

BENUTZERHANDBUCH



TOHATSU

Feel the Wind™

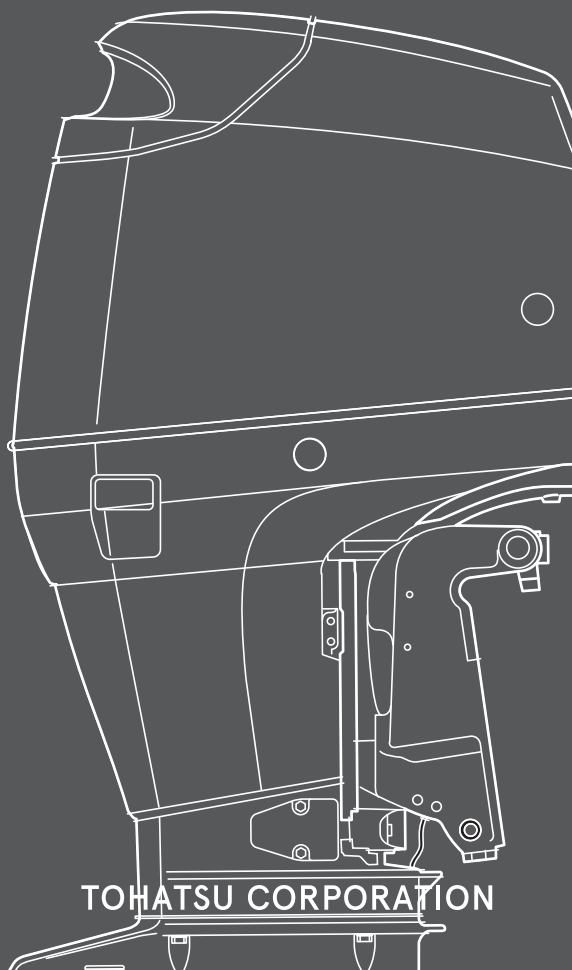
Originalbetriebsanleitung

MD 30B₂
MD 40B₂
MD 50B₂
MD 75C₂
MD 90C₂
MD 115A₂


OB No.003-11119-5AH1



TOHATSU CORPORATION



ENOM00001-0

 **LESEN SIE SICH DIESES HANDBUCH DURCH, BEVOR SIE DEN AUSSENBORDER BENUTZEN. EIN NICHTBEFOLGEN DER ANLEITUNGEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN DIESES HANDBUCHS KÖNNEN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN. BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH AN EINEM SICHEREN PLATZ AUF.**

Copyright © 2018 Tohatsu Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Tohatsu Corporation.

IHR TOHATSU AUSSENBORDMOTOR

ENOM0006-1

Sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie einen TOHATSU Außenbordmotor gewählt haben. Sie sind jetzt stolzer Besitzer eines hervorragenden Außenborders, der Ihnen viele Jahre gute Dienste leisten wird.

Dieses Handbuch sollte vollständig durchgelesen werden und die beschriebenen Inspektions- und Wartungsvorschriften, die in diesem Handbuch später beschrieben werden, gewissenhaft befolgt werden. Sollten beim Außenborder Probleme aufkommen, dann folgen Sie bitte den Anweisungen am Ende dieses Handbuchs unter "Fehlersuche". Sollte das Problem weiter bestehen, kontaktieren Sie bitte eine offizielle TOHATSU Werkstatt oder einen Vertragshändler.

Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Druckfreigabe verfügbar waren.

Die Tohatsu Corporation behält sich vor, jederzeit, ohne vorherige Ankündigung und ohne jegliche Verpflichtung ihrerseits Änderungen vorzunehmen.

Bitte bewahren sie dieses Handbuch zusammen mit dem Außenbordmotor als Referenz für alle auf, die den Außenbordmotor benutzen. Sollte der Außenbordmotor weiterverkauft werden, stellen Sie sicher, dass dem neuen Eigentümer dieses Handbuch ausgehändigt wird.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem Außenborder Freude haben werden und wünschen Ihnen bei Ihren Bootstouren viel Spaß.

TOHATSU CORPORATION

ENOM0013-0

EG-Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht bestimmten Teilen der Richtlinie des Europäischen Parlaments. Die Konformitätserklärung enthält die folgenden Angaben:

- Name und Anschrift des Herstellers.
- Angewendete Gemeinschaftsrichtlinien
- Referenzstandard
- Beschreibung des Produkts. (Modellbezeichnung und Seriennummer)
- Unterschrift der verantwortlichen Person (Name / Titel / Datum und Ort der Ausstellung).

ENOM00002-0

REGISTRIERUNG UND IDENTIFIKATION DES EIGENTÜMERS

Achten Sie beim Kauf dieses Produkts darauf, dass die GARANTIEKARTE korrekt und vollständig ausgefüllt ist und an die Adresse geschickt wird, die auf der Karte angegeben ist. Diese GARANTIEKARTE identifiziert Sie als den legalen Besitzer des Produkts und dient Ihnen als Ihre Garantieregistrierung.

IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER GELTENDEN GESETZGEBUNG BESTEHT FÜR IHREN AUSSENBORDER KEINE GARANTIE, WENN DIESER ABLAUF NICHT EINGEHALTEN WIRD.

ENOM00003-0

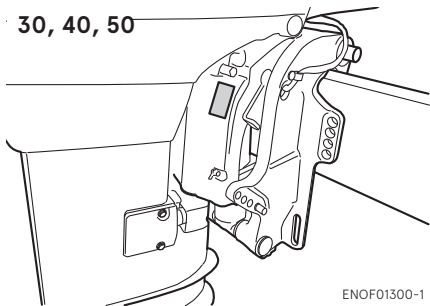
ÜBERPRÜFUNG VOR DER AUSLIEFERUNG

Stellen Sie sicher, dass das Produkt von einem Vertragshändler von TOHATSU überprüft wurde, bevor Sie es entgegennehmen.

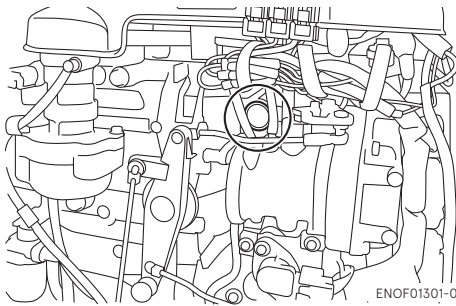
ENOM00005-A

Seriennummer

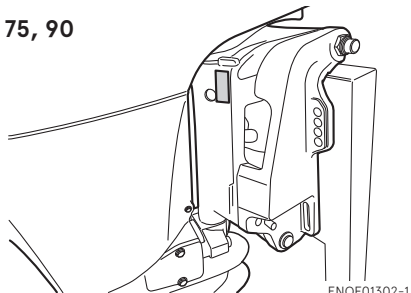
Bitte notieren Sie in dem unteren Feld die Seriennummer des Außenborders (ersichtlich auf der Schwenkconsole und auf dem Zylinderblock). Die Seriennummer wird zur Bestellung von Ersatzteilen benötigt und wenn Fragen gestellt werden, die die Technik oder Garantie betreffen.

Seriennummer:**30, 40, 50**

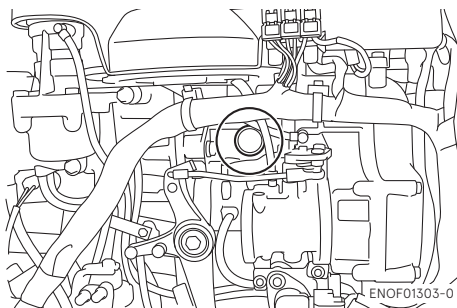
ENOF01300-1



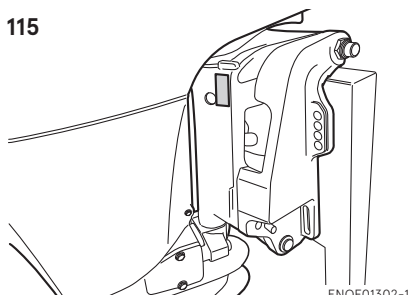
ENOF01301-0

75, 90

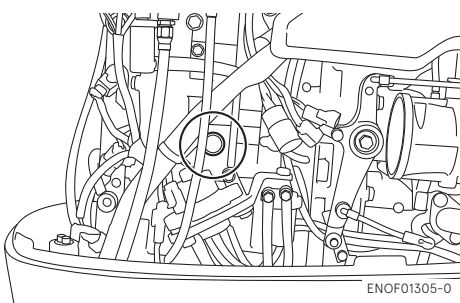
ENOF01302-1



ENOF01303-0

115

ENOF01302-1



ENOF01305-0

Seriennummer:

Kaufdatum:

ENOM00007-0

MITTEILUNG: GEFAHR/WARNUNG/VORSICHT/Anmerkung

Bevor Sie Ihren Außenborder anbringen, in Betrieb nehmen oder anderweitig bedienen, versichern Sie sich, dass Sie dieses Handbuch vollständig durchgelesen und verstanden haben und alle Anweisungen mit Vorsicht befolgen werden. Besonders wichtig sind die Informationen, die mit den Worten "GEFAHR", "WARNUNG", "VORSICHT" und "Anmerkung" vorstehend vermerkt sind. Bitte beachten Sie diese Informationen besonders, um jederzeit den sicheren Betrieb Ihres Außenborders zu gewährleisten.

ENOW00001-0

 **GEFAHR**

Nichtbeachtung führt zu ernststen Verletzungen, Tod oder möglichen Sachschäden.

ENOW00002-0

 **WARNUNG**

Nichtbeachtung kann zu ernststen Verletzungen, Tod oder Sachschäden führen.

ENOW00003-0

 **VORSICHT**

Nichtbeachtung kann zu ernststen Verletzungen oder Sachschäden führen.

ENON00001-0

Anmerkung

Diese Anweisung bietet spezielle Informationen, die den Betrieb oder Wartung des Außenborders erleichtern oder wichtige Punkte klären.

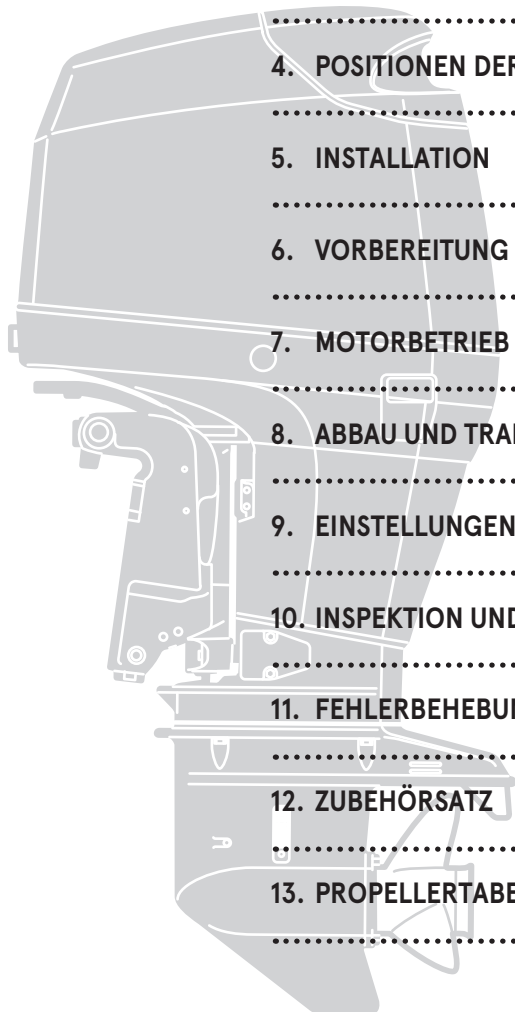
INHALT

1.	ALLGEMEINE SICHERHEITSINFORMATIONEN	10
2.	TECHNISCHE DATEN	12
3.	BEZEICHNUNG DER TEILE	18
4.	POSITIONEN DER HINWEISSCHILDER	23
5.	INSTALLATION	27
1.	Montage des Außenborders am Boot	27
2.	Einbau der Fernschaltbox	30
3.	Batterieeinbau	31
4.	Propeller-Installation	32
5.	TOCS (Tohatsu Onboard Communication System) Installation	34
6.	VORBEREITUNG AUF DEN BETRIEB	35
1.	Umgang mit Kraftstoff	35
2.	Kraftstoff einfüllen	36
3.	Motorölempfehlung	37
4.	Einlaufphase	39
5.	Warnsystem	40
7.	MOTORBETRIEB	43
	Vor dem Start	43
1.	Motorölversorgung	43
2.	Kraftstoffversorgung	45
3.	Starten des Motors	46
4.	Motor warmlaufen lassen	52
5.	Vorwärts, rückwärts und Beschleunigung	54
6.	Motor stoppen	57
7.	Lenkung	60
8.	Trimmwinkel	60
9.	Hochkippen und Abkippen	62
10.	Betrieb im Flachwasser	65
8.	ABBAU UND TRANSPORT DES AUSSENBORDERS	68
1.	Abbau des Außenborders	68
2.	Transport des Außenborders	68
3.	Anhängertransport	69
9.	EINSTELLUNGEN	71
1.	Lenkwiderstand	71
2.	Widerstand des Gasgriffs	71
3.	Widerstand des Fernschalthebels	71
4.	Trimmflossen-Einstellung	72
10.	INSPEKTION UND WARTUNG	74
1.	Tägliche Inspektion	75
2.	Regelmäßige Inspektion	81
3.	Lagerung außerhalb der Saison	93
4.	Überprüfen vor Saisonbeginn	96
5.	Eingetauchter Außenbordmotor	96

6. Vorkehrungen bei kaltem Wetter	97
7. Auf einen Gegenstand unter Wasser schlagen	97
8. Betrieb mit mehreren Außenbordmotoren.	97
11. FEHLERBEHEBUNG.	98
12. ZUBEHÖRSATZ.	100
13. PROPELLERTABELLE.	102

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSINFORMATIONEN	1
.....	
2. TECHNISCHE DATEN	2
.....	
3. BEZEICHNUNG DER TEILE	3
.....	
4. POSITIONEN DER HINWEISSCHILDER	4
.....	
5. INSTALLATION	5
.....	
6. VORBEREITUNG AUF DEN BETRIEB	6
.....	
7. MOTORBETRIEB	7
.....	
8. ABBAU UND TRANSPORT DES AUSSENBORDERS	8
.....	
9. EINSTELLUNGEN	9
.....	
10. INSPEKTION UND WARTUNG	10
.....	
11. FEHLERBEHEBUNG	11
.....	
12. ZUBEHÖRSATZ	12
.....	
13. PROPELLERTABELLE	13
.....	



ALLGEMEINE SICHERHEITSINFORMATIONEN

ENOM00009-0

SICHERERER BOOTSBETRIEB

Als Bootsführer sind Sie für die Sicherheit der Passagiere an Bord und für die der Passagiere anderer Boote, die sich in Ihrer Nähe befinden, sowie dem Einhalten der lokalen Schifffahrtsregelungen verantwortlich. Sie sollten die entsprechenden Kenntnisse besitzen, um das Boot, den Außenborder und weiteres Zubehör zu bedienen. Lesen Sie sich dieses Handbuch bitte aufmerksam durch, um zu lernen, wie der Außenborder korrekt bedient und gewartet wird.

Für eine im Wasser stehende oder schwimmende Person ist es sehr schwer, einem Motorboot auszuweichen, das Kurs auf sie nimmt, selbst bei langsamer Geschwindigkeit. Deshalb sollte man den Außenborder auf Leerlauf stellen und ausschalten, sofern sich Personen in unmittelbarer Nähe des Bootes aufhalten.

ENOW00005-0

WARNUNG

GERÄT EINE IM WASSER BEFINDLICHE PERSON IN KONTAKT MIT EINEM FAHRENDEN BOOT, DESSEN GETRIEBEGEHÄUSE, PROPELLER ODER ANDEREN BAUTEILEN, DIE FEST AM BOOT ODER GETRIEBEGEHÄUSE BEFESTIGT SIND, KANN ES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN KOMMEN.

ENOM00008-A

NOTAUSSCHALTER

Der Notauschalter bringt den Außenborder zum Stillstand, wenn die Reißleine des Stoppschalters gezogen wird. Diese Reißleine muss mit dem Bootsführer verbunden sein, um Verletzungen durch den Propeller zu minimieren oder zu verhindern, sofern der Bootsführer über Bord geht.

Es ist die Verantwortung des Bootsführers, die Reißleine des Notauschalters zu benutzen.

ENOW00004-A

WARNUNG

Eine versehentliche Auslösung des Notauschalters (z. B. ein Ziehen der Leine auf hoher See) kann dazu führen, dass Passagiere das Gleichgewicht verlieren und sogar über Bord gehen können oder zu einem Leistungsverlust bei hoher See, starken Strömungen oder Winden. Ein Kontrollverlust beim Vertäuen ist ein weiteres Gefahrenpotenzial.

Um die versehentliche Auslösung des Notauschalters zu minimieren, ist die 500 mm (20 in.) lange Reißleine aufgewickelt und kann auf 1300 mm (51 in.) ausgezogen werden.

ENOM00800-A

RETTUNGSSCHWIMMKÖRPER

Als Bootsführer/Fahrer und Passagier sind Sie während Ihres Aufenthalts auf dem Boot dafür verantwortlich, einen PFD (Rettungsschwimmkörper) zu tragen.

ENOM00010-0

WARTUNG, ERSATZTEILE & SCHMIERSTOFFE

Wir empfehlen, dass der Kundendienst oder Wartung dieses Außenborders nur von einem Vertragshändler durchgeführt werden sollte. Versichern Sie sich, dass nur Originalersatzteile, Originalschmierstoffe oder empfohlene Schmierstoffe verwendet werden.

ENOM00011-A

WARTUNG

Als Eigentümer dieses Außenbordmotors sollten Sie mit den korrekten Wartungsmaßnahmen vertraut sein, indem Sie die Wartungssektion dieses Handbuchs befolgen (siehe page 74). Der Bootsführer ist dafür verantwortlich, alle Sicherheitskontrollen durchzuführen und sicherzustellen, dass alle Schmierstoff- und Wartungsvorschriften einen sicheren Betrieb gewährleisten. Bitte folgen Sie allen Anweisungen in Bezug auf Schmierstoffe und Wartung. Für eine regelmäßige Inspektion an den vorgegebenen Intervallen sollten Sie den Motor zu einem Vertragshändler bringen.

Eine korrekte regelmäßige Wartung und geeignete Pflege dieses Außenborders verringert das Auftreten von Problemen und begrenzt die allgemeinen Betriebskosten.

Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung

Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farbloses und geruchloses Gas. Das Gas kann tödlich sein, wenn es über einen längeren Zeitraum eingeatmet wird.

Starten oder nehmen Sie den Motor nie in einem Gebäude oder einem Raum in Betrieb, der nicht ausreichend belüftet ist.

Kraftstoff

Kraftstoffe und ihre Dämpfe sind stark entflammbar und können explodieren. Seien Sie besonders vorsichtig bei dem Umgang mit Kraftstoff. Wenn Sie dieses Handbuch durchlesen, sollten Sie sich mit dem korrekten Umgang von Benzin auskennen.

TECHNISCHE DATEN

ENOM00810-A

MODELLEIGENSCHAFT

Modell		D30B2	D40B2		D50B2	
Typ		ETO	ETO	EO	ETO	EO
Spiegelhöhen	S	●	●	●	●	●
	L	●	●	●	●	●
Elektrostart		●	●	●	●	●
Multifunktionssteuerpinne		*1	*1	*1	*1	*1
Fernschaltbox		●	●	●	●	●
Powertrimm- und Kippssystem		●	●		●	
Manuelle Neigung				●		●

*1 Option.

Modell		D75C2	D90C2
Typ		EPTO	EPTO
Spiegelhöhen	L	●	●
	UL	●	●
Elektrostart		●	●
Fernschaltbox		●	●
Powertrimm- und Kippssystem		●	●
Automatische Ölvermischung		●	●

Modell		D115A2
Typ		EPTO
Spiegelhöhen	L	●
	UL	●
Elektrostart		●
Fernschaltbox		●
Powertrimm- und Kippssystem		●
Automatische Ölvermischung		●

ENOM00811-A

BEISPIEL MODELLNAME

D115A2 EPTOL

D	115	A2	E	P	T	O	L
Modellbeschreibung	PS-Leistung	Produktgeneration	Anlasser System	Lenkung System	Neigung System	Schmierungs System	Schaftlänge
F= Viertakt D= Zweitakt DI	-	A und höher	E= Elektrostart M= Manueller Start	P=Fernbedienung (Vergnügen) F=Steuerpinne (Fisher) *Multi-funktionale Steuerpinne ist als Zubehörteil erhältlich	T= Powertrimm- und Kippssystem G= Gas unterstützt Leerstelle= Manuelle Neigung	O= Automatisch & Ölvermischung Leerstelle= Öl vormischen	S= Kurz 15 in L= Lang 20 in UL= Ultralang 25 in

ENOM00601-0

30B2 (In bestimmten Regionen erhältlich), 40B2

Gegenstand	MODELL	30B2	40B2
		EPTO	
Gesamtlänge	mm (in)	630 (24.8)	
Gesamtbreite	mm (in)	355 (14.0)	
Gesamthöhe S-L	mm (in)	1227 (48.3)	1354 (53.3)
Höhe Heckspiegel S-L	mm (in)	403 (15.9)	530 (20.9)
Gewicht	S kg (lb)	93.5 (206)	
	L kg (lb)	94.5 (208)	
Leistung	kW (ps)	22.1 (30)	29.4 (40)
Max. Drehzahlbereich	min ⁻¹ (rpm)	4750-5750	5150-5850
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹ (rpm)	700/800/900 *1	
Motorotyp		Kraftstoff-Direkteinspritzung	
Anzahl der Zylinder		3	
Bohrung x Hubraum	mm (in)	68 x 64 (2.68 x 2.52)	
Hubraum	cm ³ (Cu in)	697 (42.5)	
Abgassystem		Propellernabenauspuff	
Kühlsystem		Wasserkühlung	
Motorschmierng		Öleinspritzung	
Startsystem		Elektrischer Startermotor	
Zündung		Induktive Zündanlage	
Zündkerze		NGK IZFR6Q	
Wechselstromgenerator		12 V, 280 W (max.)	
Trimmposition		4	
Motoröl		Original-Motoröl oder empfohlenes	
Getriebeölübersetzung		Original-Getriebeöl oder API GL5 SAE # 80 bis # 90, ca. 500 mL	
Kraftstofftankkapazität	L (US gal)	25 (6.6)	
Motoröl-Kapazität	L (US gal)	Ca. 2.0 (0.53)	
Getriebeübersetzung		1.85 (13 : 24)	
Brennstoff		Bleifreies Normalbenzin: R+M/2: 87 oder höher Oktanzahl: 91 oder höher	
Emissionsschutzkontrollsystem		DFI (Kraftstoff-Direkteinspritzung)	
Bediener Schalldruck (ICOMIA 39/94) dB (A)		84.0	
Handvibrationsniveau (ICOMIA 38/94) m/s ²		.	

Hinweis: Die Spezifikationen können sich ohne vorigen Hinweis ändern.

*1: Die Leerlaufdrehzahl kann auf eine der drei Drehzahlbereichen, 700, 800 oder 900 eingestellt werden. (Siehe Seite 44)
Die Nennleistung des Tohatsu Außenbordmotors erfüllt die ISO-Norm 8665 (Propellerwellenleistung).

ENOM00601-1

40B2

2

Gegenstand	MODELL	40B2		
		EPTO (Mit Multifunktionaler Steuerpinne *optional)	EPO (Mit Multifunktionaler Steuerpinne *optional)	EPO
Gesamtlänge	mm (in)	775 (30.5)		630 (24.8)
Gesamtbreite	mm (in)	355 (14.0)	345 (13.6)	
Gesamthöhe S-L	mm (in)	1227 (48.3)	1354 (53.3)	
Höhe Heckspiegel S-L	mm (in)	403 (15.9)	530 (20.9)	
Gewicht	S kg (lb)	97.5 (215)	89.5 (197)	85.5 (188)
	L kg (lb)	98.5 (217)	90.5 (200)	86.5 (191)
Leistung	kW (ps)	29.4 (40)		
Max. Drehzahlbereich	min ⁻¹ (rpm)	5150 · 5850		
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹ (rpm)	700/800/900 *1		
Motortyp		Kraftstoff-Direkteinspritzung		
Anzahl der Zylinder		3		
Bohrung x Hubraum	mm (in)	68 x 64 (2.68 x 2.52)		
Hubraum	cm ³ (Cu in)	697 (42.5)		
Abgassystem		Propellernabenauspuff		
Kühlsystem		Wasserkühlung		
Motorschmierng		Öleinspritzung		
Startsystem		Elektrischer Startermotor		
Zündung		Induktive Zündanlage		
Zündkerze		NGK IZFR6Q		
Wechselstromgenerator		12 V, 280 W (max.)		
Trimmposition		4	6	
Motoröl		Original-Motoröl oder empfohlenes		
Getriebeöl		Original-Getriebeöl oder API GL5 SAE # 80 bis # 90, ca. 500 mL		
Kraftstofftankkapazität	L (US gal)	25 (6.6)		
Motoröl-Kapazität	L (US gal)	Ca. 2.0 (0.53)		
Getriebeübersetzung		1.85 (13 : 24)		
Brennstoff		Bleifreies Normalbenzin: R+M/2: 87 oder höher Oktanzahl: 91 oder höher		
Emissionsschutzkontrollsystem		DFI (Kraftstoff-Direkteinspritzung)		
Bediener Schalldruck (ICOMIA 39/94) dB (A)		84.0		
Handvibrationsniveau (ICOMIA 38/94) m/s ²		3.8	.	

Hinweis: Die Spezifikationen können sich ohne vorigen Hinweis ändern.

*1: Die Leerlaufdrehzahl kann auf eine der drei Drehzahlbereichen, 700, 800 oder 900 eingestellt werden. (Siehe Seite 44)

Die Nennleistung des Tohatsu Außenbordmotors erfüllt die ISO-Norm 8665 (Propellerwellenleistung).

ENOM00602-0

50B2

2

Gegenstand	MODELL	50B2	
		EPTO	EPTO (Mit multifunktionaler Steuerpinne * Option)
Gesamtlänge	mm (in)	630 (24.8)	775 (30.5)
Gesamtbreite	mm (in)	355 (14.0)	
Gesamthöhe S-L	mm (in)	1227 (48.3)	1354 (53.3)
Höhe Heckspiegel S-L	mm (in)	403 (15.9)	530 (20.9)
Gewicht	S kg (lb)	93.5 (206)	97.5 (215)
	L kg (lb)	94.5 (208)	98.5 (217)
Leistung	kW (ps)	36.8 (50)	
Max. Drehzahlbereich	min ⁻¹ (rpm)	5150-5850	
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹ (rpm)	700/800/900 *1	
Motortyp		Kraftstoff-Direkteinspritzung	
Anzahl der Zylinder		3	
Bohrung x Hubraum	mm (in)	68 x 64 (2.68 x 2.52)	
Hubraum	cm ³ (Cu in)	697 (42.5)	
Abgassystem		Propellernabenauspuff	
Kühlsystem		Wasserkühlung	
Motorschmierng		Öleinspritzung	
Startsystem		Elektrischer Startermotor	
Zündung		Induktive Zündanlage	
Zündkerze		NGK IZFR6Q	
Wechselstromgenerator		12 V, 280 W (max.)	
Trimmposition		4	
Motoröl		Original-Motoröl oder empfohlenes	
Getriebeöl		Original-Getriebeöl oder API GL5 SAE # 80 bis # 90, ca. 500 mL	
Kraftstofftankkapazität	L (US gal)	25 (6.6)	
Motoröl-Kapazität	L (US gal)	Ca. 2.0 (0.53)	
Getriebeübersetzung		1.85 (13 : 24)	
Brennstoff		Unverbleites Normalbenzin: Pumpe weist 87 Oktan aus (Forschungsoktanzahl von 91)	
Emissionsschutzkontrollsystem		DFI (Kraftstoff-Direkteinspritzung)	
Bediener Schalldruck (ICOMIA 39/94) dB (A)		84.0	
Handvibrationsniveau (ICOMIA 38/94) m/s ²			3,8

Hinweis: Die Spezifikationen können sich ohne vorigen Hinweis ändern.

*1: Die Leerlaufdrehzahl kann auf eine der drei Drehzahlbereichen, 700, 800 oder 900 eingestellt werden. (Siehe Seite 44)

Die Nennleistung des Tohatsu Außenbordmotors erfüllt die ISO-Norm 8665 (Propellerwellenleistung).

ENOM00604-0

75C2, 90C2

2

Gegenstand	MODELL	75C2	90C2
		EPTO	
Gesamtlänge	mm (in)	810 (31.9)	
Gesamtbreite	mm (in)	508 (20.0)	
Gesamthöhe L-UL	mm (in)	1540 (60.6)	1667 (65.6)
Spiegelhöhe L-UL	mm (in)	517 (20.4)	644 (25.4)
Gewicht	L-UL kg (lb)	150 (331)	153 (337)
Leistung	kW (ps)	55.2 (75)	66.2 (90)
Max. Drehzahlbereich	min ⁻¹ (rpm)	5150-5850	
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹ (rpm)	700/800/900 *1	
Motortyp		Kraftstoff-Direkteinspritzung	
Anzahl der Zylinder		3	
Bohrung x Hubraum	mm (in)	86 x 72.7 (3.39 x 2.86)	
Hubraum	cm ³ (Cu in)	1267	
Abgassystem		Propellernabenauspuff	
Kühlsystem		Wasserkühlung	
Motorschmiierung		Öleinspritzung	
Startsystem		Elektrischer Startermotor	
Zündung		Induktive Zündanlage	
Zündkerze		NGK IZFR6Q	
Wechselstromgenerator		12 V, 490 W (Max.)	
Trimmposition		2	
Motoröl		Original-Motoröl oder empfohlenes	
Getriebeöl		Original-Getriebeöl oder API GL5 SAE # 80 bis # 90, ca. 900 mL	
Kraftstofftankkapazität	L (US gal)	.	
Motoröl-Kapazität	L (US gal)	Ca. 4 (1.06)	
Getriebeübersetzung		2.33 (12:28)	
Brennstoff		Unverbleites Normalbenzin: Pumpe weist 87 Otkan aus (Forschungsoktanzahl von 91)	
Emissionsschutzkontrollsystem		DFI (Kraftstoff-Direkteinspritzung)	
Bediener Schalldruck (ICOMIA 39/94) dB (A)		81.7	
Handvibrationsniveau (ICOMIA 38/94) m/s ²		.	

Hinweis: Die Spezifikationen können sich ohne vorigen Hinweis ändern.

*1: Die Leerlaufdrehzahl kann auf eine der drei Drehzahlbereichen, 700, 800 oder 900 eingestellt werden. (Siehe Seite 44)
Die Nennleistung des Tohatsu Außenbordmotors erfüllt die ISO-Norm 8665 (Propellerwellenleistung).

ENOM00605-0

115A2

Gegenstand	MODELL	115A2	
		EPTO	
Gesamtlänge	mm (in)	800 (31.5)	
Gesamtbreite	mm (in)	495 (19.5)	
Gesamthöhe L-UL	mm (in)	1640 (64.6)	1767 (69.6)
Spiegelhöhe L-UL	mm (in)	517 (20.4)	644 (25.4)
Gewicht	L · UL kg (lb)	178 (392)	181 (399)
Leistung	kW (ps)	84.6 (115)	
Max. Drehzahlbereich	min ⁻¹ (rpm)	5150-5850	
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹ (rpm)	700/800/900 *1	
Motortyp		Kraftstoff-Direkteinspritzung	
Anzahl der Zylinder		4	
Bohrung x Hubraum	mm (in)	88 x 72.7 (3.46 x 2.86)	
Hubraum	cm ³ (Cu in)	1768 (107.9)	
Abgassystem		Propellernabenauspuff	
Kühlsystem		Wasserkühlung	
Motorschmiere		Öleinspritzung	
Startsystem		Elektrischer Startermotor	
Zündung		Induktive Zündanlage	
Zündkerze		NGK IZFR5J	
Wechselstromgenerator		12 V, 490 W (Max.)	
Trimmposition		2	
Motoröl		Original-Motoröl oder empfohlenes	
Getriebeöl		Original-Getriebeöl oder API GL5 SAE # 80 bis # 90, ca. 900 mL	
Kraftstofftankkapazität	L (US gal)	.	
Motoröl-Kapazität	L (US gal)	Ca. 6.7 (1.77)	
Getriebeübersetzung		2.0 (13.26)	
Brennstoff		Bleifreies Normalbenzin: R+M/2: 87 oder höher Oktanzahl: 91 oder höher	
Emissionsschutzkontrollsystem		DFI (Kraftstoff-Direkteinspritzung)	
Bediener Schalldruck (ICOMIA 39/94) dB (A)		83.3	
Handvibrationsniveau (ICOMIA 38/94) m/s ²		.	

Hinweis: Die Spezifikationen können sich ohne vorigen Hinweis ändern.

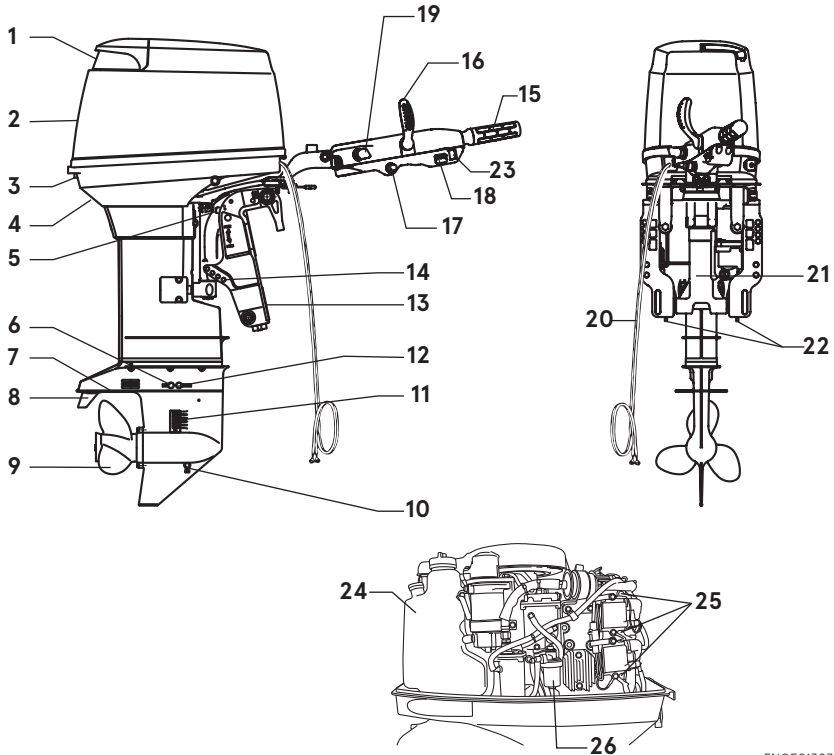
*1: Die Leerlaufdrehzahl kann auf eine der drei Drehzahlbereichen, 700, 800 oder 900 eingestellt werden. (Siehe Seite 44)
Die Nennleistung des Tohatsu Außenbordmotors erfüllt die ISO-Norm 8665 (Propellerwellenleistung).

BEZEICHNUNG DER TEILE

ENOM00607-0

ETO (mit multifunktioaler Steuerpinne) / 40B2, 50B2

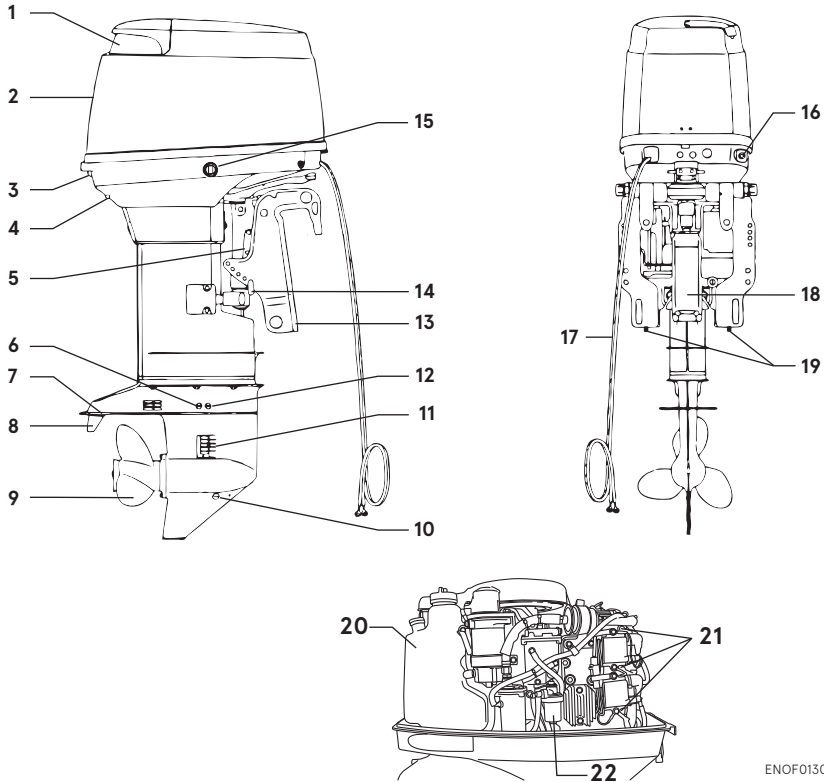
3



ENOF01307-0

- | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|---------------------|
| 1 Kippgriff | 13 Klemmhalterung | 24 Tanklager |
| 2 Obere Motorabdeckung | 14 Trimmbolzen | 25 Zündkerze |
| 3 Haubenhebel | 15 Gasgriff | 26 Kraftstofffilter |
| 4 Wasser-Prüfanschluss | 16 Schalthebel | |
| 5 Kippstopper | 17 Stoppschalter | |
| 6 Wasserstopfen | 18 Warnlampe | |
| 7 Antikavitationsplatte | 19 Zündschloss | |
| 8 Trimmflosse | 20 Batteriekabel | |
| 9 Propeller | 21 Powertrimm- und Kippsystem | |
| 10 Unterer Ölstopfen (Befüllen) | 22 Anode | |
| 11 Hauptwassereinlass | 23 Powertrimm- und Kippschalter | |
| 12 Oberer Ölstopfen (Füllstand) | | |

ENOM00608-0

ETO (mit RC) / 30B2, 40B2, 50B2

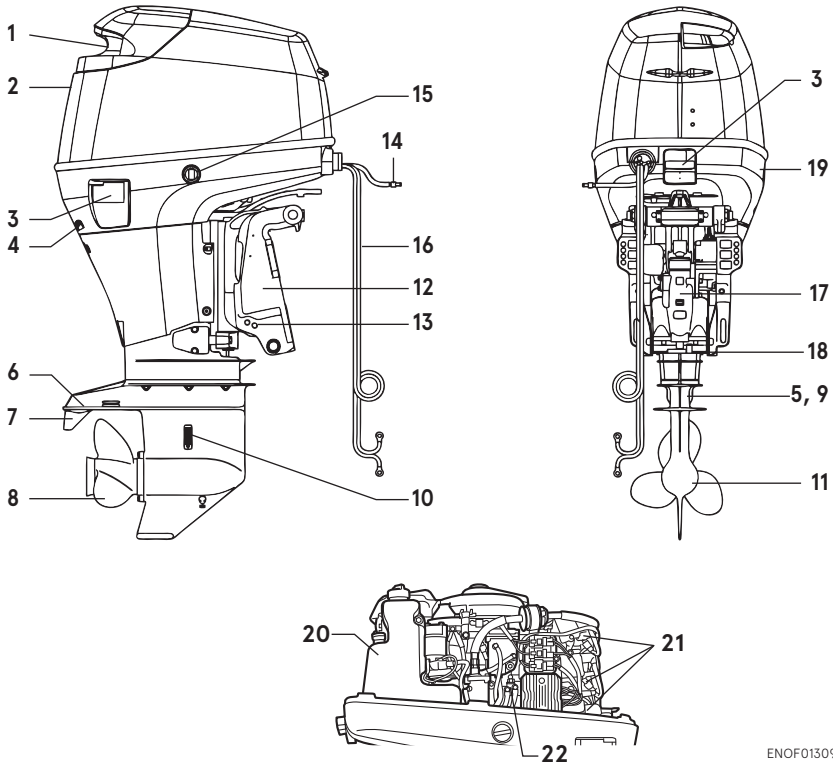
- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1 Kippsgriff | 13 Klemmhalterung |
| 2 Obere Motorabdeckung | 14 Trimmbolzen |
| 3 Haubenhebel | 15 Powertrimm- und Kippschalter |
| 4 Wasser-Prüfanschluss | 16 Kraftstoffanschluss |
| 5 Kippstopper | 17 Batteriekabel |
| 6 Wasserstopfen | 18 Powertrimm- und Kippsystem |
| 7 Antikavitationsplatte | 19 Anode |
| 8 Trimmflosse | 20 Tanklager |
| 9 Propeller | 21 Zündkerze |
| 10 Unterer Ölstopfen (Befüllen) | 22 Kraftstofffilter |
| 11 Hauptwassereinlass | |
| 12 Oberer Ölstopfen (Füllstand) | |

ENOF01308-0

ENOM00609-0

EPTO / 75C2, 90C2

3

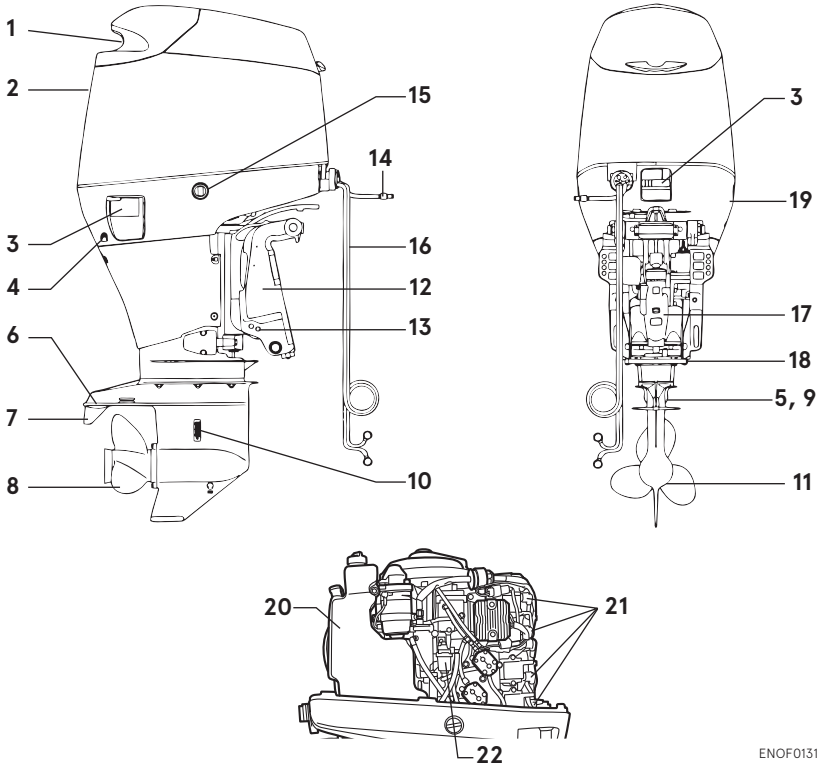


ENOF01309-0

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1 Kippriff | 13 Trimmbolzen |
| 2 Obere Motorabdeckung | 14 Kraftstoffeinspritzung |
| 3 Haubenhebel | 15 Powertrimm- und Kippschalter |
| 4 Wasser-Prüfanschluss | 16 Batteriekabel |
| 5 Wasserstopfen | 17 Powertrimm- und Kippsystem |
| 6 Antikavitationsplatte | 18 Anode |
| 7 Trimmflosse | 19 Spülanschlussdeckel |
| 8 Propeller | 20 Tanklager |
| 9 Oberer Ölstopfen (Füllstand) | 21 Zündkerze |
| 10 Hauptwassereinfluss | 22 Kraftstofffilter |
| 11 Unterer Ölstopfen (Befüllen) | |
| 12 Klemmhalterung | |

ENOM00610-0

EPTO / 115A2



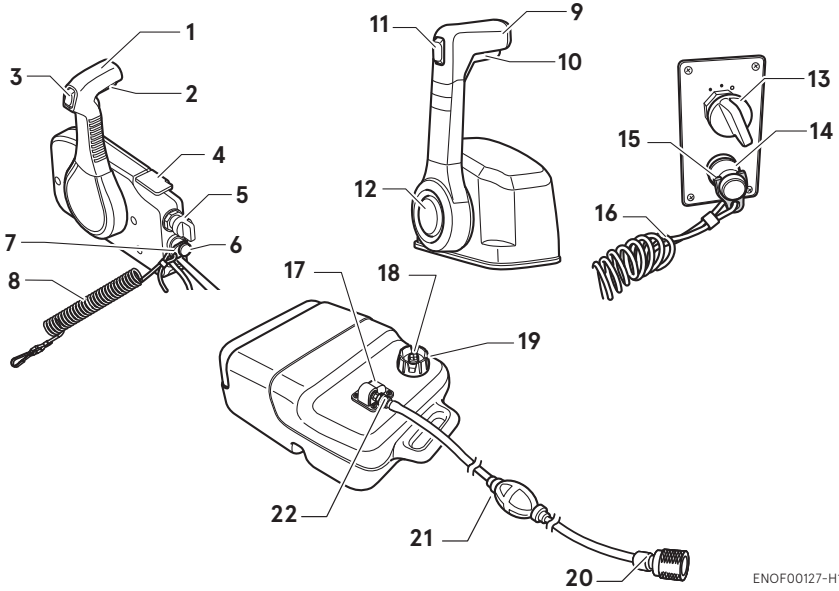
- 1 Kippgriff
- 2 Obere Motorabdeckung
- 3 Haubenhebel
- 4 Wasser-Prüfanschluss
- 5 Wasserstopfen
- 6 Antikavitationsplatte
- 7 Trimmflosse
- 8 Propeller
- 9 Oberer Ölstopfen (Füllstand)
- 10 Hauptwassereinlass
- 11 Unterer Ölstopfen (Befüllen)
- 12 Klemmhalterung
- 13 Trimmbolzen
- 14 Kraftstoffeinspritzung!

- 15 Powertrimm- und Kippschalter
- 16 Batteriekabel
- 17 Powertrimm- und Kippsystem
- 18 Anode
- 19 Spülanschlussdeckel
- 20 Tanklager
- 21 Zündkerze
- 22 Kraftstofffilter

ENOF01310-0

ENOM00822-0

Fernschaltbox & Kraftstofftank



3

- 1 Bedienhebel
- 2 Leerlaufsperrhebel
- 3 PTT Schalter
- 4 Freier Gashebel
- 5 Zündschloss
- 6 Stoppschalter
- 7 Stoppschaltersperre
- 8 Reißleine Stoppschalter
- 9 Bedienhebel
- 10 Leerlaufsperrhebel

- 11 PTT Schalter
- 12 Leerlaufgastaste
- 13 Zündschloss
- 14 Stoppschalter
- 15 Stoppschaltersperre
- 16 Reißleine Stoppschalter
- 17 Kraftstoffanzeige
- 18 Entlüftungsschraube
- 19 Tankdeckel

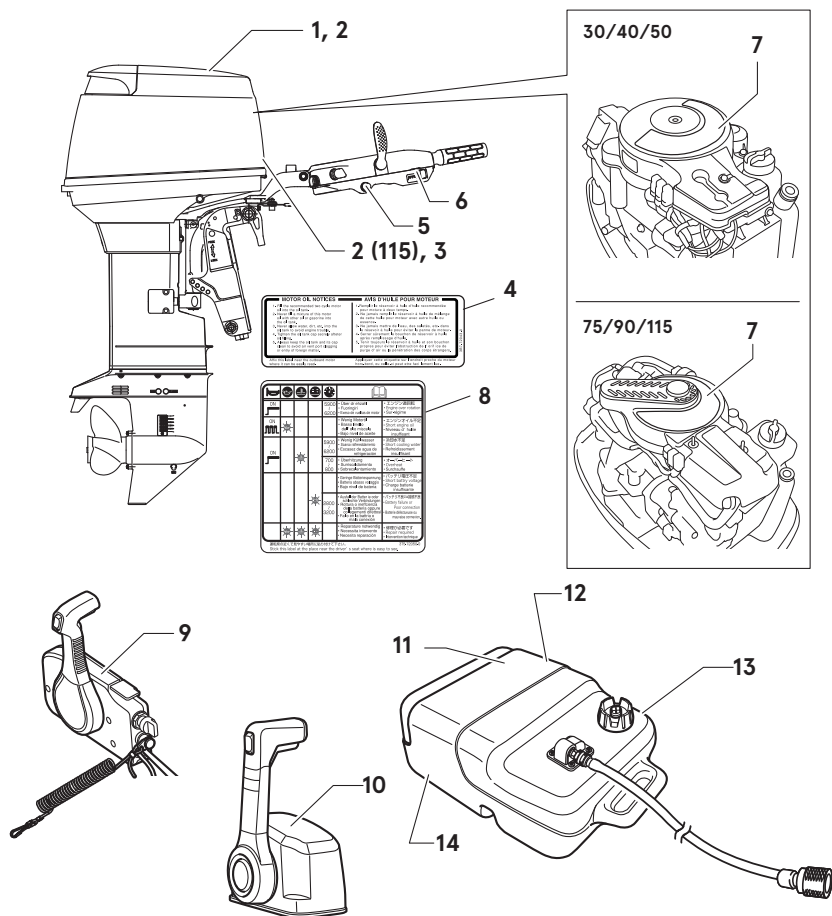
- 20 Kraftstoffanschluss (motorseitig)
- 21 Pumpball
- 22 Kraftstoffanschluss (tankseitig)

ENOF00127-H1

POSITIONEN DER HINWEISSCHILDER

ENOM00019-A

Positionen der Warnhinweise



1. Warnhinweis bezüglich Bedienungsanleitung, Motorhaube, Motorstoppschalter, Motorölstand.



ENOF00005-W

2. Warnhinweis beim Auffüllen des Motoröls. (Siehe Seite 37, 40)



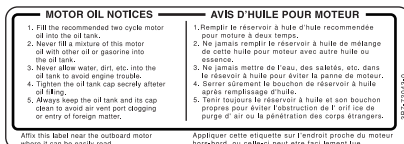
3T1-72043-0

3. Warnhinweis zur Installation des Fernschaltsystems (Siehe Seite 30).



ENOF00120-0

4. Warnhinweis beim Auffüllen des Motoröls (Siehe Seite 37,40).
 Diesen Aufkleber in der Nähe des Außenbordmotors anbringen, wo er leicht sicht- und lesbar ist.



3B7-72043-0

5. Warnhinweis bezüglich des Stoppschalters (siehe Seite 59)



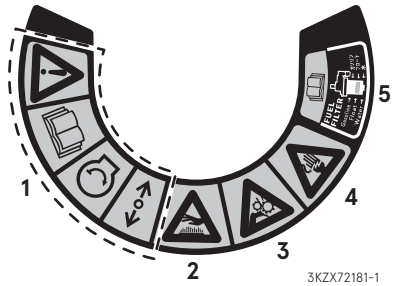
ENOF00005-P

6. Hinweisschild in Bezug auf Triebwerksausfall / Störung (Siehe Seite 40).)



ENOF00005-C

- 7-1. Warnhinweis beim Notstart (Siehe Seite 50).
 7-2. Warnhinweis bei hoher Temperatur.
 7-3. Warnhinweis bei rotierenden Gegenständen.
 7-4. Warnhinweis bei Hochspannung.
 7-5. Vorsicht in Bezug auf Kraftstofffilter. (Siehe Seite 58, 64, 68)



3KZX72181-1

8. Indicator label regarding engine failure/malfunction (See page 40).
stick this label at pace near the driver's seat where is easy to see.

ON				5900 / 6200	Über de ehzahl / Fuentgen / Exceso de vueltas de motor	エンジン過回転 / Engine over rotation / Sur-régime	
ON					Wenig Motoröl / Basso livello dell'olio miscela / Bajo nivel de aceite	エンジンオイル不足 / Short engine oil / Niveau de l'huile insuffisant	
ON				5900 / 6200	Wenig Kühlwasser / Scarso raffreddamento / Escasez de agua de refrigeración	冷却水不足 / Short cooling water / Refroidissement insuffisant	
				700 / 800	Überhitzung / Suriscaldamento / Sobrecalentamiento	オーバーヒート / Overheat / Surchauffe	
					Geringe Batteriespannung / Batteria abbasso voltaggio / Bajo nivel de batería	バッテリー電圧不足 / Short battery voltage / Charge batterie insuffisante	
				2800 / 3200	Kautschuk der Batterie oder schlechte Verbindungen / Rotina de la batería o mala conexión / Falta en la batería o mala conexión	バッテリー接続不良 / Battery failure or Poor connection / Batterie défectueuse ou mauvaise connexion	
					Reparatur notwendig / Necesaria intervención / Necesita reparación	修理が必要です / Repair required / Révision botique	

運転席近くで必ず目視し易い所に貼ってください。
Stick this label at the place near the driver's seat where is easy to see.

3T5-72050-0

Für das RC Modell

9. Warnhinweis auf Motorstoppschalter.

⚠ WARNING 警告

- Be sure to connect the emergency stop line to your wrist.
- Assurez-vous que le cordon de sécurité soit bien attaché à votre poignet.
- Versichern Sie sich, dass die Notstopleine an Ihrem Handgelenk befestigt ist.

● 運転者落水時暴走の危険あり
● 運転中はエンジントップスイッチコードを身体の一部に必ずつけて下さい。

ENOF00008-0

Für Top Mount RC

10. Warnhinweis deutet darauf hin, die Bedienungsanleitung zu lesen.



ENOF00120-0

11. Kraftstoffwarnung.

GASOLINE

EPA #00XX
 CARB E030XX

EXTREMELY FLAMMABLE

FOR USE AS A MOTOR FUEL ONLY - MAY CONTAIN LEAD ANTI-KNOCK COMPOUNDS

DANGER

HARMFUL OR FATAL. IF SWALLOWED KEEP OUT OF REACH OF CHILDREN. IF SWALLOWED, DO NOT INDUCE VOMITING OR CALL A PHYSICIAN IMMEDIATELY.

CAUTION

KEEP TOTALLY CLOSED WHEN NOT IN USE. KEEP AWAY FROM HEAT, SPARKS, AND OPEN FLAME. SECURE ABOVE DECK IN WELL. VENTILATED TIGHT. DO NOT USE FOR LONG TERM FUEL STORAGE. FUEL/OIL MIXTURE FOLLOW MOTOR MANUFACTURERS RECOMMENDATIONS.

ENOF00005-E

12. Kraftstoffwarnung (siehe page 36).



ENOF00005-L

13. Kraftstoffwarnung (siehe page 36).

G A S O L I N E

EXTREMELY FLAMMABLE

REMOVE FROM BOAT FOR FILLING

G A S O L I N A

PELIGRO FLAMMABLE

QUITARLO DEL BARCO PARA PONER GAS

ENOF00005-M

14. Kraftstoffwarnung (siehe page 36).

FLAMMABLE DANGEROUS

G A S O L I N E

REMOVE FROM BOAT FOR FILLING

INFLAMMABLE DANGEREUX

G A Z O L I N E

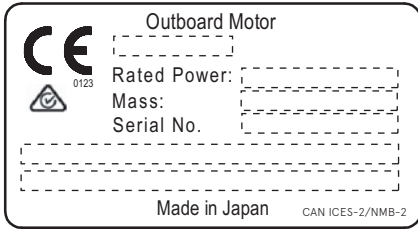
SORTIR DU BATEAU POUR REFAIRE LE PLEIN D'ESSENCE

ENOF00005-F

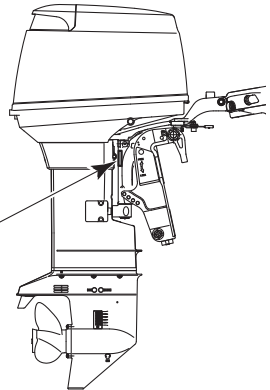
ENOM00019-B

Positionen der CE Etiketten

4



- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)



ENOF01312-1

- 1. Modellcode (Modellname)
- 2. Nennleistung
- 3. Trockengewicht (ohne Propeller, mit Batteriekabel)
- 4. Serien-Nr.
- 5. Herstellername
- 6. Herstelleradresse

Beschreibung des Seriennummer-Jahrescodes
 Die letzten beiden Stellen der Buchstaben stellen das Produktionsjahr dar, wie unten angegeben.

Jahrescode	AG	AH	AK	BX	BA
Herstellungsjahr	2017	2018	2019	2020	2021

INSTALLATION

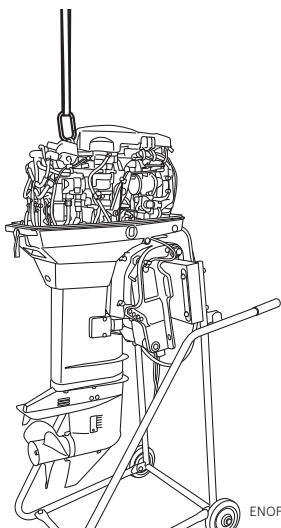
ENOM00024-A

1. Montage des Außenborders am Boot

ENOW00006-B

! WARNUNG

Bevor der Außenbordmotor am Boot montiert wird, hängen Sie den Außenbordmotor an einem Flaschenzug oder ähnlichem Gerät auf, indem Sie den Motoraufhänger am Außenborder befestigen. Verwenden Sie einen Flaschenzug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 250 kg (550 lbs) oder mehr.



ENOF01313-0

ENOW00006-0

! WARNUNG

Die meisten Boote sind auf ihren maximalen PS-Wert ausgelegt und zugelassen, wie es auf dem Typenschild des Boots zu sehen ist. Rüsten Sie Ihr Boot nicht mit einem Außenborder aus, der diese Begrenzung überschreitet. Wenn Sie Zweifel haben, kontaktieren Sie Ihren Vertragshändler.

Nehmen Sie den Außenborder nicht in Betrieb, bis er gemäß der folgenden Anweisungen sicher am Boot montiert ist.

ENOW00009-0

! WARNUNG

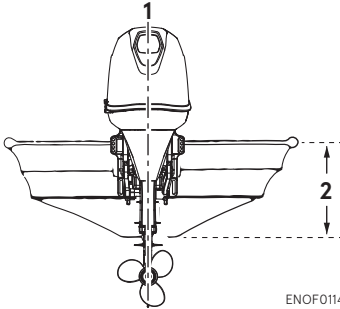
- Wenn der Außenborder ohne die Anleitungen dieses Handbuchs montiert wird, kann dies zu unsicheren Umständen führen wie schlechte Manövrierfähigkeit, Kontrollverlust oder Feuer.
- Lockere Klemmschrauben und/oder Befestigungsschrauben können dazu führen, dass sich der Außenborder löst oder verschiebt, was zu einem Kontrollverlust und/oder schweren Verletzungen führen kann. Versichern Sie sich, dass die Verschlüsse mit dem entsprechenden Drehmoment angezogen werden (30 N·m (3.0 kgf·m) 13 ft·lb). Kontrollieren Sie die Verschlüsse von Zeit zu Zeit auf ihre Festigkeit.
- Versichern Sie sich, dass die Befestigungsverschlüsse des Außenborders verwendet werden, die im Paket des Außenborders geliefert werden, oder andere, die der gleichen Größe, Material, Qualität und Stärke entsprechen. Ziehen Sie die Verschlüsse mit dem entsprechenden Drehmoment fest (30 N·m (3.0 kgf·m) 13 ft·lb). Testfahrt, um zu kontrollieren, ob die Verschlüsse sicher angezogen sind.
- Die Montage des Außenborders muss von einer ausgebildeten Person ausgeführt werden, wobei ein Kran oder Flaschenzug mit ausreichender Kapazität verwendet wird.

Die Montage des Außenborders muss von einer ausgebildeten Person ausgeführt werden, wobei ein Kran oder Flaschenzug mit ausreichender Kapazität verwendet wird.

ENOM00025-0

Position.... Über der Kiellinie

Platzieren Sie den Motor in der Bootsmittle.



ENOF01141-0

1. Bootsmittle
2. Spiegelhöhe des Boots

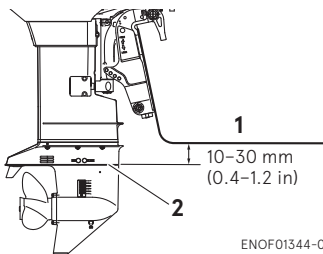
5

ENOM00026-0

Spiegelanpassung

Achten Sie darauf, dass die Antikavitationsplatte des Außenbordmotors 10-30 mm (0.4-1.2 in) unter dem Bootsrumpf ist.

Wenn dies aufgrund Ihrer Bootsform nicht möglich ist, kontaktieren Sie bitte Ihren Vertragshändler.



ENOF01344-0

1. Bootsrumpf
2. Antikavitationsplatte

ENOW00007-0

⚠ VORSICHT

- Bevor Sie einen Probelauf starten, kontrollieren Sie, ob das Boot mit seiner

maximalen Ladekapazität ordnungsgemäß im Wasser liegt. Kontrollieren Sie am Antriebswellengehäuse den Stand der Wasseroberfläche. Wenn die Wasseroberfläche in die Nähe der unteren Motorenabdeckung kommt, kann Wasser in die Zylinder des Motors eindringen.

- Eine falsche Höhe bei der Montage des Außenborders oder Gegenstände unter Wasser sowie das Schiffsrumpfdesign, die Bedingungen der Rumpfoberfläche oder Zubehör unter Wasser können dazu führen, dass bei der Fahrt Wasser durch eine Öffnung der unteren Motorabdeckung in den Motorraum gelangt. Sollte der Motor diesen Bedingungen längere Zeiträume ausgesetzt sein, kann dies zu schwerwiegenden Motorschäden führen.

ENOM00830-B

Befestigungsschrauben**Manueller Neigungs-Typ
40, 50**

1. Um den Motor am Boot zu befestigen, ziehen Sie die Klemmschrauben durch Drehen der Griffe an.

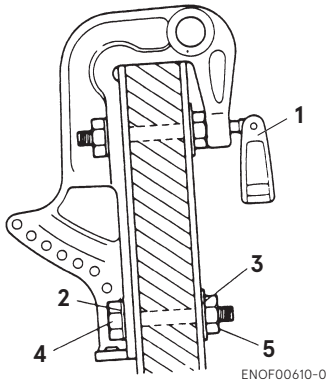
Benutzen Sie weiterhin die Montageschrauben, um die Spiegelhalterung des Außenborders am Bootsspiegel zu befestigen.

Sichern Sie den Außenborder mit einem Seil, um zu vermeiden, dass der Motor über Bord geht.

ENON00002-0

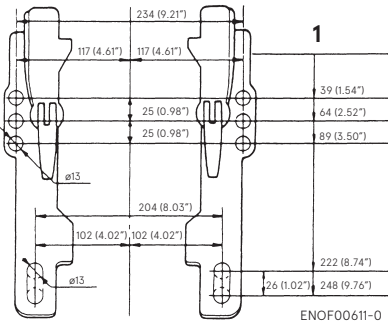
Anmerkung

Ein Seil gehört nicht zur Standardausrüstung.



1. Klemmschraube
2. Unterlegscheibe (kleiner Durchmesser)
3. Unterlegscheibe (großer Durchmesser)
4. Schraube (12 mm x Länge 105 mm)
5. Mutter

ENOF00610-0



1. Oberrahmstück

ENOW00945-0

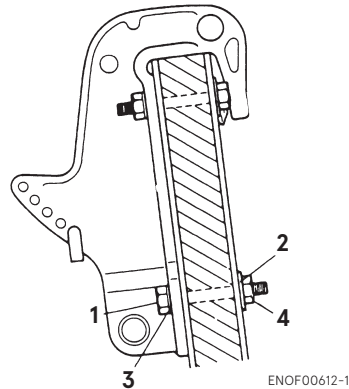
! VORSICHT

- Bitte prüfen Sie vor der Abfahrt, ob eine Lockerung der Klemmschraube oder Befestigungsschrauben vorliegt.
- Eine Lockerung kann zu gefährlichen Situationen, beispielsweise Kontrollverlust, führen.

Powertrim- und Kippstyp

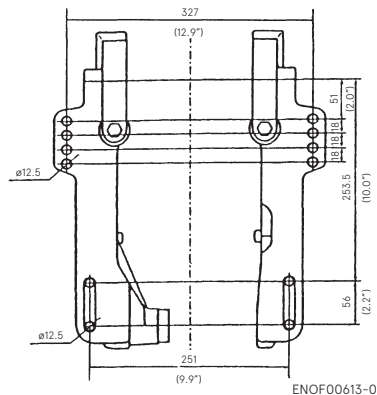
1. Um den Außenbordmotor am Boot anzubringen, verwenden Sie die Schrauben, um die Halterung des Außenborders am Bootsspiegel zu sichern.

30, 40, 50



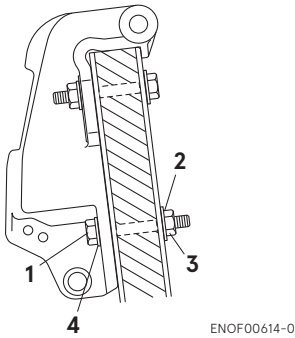
1. Unterlegscheibe (kleiner Durchmesser)
2. Unterlegscheibe (großer Durchmesser)
3. Schraube (12 mm x Länge 105 mm)
4. Mutter

ENOF00612-1



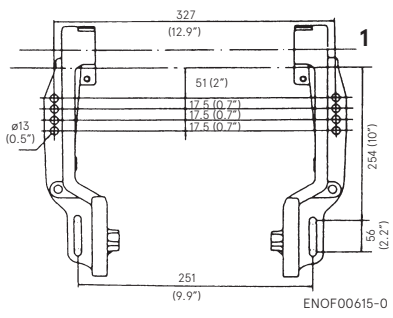
ENOF00613-0

75, 90, 115



ENOF00614-0

- 5**
1. Schraube (12 mm x Länge 105 mm)
 2. Unterlegscheibe (großer Durchmesser)
 3. Mutter
 4. Unterlegscheibe (kleiner Durchmesser)



ENOF00615-0

1. Oberrahmstück

ENOW00008-A

! VORSICHT

- Die Köpfe der Befestigungsschrauben sind auf der Spiegelinnenseite zu montieren. Montierte Befestigungsschrauben mit dem Gewindeende an der Spiegelinnenseite können zu Verletzungen führen.
- Ziehen Sie die Schrauben ausreichend fest, um das Loslösen von dem Außenbord zu vermeiden.

ENON00003-0
Anmerkungen

1. Tragen Sie zwischen den Schrauben und dem Bootsspiegel eine

Dichtmasse wie z. B. Silikon auf, bevor Sie die Schrauben festziehen.

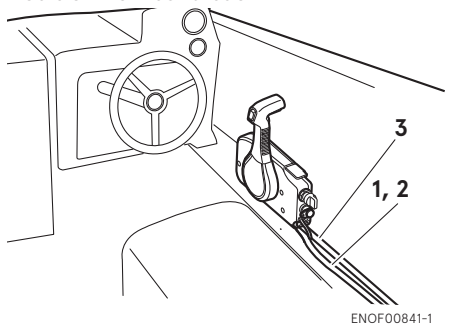
2. Versichern Sie sich, dass die Muttern der Befestigungsschrauben mit dem entsprechenden Drehmoment angezogen werden.
30 N·m (3.0 kgf·m) 13 ft·lb)

ENOM00840-0

2. Einbau der Fernschaltbox

ENOW00850-0

Position Fernschaltbox



ENOF00841-1

1. Seilzug für die Schaltung
2. Seilzug der Drosselklappe
3. Kabelbaum B

Installieren Sie die Fernschaltbox in einer Position, in der sie einfach zugänglich und zu bedienen ist.

Versichern Sie sich, dass es keine Hindernisse gibt, die den Betrieb mit dem Seilzug der Fernschaltbox behindern könnten.

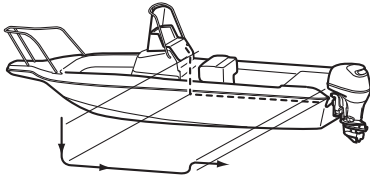
ENOW00850-0

Kabellänge Fernschaltbox

ENOW00100-A

! VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Seilzüge nicht mit einem kleineren Durchmesser als 406 mm (16 In.) eingerollt werden. Ansonsten wird die Lebensdauer des Seilzugs beeinflusst.



ENOF00842-0

Messen Sie die Entfernung der Strecke, auf der die Seilzüge von der Fernschaltbox bis zum Außenbordmotor verlegt werden muss.

Bereiten Sie einen Seilzug vor, das 300-450mm (11.8-17.7in) länger ist, als die gemessene Entfernung.

Legen Sie den Seilzug provisorisch auf die vorgesehene Strecke, um zu sehen, ob es eine ausreichende Länge hat.

Verbinden Sie den Seilzug mit dem Motor, dann verlegen Sie den Seilzug bis zur Fernschaltbox und stellen sicher, dass es nicht abgeknickt oder zu stramm gespannt ist. Ebenso muss auf Hindernisse geachtet werden, die die Steuerung beeinflussen könnten.

ENOM00029-A

3. Batterieeinbau

ENOW00012-0

! WARNUNG

Die Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure, die gefährlich ist und beim Kontakt mit Ihrer Haut zu Verbrennungen oder beim Herunterschlucken zu Vergiftungen führen kann.

Halten Sie die Batterie und Batterieflüssigkeit von Kindern fern.

Beim Umgang mit der Batterie, versichern Sie sich, dass:

- alle Warnhinweise auf der Batterie gelesen werden.

- Vermeiden Sie den Körperkontakt mit der Batterieflüssigkeit. Dies kann zu schweren Verbrennungen führen oder, wenn die Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommen sollte, zur Erblindung. Sicherheitsbrillen und Gummihandschuhe benutzt werden.

Sollte Batterieflüssigkeit mit:

- der Haut in Kontakt kommen, spülen Sie gründlich mit Wasser nach.
- den Augen in Kontakt kommen, spülen Sie gründlich mit Wasser aus und suchen sofort ärztliche Hilfe auf.

Sollte Batterieflüssigkeit geschluckt werden:

- Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

ENOW00013-A

! WARNUNG

Die Batterie erzeugt explosiven Wasserstoff. Versichern Sie sich, dass:

- die Batterie an einem gut belüfteten Platz geladen wird.
- die Batterie nicht neben Feuerquellen, Funken und offenen Flammen platziert wird wie z. B. Brenner oder Schweißgeräte.
- nicht in der Nähe geraucht wird, während die Batterie geladen wird.
- Laden Sie die Batterie nicht auf, wenn der Elektrolytstand niedrig ist. Andernfalls wird die Batterie beschädigt und dies kann Funktionsstörungen verursachen.

ENOW00014-0

! VORSICHT

- Versichern Sie sich, dass sich die Batteriekabel beim Manövrieren nicht zwischen dem Außenborder und dem Boot verkleben.
- Der Startermotor funktioniert nicht, wenn die Kabel falsch angeschlossen werden.
- Versichern Sie sich, dass die Plus- (+) und Minuskabel (-) richtig angeschlossen werden. Andernfalls wird das Ladesystem beschädigt.

- **Klemmen Sie die Batterie nicht ab, wenn der Motor im Betrieb ist. Dabei könnten elektrische Teile Schaden nehmen.**
- **Verwenden Sie immer eine vollgeladene Batterie.**

ENOW00015-0

VORSICHT

Verwenden Sie keine Batterie, die nicht geeignet ist. Die Verwendung einer nicht geeigneten Batterie führt zu einer schwachen Leistung und/oder Schäden an der Elektrik.

5

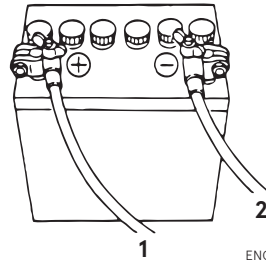
ENON00006-A

Anmerkung

Empfohlene Batterie: 12V 100Ah/5HR, 850 (Kaltstartleistung (CCA), bei kaltem Wetter: 12V 120Ah/5HR (1000CCA))
Technische Daten und Merkmale der Batterien variieren zwischen den Herstellern. Für weitere Einzelheiten, erkundigen Sie sich beim Hersteller.

* Die Batterie muss separat gekauft werden und wird nicht mit dem Außenbordmotor ausgeliefert.

1. Platzieren Sie die Batterie an einer geeigneten Stelle, wo sie vor möglichem Sprühwasser geschützt ist. Befestigen Sie die Box und die Batterie, damit sie nicht verrutschen können.
2. Verbinden Sie die positive Zuleitung (+) mit dem Pluspol (+) der Batterie und schließen Sie anschließend das Minuskabel (-) an. Wenn Sie die Batterie abklemmen, entfernen Sie zuerst das Minuskabel (-). Wenn das Pluskabel (+) angeschlossen ist, sichern Sie den Pluspol mit einer Plastikkappe, um Kurzschlüsse zu verhindern.



ENOF00022-0

1. Batteriekabel (rot)
2. Batteriekabel (schwarz)

ENOM00123-0

4. Propeller-Installation

ENOW00085-A

WARNUNG

Fangen Sie mit dem Auswechseln und Montage des Propellers nicht an, wenn die Kappen der Zündkerzen aufgesteckt sind, der Vor- oder Rückwärtsgang eingelegt ist, das Zündschloss nicht auf der "OFF" Position steht, die Motorstoppschaltersperre am Schalter angebracht ist und der Zündschlüssel eingesteckt ist, da der Motor sonst zufällig starten und schwere Verletzungen verursachen könnte.

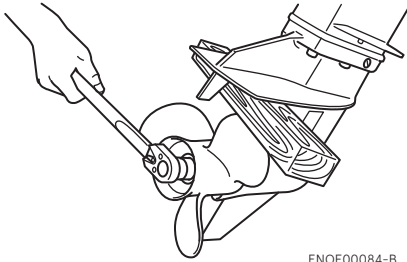
Sofern möglich, klemmen Sie die Batterie ab.

ENOW00085-0

WARNUNG

Halten Sie den Propeller beim Lösen oder Befestigen der Propellermutter nicht mit der Hand / den Händen. Blockieren Sie den Propeller mit einem Stück Holz, das

zwischen die Propellerblätter und die Antikavitationsplatte gelegt wird.



ENOF00084-B

ENOW00086-0

⚠ VORSICHT

- Montieren Sie den Propeller nicht ohne Druckscheibe, da die Propellerlochplatte beschädigt werden könnte.
- Verwenden Sie einen neuen Sicherungssplint.
- Nach dem installieren, spreizen Sie den Sicherungssplint, damit er nicht herausfallen kann. Ansonsten könnte sich der Propeller im Betrieb lösen.

Der Propeller muss gewählt werden, dass der Motor empfohlene maximale Reichweite zu erreichen während der Fahrt ermöglicht.

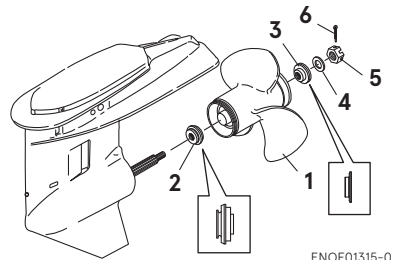
Vollgas-Drehzahlbereich
30/40 : 4750 · 5750 min ⁻¹ (rpm)
50 : 5150 · 5850 min ⁻¹ (rpm)
75/90 : 5150 · 5850 min ⁻¹ (rpm)
115 : 5150 · 5850 min ⁻¹ (rpm)

Original-Propeller sind auf der Propellertabelle dieses Handbuchs aufgeführt (siehe page 102).

1. Entfernen Sie den Sicherungssplint, die Propellermutter und Unterlegscheibe.
2. Entfernen Sie den Propeller und die Druckscheibe.

3. Fetten Sie die Propellerwelle mit wasserabweisendem Originalfett ein, bevor Sie den neuen Propeller montieren.
4. Montieren Sie die Druckscheibe, den Propeller, den Stopfen und die Propellermutter auf der Welle.

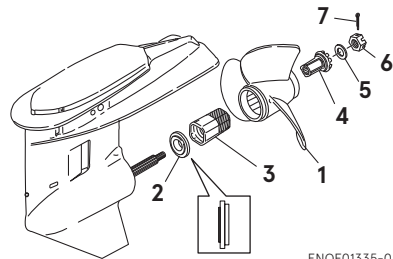
30, 40, 50



ENOF01315-0

1. Propeller
2. Druckscheibe
3. Stopfen
4. Unterlegscheibe
5. Propellermutter
6. Sicherungssplint

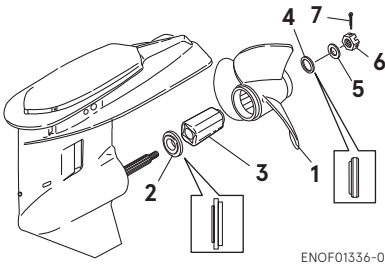
75, 90



ENOF01335-0

1. Propeller
2. Druckscheibe
3. Führungsbüchse
4. Adapter
5. Unterlegscheibe
6. Propellermutter
7. Sicherungssplint

115



ENOF01336-0

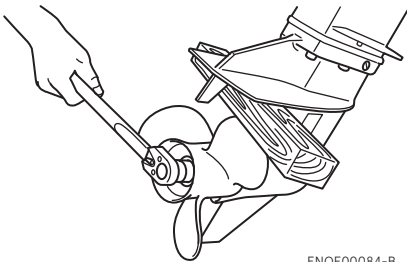
1. Propeller
2. Druckscheibe
3. Führungsbüchse
4. Stopfen
5. Unterlegscheibe
6. Propellermutter
7. Sicherungssplint

5

5. Ziehen Sie die Propellermutter fest, um das Drehmoment mit dem Halten des Propellers durch den Holzblock zu bestimmen. Richten Sie eine der Rillen auf die Wellenbohrung des Propellers aus.

Anzugsdrehmoment der Propellermutter:

35 N·m (25 ft·lb, 3.5 kgf·m)



ENOF00084-B

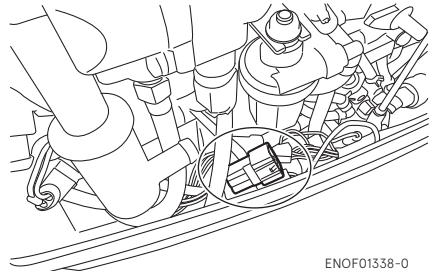
6. Führen Sie einen neuen Sicherungssplint in die Öffnung der Welle ein und biegen Sie in um.

ENOM00971-0

5. TOCS (Tohatsu Onboard Communication System) Installation

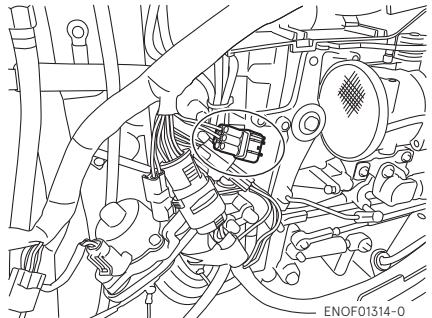
Der TOCS (Tohatsu Onboard Communication System) Schnittstellenkoppler kann Informationen über die Motordrehzahl, den Kraftstoffverbrauch und verschiedene Fehlfunktionen über eine optionales Schnittstellenkabel ausgeben. Kontaktieren Sie einen autorisierten Tohatsu-Händler für weitere Details.

30, 40, 50



ENOF01338-0

75, 90, 115



ENOF01314-0

VORBEREITUNG AUF DEN BETRIEB

ENOM00030-A

1. Umgang mit Kraftstoff

ENOW000017-0

VORSICHT

Das Verwenden von ungeeignetem Benzin kann Ihrem Motor schaden. Motorschäden, die aufgrund der Verwendung von nicht geeignetem Benzin auftreten, werden als unsachgemäße Benutzung des Motors angesehen und die hieraus entstandenen Schäden werden von der Garantie nicht abgedeckt.

ENOM00031-A

NENNWERTE KRAFTSTOFF

Motoren von TOHATSU funktionieren einwandfrei, wenn ein unverbleites Markenbenzin verwendet wird, das die folgenden Spezifikationen erfüllt:

USA und Kanada · ein ausgewiesener Oktanwert von mindestens 87 (R+M)/2. Superbenzin (92 [R+M]/2 Oktan) wird auch akzeptiert. Verwenden Sie kein bleihaltiges Benzin.

Außerhalb der USA und Kanada · Verwenden Sie unverbleites Benzin mit einem angegebenen Oktanwert von 91 RON oder mehr. Auch die Verwendung von Superbenzin mit 98 Oktan RON ist erlaubt.

ENOM00032-A

BENZINE, DIE ALKOHOL ENHALTEN

Die Komponenten des Kraftstoffsystems Ihres TOHATSU Motors vertragen bis zu 10% Ethylalkoholgehalt (im folgenden "Ethanol") im Benzin. Sollte das Benzin in Ihrer Gegend jedoch weniger als 10 % Ethanol enthalten, sollten Sie sich gewisser nachteiliger Auswirkungen bewusst sein, die auftreten könnten. Ein Erhöhen des Alkoholanteils im Kraftstoff kann diese nachteiligen Auswirkungen noch verschlechtern. Einige dieser nachteiligen Auswirkungen entstehen

dadurch, dass der Alkohol im Benzin die Luftfeuchtigkeit absorbieren kann, was im Kraftstofftank zu einer Trennung des Wassers/Alkohols vom Benzin führt.

Dies führt zu:

- mehr Korrosion bei den Metallteilen.
- mehr Abnutzung der Gummi- oder Plastikteile
- Eindringen von Kraftstoff durch die Gummi-Kraftstoffleitungen
- Start- und Betriebsprobleme

Wenn sich die Verwendung von Benzin mit einem Alkoholanteil nicht vermeiden lässt oder Alkohol im Benzin vermutet wird, empfehlen wir einen Wassertrennfilter einzusetzen und das Kraftstoffsystem auf Lecks sowie die mechanischen Teile auf Korrosion und anormale Abnutzung öfter zu überprüfen.

Sollte eine Anomalie gefunden werden, sollten Sie das Benzin nicht mehr verwenden und sofort unseren Vertragshändler kontaktieren.

Für zusätzliche Information achten Sie bitte auf die Hinweise zur Kraftstoffverschlechterung im Kapitel LAGERUNG (S. 93), wenn der Außenbordmotor nicht regelmäßig benutzt wird.

ENOW00020-1

VORSICHT

Wenn Sie einen TOHATSU Motor mit Benzin benutzen, das Alkohol enthält, sollte das Benzin nicht über längere Zeiträume im Kraftstofftank bleiben. Lange Lagerzeiträume führen zu spezifischen Problemen. Bei Autos wird der mit Alkohol vermischte Kraftstoff verbraucht, bevor er genug Feuchtigkeit aufnehmen kann und es somit zu Problemen kommt. Allerdings führen längere Bootlagerungszeiten dazu, dass es hier zu einer Trennung von Wasser und Benzin kommt. Dazu kommt die innere Korrosion, die bei der Lagerung auftreten

kann, wenn der Alkohol die Ölschutzfilme der inneren Teile aufgelöst hat.

ENOW00018-0

WARNUNG

Kraftstofflecks können Feuer oder Explosionen verursachen und möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Besonders nach einer langen Lagerung sollte jedes Teil des Kraftstoffsystems regelmäßig auf Lecks, Elastizität der Gummis, Spreizung und/oder Korrosion der Metalle überprüft werden. Sollten Anzeichen für Lecks oder eine Abnutzung an Teilen des Kraftstoffsystems auftreten, tauschen Sie das betreffende Teil, bevor Sie den Betrieb fortführen, sofort aus.

ENOM00043-B

2. Kraftstoff einfüllen

ENOW00019-1

WARNUNG

Füllen Sie den Kraftstofftank nicht über seine Kapazität. Bei einem Anstieg der Benzintemperatur kann sich das Benzin ausweiten und durch die offene Entlüftungsschraube entweichen. Entweichendes Benzin ist ein gefährliches Feuerrisiko.

ENOW00028-A

WARNUNG

Sollten Sie fragen zum Umgang mit Kraftstoffen haben, erkundigen Sie sich bei einem Vertragshändler.

Kraftstoffe und ihre Dämpfe sind stark entflammbar und können explodieren.

Wenn Sie einen vollen Kraftstofftank transportieren:

- Schließen Sie die den Tankverschluss und die Belüftungsschraube des Tankdeckels, da sonst Benzindämpfe durch die Belüftungsschraube austreten und eine Feuergefahr darstellen können.

- Rauchen Sie nicht.

Beim oder vor dem Tanken:

- Achten Sie darauf, die statische Elektrizität in Ihrem Körper vor dem Tanken zu entfernen.
- Die Funken einer statischen Ladung, können Explosionen von brennbaren Benzin verursachen.
- Schalten Sie den Motor aus und starten Sie ihn nicht, solange getankt wird.
- Rauchen Sie nicht.
- Seien Sie vorsichtig und überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht. Wischen Sie übergelaufenes Benzin sofort auf.

Beim oder vor dem Reinigen des Benzintanks:

- Entfernen Sie den Kraftstofftank vom Boot.
- Halten Sie den Kraftstofftank von jeder Zündquelle wie Funken oder offenes Feuer fern.
- Erledigen Sie die Arbeit im Außenbereich oder in einem gut belüfteten Bereich.
- Wischen Sie das Benzin sofort auf, sollte etwas überlaufen.

Nach der Reinigung des Benzintanks:

- Wischen Sie das Benzin sofort auf, sollte etwas überlaufen.
- Wenn der Kraftstofftank zum Reinigen zerlegt wurde, bauen Sie ihn vorsichtig wieder zusammen. Ein ungenaues Zusammenbauen kann zu Kraftstofflecks führen und Feuer oder eine Explosion verursachen.
- Entsorgen Sie altes oder verschmutztes Benzin in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

ENOW00029-A

WARNUNG

Wenn Sie den Tankverschluss öffnen, versichern Sie sich, die folgende Vorgehensweise zu befolgen. Kraftstoff kann aus dem Tankverschluss austreten, sofern sich der Deckel aufgrund einer anderen Vorgehensweise lockert, wenn der

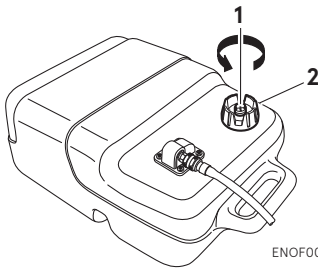
Innendruck des Kraftstofftanks durch Wärmequellen wie die Sonneneinstrahlung steigt.

ENOW00946-0

⚠ VORSICHT

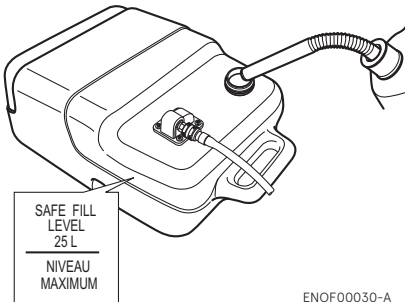
Der separate Tank muss an geeigneter Stelle befestigt werden, sodass er gut belüftet ist, und der Tank sich während des Betriebs nicht bewegt oder herunterfällt.

1. Öffnen Sie die Entlüftungsschraube des Tankverschlusses vollständig und lassen Sie den Innendruck ab.



ENOF00027-B

1. Entlüftungsschraube
2. Tankdeckel
2. Öffnen Sie den Kraftstofftankdeckel vorsichtig.
3. Füllen Sie den Kraftstoff vorsichtig ein, ohne das er überläuft.



ENOF00030-A

4. Schließen Sie den Tankdeckel nach dem Befüllen des Tanks.

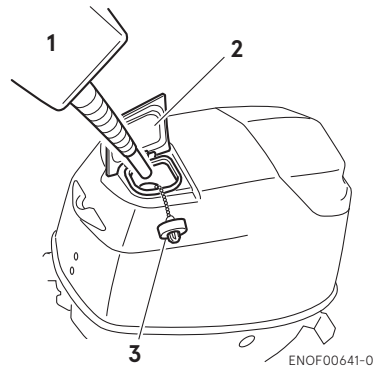
ENOM00037-B

3. Motorölempfehlung

ENOW00022-A

⚠ VORSICHT

Das Motoröl wurde für den Transport vom Hersteller abgelassen. Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Motors, dass der Ölstand korrekt ist. (Um das Motoröl richtig aufzufüllen, folgen Sie bitte der Anleitung, siehe page 76)



ENOF00641-0

1. Original des empfohlenen Motoröls
2. Fillerdeckel
3. Öltankdeckel

Verwenden Sie das Original- oder empfohlene Motoröl. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Die Verwendung anderer Zweitaktmotoröle wird nicht empfohlen.

ENOW0002A-A

⚠ VORSICHT

Die Verwendung von Motoröl, das nicht diesen Vorgaben entspricht, reduziert die Lebensdauer Ihres Motors und führt zu weiteren Motorproblemen.

ENOW00603-0

⚠ VORSICHT

Mischen Sie nicht verschiedene Marken Öl. Das Mischen von verschiedenen Marken Öl

oder verschiedene Arten Öl, auch wenn die Marke die gleiche ist, kann Gelieren verursachen, was zu einer möglichen Filtersiebblockade führen kann. Dies könnte zu schweren Motorschäden aufgrund eingeschränkter Schmierleistung führen.

ENOW00022-0

⚠ VORSICHT

Das Motoröl wurde für den Transport vom Hersteller abgelassen. Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Motors, dass der Ölstand korrekt ist. (Um den Motor richtig mit Öl zu füllen, folgen Sie den Anweisungen in Abschnitt 10 dieses Handbuchs)

ENON00007-0

Anmerkung

Die Verwendung von Motoröl, das nicht diesen Vorgaben entspricht, reduziert die Lebensdauer Ihres Motors und führt zu weiteren Motorproblemen.

6

ENOW00604-0

⚠ VORSICHT

- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Benzin aus Versehen in den Öltank gefüllt wird, entfernen Sie das Öl aus dem Tank vollständig, und wenden Sie sich an eine Werkstatt für Rat.
- Überprüfen Sie die Ölmenge im Öltank visuell vor dem Starten des Motors. Das Auslaufen des Öl auf See ist eine Ursache für eine mögliche Katastrophe.

Die erforderliche Menge an Motoröl wird automatisch vom Ölbehälter durch die Ölpumpe entsprechend den Motorlaufbedingungen zugeführt. Der Kraftstoff wird über eine separate Versorgungsleitung zugeführt.

ENOM00644-1

Nachfüllen von Öl in den Motoröltank.

1. Öffnen Sie den Deckel der Obere Motorabdeckung.
2. Öffnen Sie den Öltankdeckel.
3. Füllen Sie den Öltank mit dem Original-Motoröl.

4. Nach dem Auffüllen des Öltanks schließen Sie den Öltankverschluss fest zu.

ENOM00645-0

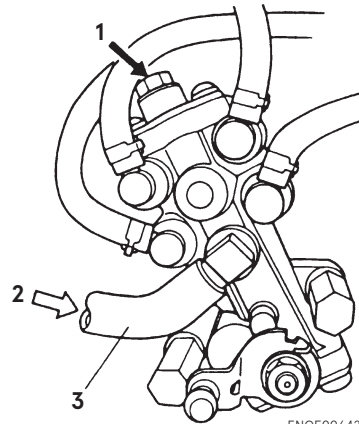
Ölpumpen-Entlüftung

Prüfen Sie visuell, ob sich Luft im Öl durch das Vinylrohr, das den Öltank mit der Ölpumpe verbindet, befindet. Falls vorhanden, pumpen Sie die Luft wie folgt ab:

30, 40, 50

Lösen Sie die Entlüftungsschraube an der Ölpumpe, um die Luft herauszulassen, und ziehen Sie ihn fest, wenn die Luft heraus ist, wie durch das Vinylrohr an der Ölpumpe gesehen.

30, 40, 50



ENOF00642-0

1. Entlüftungsschraube
2. Vom Ölfilter
3. Vinylrohr

75, 90, 115

Siehe Seite 44 für das Ablassen der Luft aus den Ölleitungen.

ENON00608-0

Anmerkung

Wischen Sie verschüttetes Öl mit einem Lappen ab und entsorgen Sie es.

ENOM00033-A

4. Einlaufphase

Ihr neuer Außenborder und die untere Geräteeinheit erfordern eine Einlaufphase, gemäß den Bedingungen, die in dem folgenden Zeitplan aufgeführt sind.

Bitte lesen Sie sich die Sektion MOTORBETRIEB (Siehe 43) durch, um zu lernen wie Sie den Außenbordermotor richtig starten und bedienen.

ENOW00024-A

GEFAHR

Nehmen Sie den Außenborder nicht in einem geschlossenen Bereich oder ohne Zwangsbelüftung in Betrieb.

Die Abgase dieses Außenborders enthalten Kohlenmonoxid, das bei andauerndem Einatmen zum Tod führt. Die anfänglichen Symptome beim Einatmen dieses Gases sind Übelkeit, Schwindel und Kopfschmerzen.

Während des Betriebs des Außenborders:

- halten Sie das Umfeld gut belüftet.

- halten Sie sich immer auf der Luvseite der Abgase auf.

ENOW00023-1

VORSICHT

Ein Betrieb des Außenbordermotors ohne Beachtung der Einlaufphase kann die Lebensdauer verkürzen.

Sollte in der Einlaufphase irgendeine Anomalie auftreten, dann:

- brechen Sie den Betrieb sofort ab.
- lassen Sie den Händler das Produkt überprüfen, um, sofern notwendig, die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen.

ENON00008-0

Anmerkung

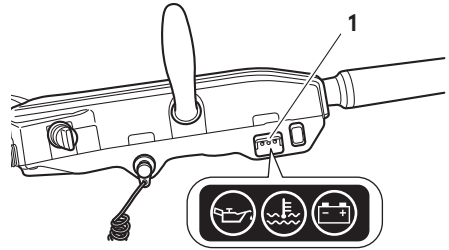
Eine korrekte Einlaufphase ermöglicht, dass der Außenborder seine volle Leistung bringt und seine Lebensdauer verlängert.

	1-10 Min.	10 Min.-2 Std.	2-3 Std.	3-10 Std.	Nach 10 Std.
Position des Gashebels	Leerlauf	Weniger als 1/2 Kupplung	Weniger als 3/4 Kupplung	3/4 Kupplung	Vollgas
Geschwindigkeit		Ca. 3000 min ⁻¹ (rpm) max.	Alle 10 Minuten Vollgasbetrieb für 1 Minute erlaubt	Ca. 4000 min ⁻¹ (rpm). Alle 10 Minuten Vollgasbetrieb für 2 Minute erlaubt	

ENOM00039-0

5. Warnsystem

Wenn der Außenbordmotor unter abnormalen Bedingungen betrieben wird oder einen Fehler aufweist, wird der Warnsignalsummer einen ununterbrochenen oder einen unterbrochenen Summton erzeugen, die Warnlampe (LED) synchron mit dem Warnsignalsummer aufleuchten und die Motordrehzahl reduziert (Motor wird nicht abgestellt).



ENOF00852-0

1. Warnlampe

6

Auf der nächsten Seite finden Sie die Bedingungen, die zu einer abnormalen Bedingung oder einem Fehler führen.

ENOM00040-B

Position des Warnsignalsummers und der Warnlampe

■ Warnsignalsummer

RC Modell: In der Fernschaltbox.

Multifunktionales Steuerpinnen-Modell:

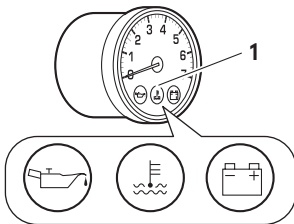
In der Steuerpinne. * Nur für 30, 40, 50

■ Warnlampe (LED)

RC Modell: Im Tachometer.

Multifunktionales Steuerpinnen-Modell:

In der Steuerpinne. * Nur für 30, 40, 50






ENOF00851-0

1. Warnlampe

ENOM00041-C

Warnanzeigen, Fehler und Abhilfe

Warnanzeigen				ESG	Fehlerbeschreibungen oder Mitteilungen	Hinweis	Abhilfe
Ton	 A Lampe	 B Lampe	 C Lampe				
Ununterbrochen	ON	ON	ON	-	Normaler Systemtest wenn Taster an	1 Sekunde	
Ununterbrochen	-	-	-	Hohe Drehzahl ESG	Die Motordrehzahl übersteigt höchstzulässige Drehzahl	Ca. 6.000 r/min	1
Unterbrochen (3 Signaltöne für je 2 Minuten)	Blinkend	-	-	Niedriger Drehzahl ESG	Niedriger Ölstand		2
Ununterbrochen	-	Blinkend	-	Niedriger Drehzahl ESG	Kühlwassertemperatur hoch		3
Ununterbrochen	-	Blinkend	-	Zwangsläufig	Kühlwassertemperatur ist ungewöhnlich hoch		3
-	-	-	Blinkend	-	Batteriespannung niedrig	Motor unter 9V gestoppt	4
-	-	Blinkend	-	Niedriger Drehzahl ESG	Batteriespannung niedrig	Ca. 10 V oder weniger	4
-	Blinkend	Blinkend	Blinkend	Niedriger Drehzahl ESG	Fehlfunktion des Sensors		5
-	Blinkend	Blinkend	Blinkend	Zwangsläufig	Fehlfunktion des Sensors		5
-	Blinkend	Blinkend	Blinkend	-	Störung des elektrischen Teils oder Sensors		5

Hoher Drehzahl ESG (Elektronische Sicherheitsdrehzahlregler)

Hoher Drehzahl ESG ist eine Vorrichtung, die ein Überdrehen des Motors verhindert. Wenn die Ladung des Bootes aus irgendwelchen Gründen leichter als sonst ist, dreht der Motor höher als gewöhnlich. In diesem Fall ertönt der Summtön und das ESG wird aktiviert, um den Zündkerze zu unterbrechen, woraufhin sich die Motordrehzahl ändert und unter 6000 min⁻¹ (rpm) kontrolliert wird.

Niedriger Drehzahl ESG

Niedriger Drehzahl ESG ist eine Vorrichtung, um Schäden am Motor zu verhindern. Wenn der Motor Probleme mit dem Kühlwasser, Öldruck und Sensoren hat, wird der niedrige Drehzahl ESG aktiviert, um den Zündkerze und Kraftstoffversorgung zu unterbrechen. Die Motordrehzahl variiert und wird unter 3000 min⁻¹ (rpm) kontrolliert.

Abhilfe

1. Nehmen Sie das Gas auf weniger als die Hälfte zurück und suchen Sie so schnell wie möglich einen sicheren Platz auf. Stoppen Sie den Motor. Kontrollieren Sie den Propeller auf Beschädigung oder verbogene Blätter. Kontaktieren Sie einen Vertragshändler, wenn der Motor nach einem Austausch des Propellers die gleichen Ergebnisse anzeigt.
2. Fahren Sie so schnell wie möglich an einen sicheren Platz und stoppen Sie den Motor. Kontrollieren Sie den Ölstand und sollte es erforderlich sein, füllen Sie Motoröl nach.
3. Fahren Sie so schnell wie möglich zu einem sicheren Platz und kontrollieren Sie bei Leerlaufdrehzahl den Kühlwasserauslass an der Kühlwasserkontrollöffnung. Stoppen Sie die Maschine. Falls erforderlich, entfernen Sie die Verunreinigungen und Fremdkörper am Getriebegehäuse und am Propeller. Kontaktieren Sie Ihren Vertragshändler, wenn kein Kühlwasser austritt.
4. Batterie laden oder ersetzen.
5. Kontaktieren Sie einen Vertragshändler.

- **Hohe Drehzahl ESG AN: Die Motorumdrehungen werden auf 6000 min⁻¹ (rpm) begrenzt und der Motor läuft rau, bis das Gas zurückgenommen wird.**

6

ENOW00025-A


VORSICHT

- **Niedriger Drehzahl ESG AN: Die Motorumdrehungen werden auf 3000 min⁻¹ (rpm) begrenzt. Sie sollten den Motor dennoch nicht weiter laufen lassen.**

MOTORBETRIEB

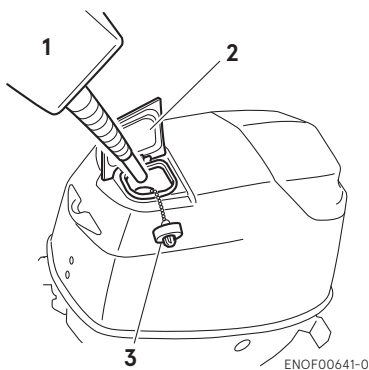
ENOM00042-0

Vor dem Start

ENOW00022-A

! VORSICHT

Das Motoröl wurde für den Transport vom Hersteller abgelassen. Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Motors, dass der Ölstand korrekt ist. (Um das Motoröl richtig aufzufüllen, folgen Sie bitte der Anleitung. Siehe page 76)



1. Original des empfohlenen Motoröls
2. Fillerdeckel
3. Öltankdeckel

ENOW00027-A

! VORSICHT

Bevor Sie den Motor das erste Mal nach einer Überholung oder der Wintereinlagerung starten, entfernen Sie die Stoppschaltersperre und starten Sie ca. zehnmahl komplett durch, um die Ölpumpe mit Öl zu füllen.

ENOM00656-A

1. Motorölversorgung

Wenn der Motor neu ist, eine lange Zeit

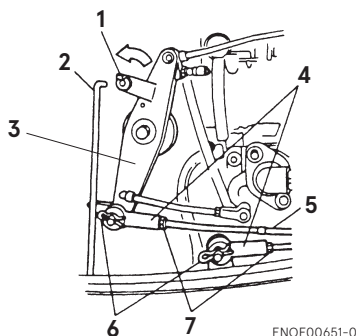
nicht benutzt wurde oder gerade überholt wurde, führen Sie den folgenden Vorgang zum zwangsweise Zuführen des Motoröls in die Ölleitung vor dem Starten des Motors aus.

ENOM00657-0

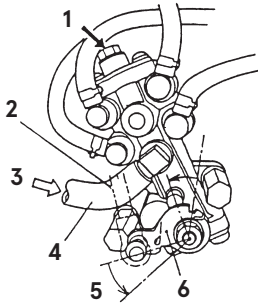
30, 40, 50 Typ

- a. Trennen Sie die Verbindungsstange durch Drehen des Stangenschnappers, der mit der Ölpumpe verzahnt ist, wie in der Abbildung dargestellt.
- b. Stellen Sie sicher, dass der Ölpumpensteuerhebel auf die Position offene Seite gestellt ist.
- c. Leerlauf des Motors länger als 30 Minuten.
- d. Setzen Sie die Gelenkstange wieder auf dem Vorschubarm ein.

30, 40, 50



1. Stangenschnapper
2. Verbindungsstange
3. Vorschubarm
4. Seilzugverbindungsstück
5. Seilzug der Drosselklappe
6. R-förmiger Stift
7. Mutter



ENOF00652-0

1. Entlüftungsschraube
2. Verbindungsstange
3. Vom Ölfilter
4. Vinylrohr
5. Offene Seite
6. Bedienhebel

ENOM00658-0

75, 90, 115 Typ (elektrische Ölpumpe)

Prüfen Sie mit den Augen, ob der Ölleitung vom Öltank zum Zylinderblock ((1) bis (4) in den 75, 90, 115 Modellen) Luft zugeführt wird oder nicht. Wenn sich Luft in der Ölleitung befindet, entfernen Sie sie wie folgt.

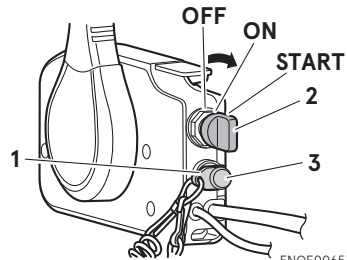
● Öltank-Filter (1)

- a. Füllen Sie den Öltank mit dem angegebenen Öl auf.
- b. Entfernen Sie das Rohr der Filtereingangsseite am Teil (A).
- c. Da das Öl mit Luft abgeführt wird, warten Sie, bis Luft vollständig aus der Leitung abgelassen wurde. Nachdem Sie geprüft haben, dass keine Luft in der Ölleitung ist, schließen Sie das Rohr wieder genauso an und befestigen die Klemme, um den Rohranschluss zu sichern.

● Filter-Öl-Pumpe-Zylinderblock [75, 90, 115: (2) · (4)]

- a. Schalten Sie den Schlüsselschalter ein.
- b. Innerhalb 1 Sekunde, nachdem der Summer verstummt, entfernen Sie die Stoppschaltersperre.
- c. Innerhalb von 2 Sekunden nach dem Entfernen der Stoppschaltersperre ziehen und drücken Sie den Stoppschalternknopf erneut 2 Mal.
- d. Der Summer ertönt 3 Mal und die Ölpumpe wird für etwa 1 Minute für Druckzufuhr oder Öl betätigt.
- e. Wenn die Luft vollständig aus der Ölleitung entfernt wurde, schalten Sie den Schlüsselschalter aus.

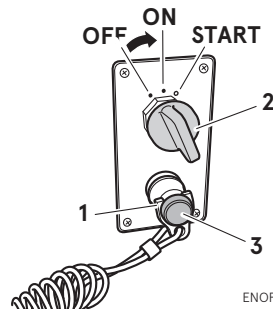
75, 90, 115 Seitlicher RC Befestigungstyp



ENOF00653-1

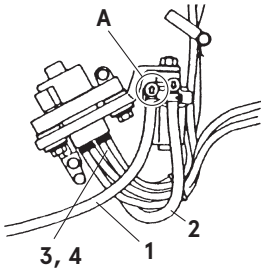
1. Aussehen
2. Hauptschalter
3. Stoppschalterknopf

Montage von oben RC-Typ



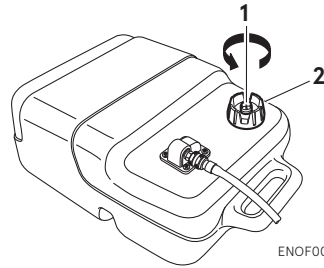
ENOF00938-C

1. Aussehen
2. Hauptschalter
3. Stoppschalterknopf



ENOF00654-0

1. Öltank-Filter
2. Filter-Ölpumpe
3. 75,90:Ölpumpe-Zylinderblock (sieben Leitungen)
4. 115:Ölpumpe-Zylinderblock (neun Leitungen)



ENOF00027-B

1. Entlüftungsschraube
 2. Tankdeckel
2. Verbinden Sie den Kraftstoffanschluss mit dem Motor und dem Kraftstofftank.

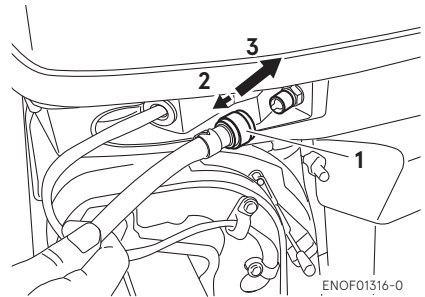
ENOM00044-B

2. Kraftstoffversorgung

ENOW00029-A

! WARNUNG

Wenn Sie den Tankverschluss öffnen, versichern Sie sich, die folgende Vorgehensweise zu befolgen. Kraftstoff kann aus dem Tankverschluss austreten, sofern sich der Deckel aufgrund einer anderen Vorgehensweise lockert, wenn der Innendruck des Kraftstofftanks durch Wärmequellen wie die Sonneneinstrahlung steigt.



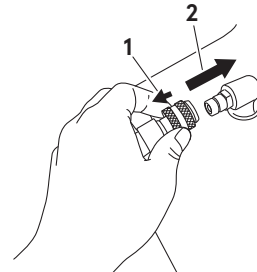
ENOF01316-0

1. Kraftstoffanschluss
2. Ziehen
3. Einfügen

ENOW00947-0

! VORSICHT

Wenn Sie einen separaten Tank verwenden, seien Sie sicher, dass die Kraftstoffleitung nicht geknickt und sicher angeschlossen ist.



ENOF00861-A

1. Öffnen Sie die Entlüftungsschraube des Tankverschlusses vollständig.

1. Ziehen
2. Einfügen

- Drücken Sie den Pumpball, bis er fest wird, um Kraftstoff in den Dampfabscheider zu befördern. Beim Pumpen muss der Pfeil nach oben zeigen.



ENOF00862-0

- Motorseite
- Kraftstofftankseite

Drücken Sie den Pumpball nicht während der Motor läuft oder wenn der Außenborder hochgeklappt ist. Ansonsten könnte Kraftstoff überlaufen.

ENOM00045-A

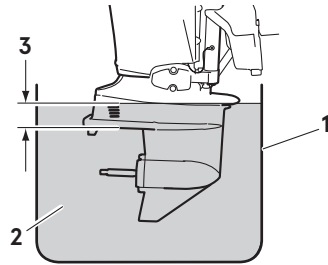
3. Starten des Motors

ENOW00036-A

! VORSICHT

Vermeiden Sie Überhitzung und Schäden an der Wasserpumpe, wenn der Motor in einem Testbecken gestartet wird. Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand mindestens 10cm (4 in.) über der Antikavitationsplatte steht.

Und stellen Sie sicher, den Propeller zu entfernen, wenn der Motor in einem Testbecken gestartet wird. (Siehe page 86) Lassen Sie den Motor nur im Leerlauf laufen.



ENOF00863-0

- Testbecken
- Wasser
- Über 10 cm (4 in.)

ENOW00036-0

! VORSICHT

Versichern Sie sich, dass der Motor sofort abgestellt wird, wenn aus der Kontrollöffnung des Kühlwassers kein Wasser austritt, und überprüfen Sie dann, ob der Kühlwassereinlass verstopft ist. Der Motor kann sich überhitzen und möglicherweise zu einem Motorschaden führen. Kontaktieren Sie einen Vertragshändler, wenn die Ursache nicht gefunden wird.

ENOW00032-A

! VORSICHT

Der Anlasser sollte nicht mehr als 5 Sekunden gehalten werden, da sich sonst die Batterie entladen kann und somit ein Starten des Motors unmöglich macht und/oder den Anlasser beschädigt.

Sollte ein Startversuch von über 5 Sekunden fehlschlagen, dann stellen sie das Zündschloss wieder auf "ON" und starten den Motor nach mindestens 10 Sekunden erneut.

Versuchen Sie nicht die Kurbel zu betätigen, nachdem der Motor gestartet wurde.

Dieses Modell ist mit einem Start-Getriebe-Schutz ausgestattet.

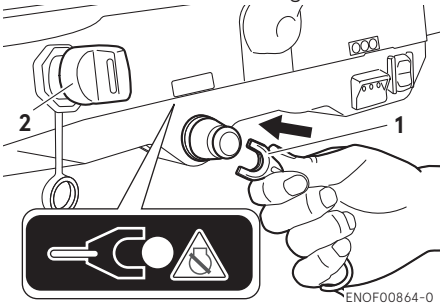
ENON00010-0

Anmerkung

Der Start-Getriebe-Schutz sorgt dafür, dass der Motor nur im Leerlauf anspringt. Das Starten des Motors mit eingelegtem Gang setzt das Boot unmittelbar in Bewegung und führt zu Stürzen oder das Personen über Bord gehen.

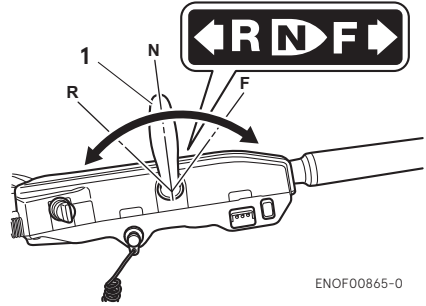
Steuerpinnentyp

1. Versichern Sie sich, die Stoppschaltersperre am Stoppschalter anzubringen und die Reißleine des Stoppschalters sicher am Bootsführer oder am PFD (Rettungsschwimmkörper) des Bootsführers zu befestigen.

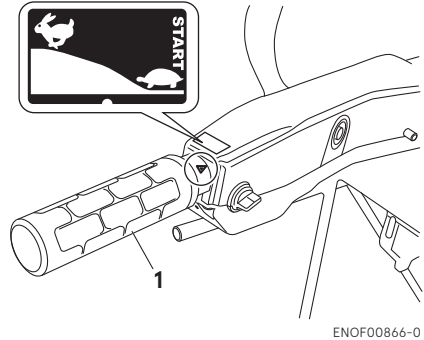


1. Stoppschaltersperre
2. Stecken Sie den Zündschlüssel ein.

3. Stellen Sie den Bedienhebel auf die Leerlauf-Position.



1. Schalthebel
4. Drehen Sie den Gasgriff auf die START Position.



1. Gasgriff

ENON000613-A

Anmerkung

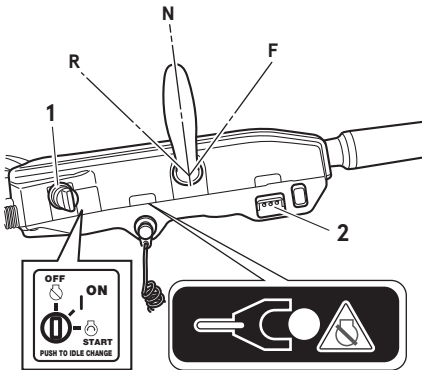
Drehen Sie den Gasgriff auf · START · (vollständig geschlossen), bevor Sie den Hauptschalter auf · ON · schalten.

Die falsche Bedienung, d. h. den Hauptschalter auf · ON · drehen, unter der Bedingung, dass der Griff hebel oder Beschleunigungshebel geöffnet ist, wird von der ECU (Motorsteuereinheit) gespeichert.

Wenn diese falsche Bedienung wiederholt wird, können die drei Warnlampen blinken. In diesem Fall schalten Sie den Gasgriff auf · START · (vollständig

geschlossen) und starten den nächsten Vorgang, nachdem Sie den Hauptschalter wieder auf · OFF · geschaltet haben.

5. Den Hauptschalterschlüssel auf ON stellen und bestätigen, dass drei Warnlampen mit Summton erleuchten und dann erlöschen.
6. Drehen Sie den Zündschlüssel auf START und lassen Sie den Schlüssel wieder los, wenn der Motor startet. Der Schlüssel geht automatisch in die Ausgangsposition zurück.



ENOF00867-0

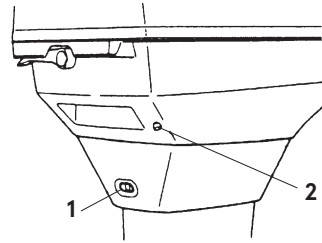
1. Zündschlüssel
2. Warnlampe

ENOW00032-1

⚠ VORSICHT

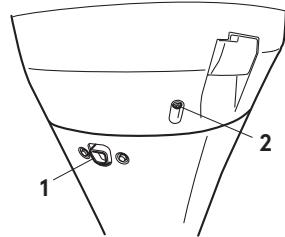
Der Anlasser sollte nicht mehr als 5 Sekunden laufen, da sich sonst die Batterie entladen kann und somit ein Starten des Motors unmöglich macht und/oder den Anlasser beschädigt.

Sollte ein Startversuch von über 5 Sekunden fehlschlagen, dann stellen sie das Zündschloss wieder auf "ON" und starten den Motor nach mindestens 10 Sekunden erneut



ENOF00664-0

1. Leerlauf-Anschluss
2. Kühlwasserkontrollöffnung 30, 40, 50

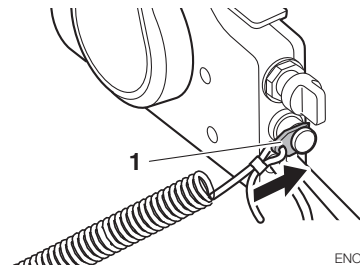


ENOF00665-0

1. Leerlauf-Anschluss
2. Kühlwasserkontrollöffnung 75, 90, 115

Seitlicher RC Befestigungstyp

1. Versichern Sie sich, die Stoppschaltersperre am Stoppschalter anzubringen und die Reißleine des Stoppschalters sicher am Bootsführer oder am PFD (Rettungsschwimmkörper) des Bootsführers zu befestigen.

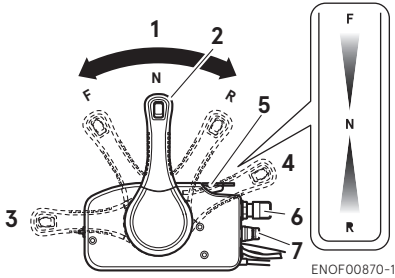


ENOF00869-1

1. Stoppschaltersperre

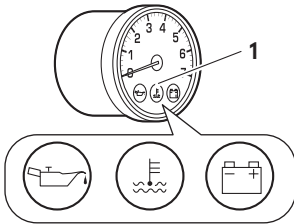
7. Überprüfen Sie das Kühlwasser an der Kühlwasserkontrollöffnung.

2. Stecken Sie den Zündschlüssel ein.
3. Stellen Sie den Bedienhebel auf die Leerlauf-Position. Öffnen Sie den Gashebel nicht beim Starten des Motors.

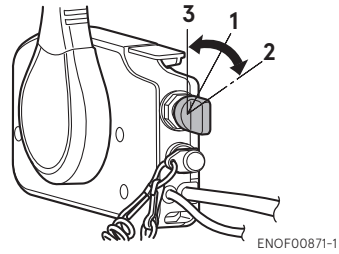


1. Leerlauf (N)
2. Bedienhebel
3. Vollständig geöffnet (Vorwärts)
4. Vollständig geöffnet (Rückwärts)
5. Freier Gashebel
6. Zündschlüssel
7. Stoppschalter

4. Den Hauptschalterschlüssel auf ON stellen und bestätigen, dass drei Warnlampen mit Summton erleuchten und dann erlöschen.



1. Warnlampe
5. Drehen Sie den Zündschlüssel auf START und lassen Sie den Schlüssel wieder los, wenn der Motor startet. Der Schlüssel geht automatisch in die Ausgangsposition zurück.



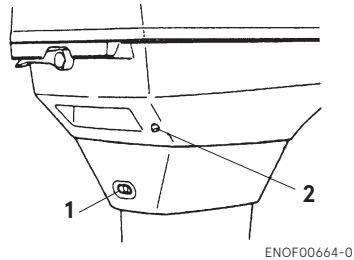
1. ON
2. START
3. OFF

ENON00035-A

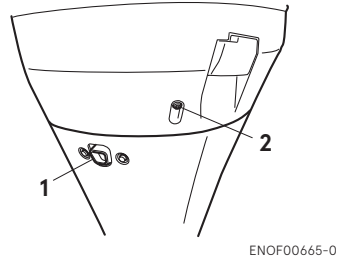
Anmerkung

Der Gashebel kann nicht bewegt werden, wenn der Bedienhebel auf "Forward" (Vorwärts) oder "Reverse" (Rückwärts) gestellt ist.

6. Überprüfen Sie das Kühlwasser an der Kühlwasserkontrollöffnung.



1. Leerlauf-Anschluss
2. Kühlwasserkontrollöffnung 30, 40, 50

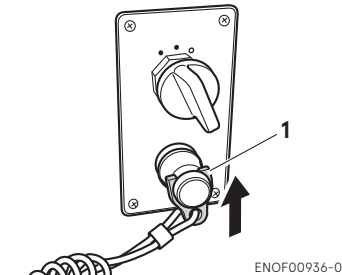


1. Leerlauf-Anschluss
2. Kühlwasserkontrollöffnung 75, 90, 115

ENOM00974-A

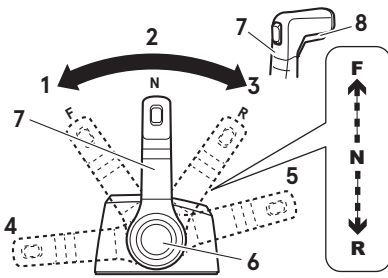
Oben montierter RC-Befestigungstyp

1. Versichern Sie sich, die Stoppschaltersperre am Stoppschalter anzubringen und die Reißleine des Stoppschalters sicher am Bootsführer oder am PFD (Rettungsschwimmkörper) des Bootsführers zu befestigen.



ENOF00936-0

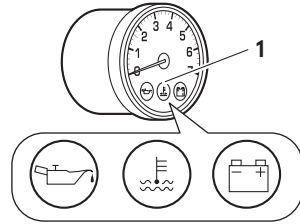
1. Stoppschaltersperre
2. Stecken Sie den Zündschlüssel ein.
3. Stellen Sie den Bedienhebel auf die Leerlauf-Position. Verwenden Sie nicht die Leerlaufgastaste, um die Drosselklappe zu öffnen, wenn Sie den Motor starten.



ENOF00937-0

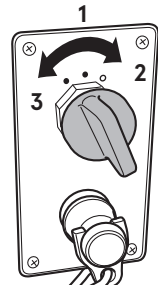
1. Vorwärts (F)
2. Leerlauf (N)
3. Rückwärts (R)
4. Vollständig geöffnet (Vorwärts)
5. Vollständig geöffnet (Rückwärts)
6. Leerlaufgastaste
7. Bedienhebel
8. Leerlaufsperrhebel

4. Den Hauptschalterschlüssel auf ON stellen und bestätigen, dass drei Warnlampen mit Summton erleuchten und dann erlöschen.



ENOF00851-0

1. Warnlampe
5. Drehen Sie den Zündschlüssel auf START und lassen Sie den Schlüssel wieder los, wenn der Motor startet. Der Schlüssel geht automatisch in die Ausgangsposition zurück.



ENOF00938-0

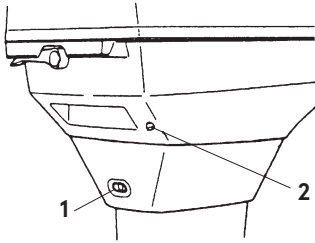
1. ON
2. START
3. OFF

ENON00939-0

Anmerkung

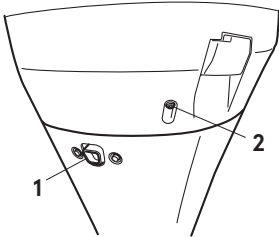
Die Leerlaufgastaste kann nicht gedrückt werden, wenn der Bedienhebel auf Vorwärts oder Rückwärts gestellt ist.

6. Überprüfen Sie das Kühlwasser an der Kühlwasserkontrollöffnung.



ENOF00664-0

1. Leerlauf-Anschluss
2. Kühlwasserkontrollöffnung 30, 40, 50



ENOF00665-0

1. Leerlauf-Anschluss
2. Kühlwasserkontrollöffnung 75, 90, 115

ENOM00042-A

Notstart

* Nur für 30, 40, 50

ENOW00099-A

⚠️ WARNUNG

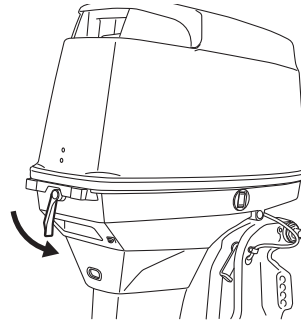
Wenn das Notfallstarterseil zum Starten des Motors verwendet wird:

- Start im Getriebechutz funktioniert nicht. Versichern Sie sich, dass der Schalthebel in der Leerlauf-Position ist. Ansonsten wird der Motor das Boot sofort in Bewegung setzen, was zu Körperverletzungen führen kann.
- Achten Sie darauf, dass sich Kleidung oder andere Gegenstände nicht in rotierenden Motorteilen verfangen.
- Um Unfälle oder Verletzungen durch rotierende Teile zu verhindern, darf die Schwungradabdeckung und die obere Motorabdeckung nicht wieder montiert

werden, nachdem der Motor gestartet worden ist.

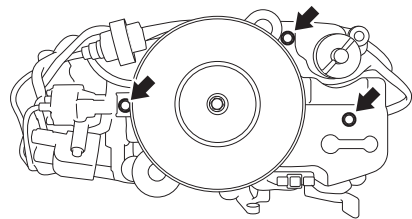
- Ziehen Sie nicht am Starterseil, wenn sich dahinter Personen befinden. Dies könnte die Personen verletzen.
- Befestigen Sie die Notstoppleine an der Kleidung oder an irgendeinem Körperteil wie z. B. dem Arm, bevor Sie den Motor starten.

1. Entfernen Sie die obere Motorabdeckung.



ENOF01345-0

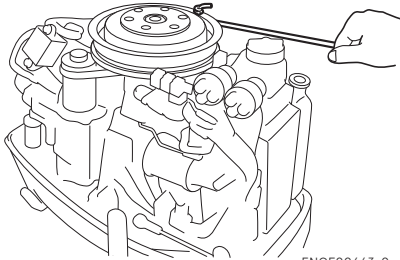
2. Entfernen Sie die Schwungradabdeckung.



ENOF00661-0

3. Legen Sie das geknotete Ende des Starterseils in die Aussparung der Schwungscheibe ein und wickeln Sie das Seil im Uhrzeigersinn um das Schwungrad.

4. Machen Sie am anderen Ende des Notfallstarterseils eine Schlaufe und befestigen Sie den Steckschlüssel, der im Werkzeugkit mit eingeschlossen ist, als Zuggriff.



ENOF00663-0

ENOW00860-0

⚠ VORSICHT

Versichern Sie sich, dass der Kabelbaum keine rotierenden Teile berührt.

5. Versichern Sie sich, die Stoppschaltersperre am Stoppschalter anzubringen und die Reißleine des Stoppschalters sicher am Bootsführer oder am PFD (Rettungsschwimmkörper) des Bootsführers zu befestigen.
6. Stellen Sie den Bedienhebel auf die Leerlauf-Position.
7. Ziehen Sie den Startergriff langsam, bis Sie ein Einrasten spüren und ziehen dann so lange weiter, bis der Widerstand nachlässt. Dann ziehen Sie schnell an der Schnur.
8. Nachdem der Motor gestartet wurde, dürfen die Schwungradabdeckung und die Motorabdeckung nicht wieder montiert werden.

ENOM00043-A

4. Motor warmlaufen lassen

ENOW00932-0

⚠ VORSICHT

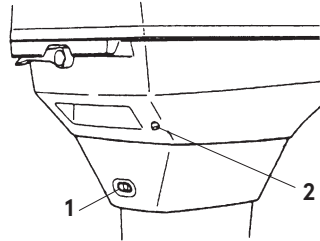
Achten Sie beim Warmlaufen darauf, dass Kühlwasser aus der Kontrollöffnung austritt.

Lassen Sie den Motor bei niedriger Drehzahl für ca.

3 Minuten: über 5°C (41°F)

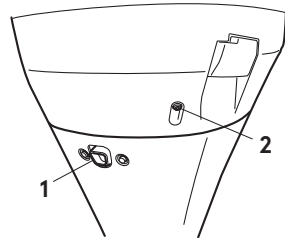
5 Minuten bei 2000 min⁻¹ (rpm) : unter 5°C (41°F)

So kann das Schmieröl durch alle Teile des Motors zirkulieren. Der Motorbetrieb ohne Warmlaufen verkürzt die Motorlebensdauer.



ENOF00664-0

1. Leerlauf-Anschluss
2. Kühlwasserkontrollöffnung 30, 40, 50



ENOF00665-0

1. Leerlauf-Anschluss
2. Kühlwasserkontrollöffnung 75, 90, 115

ENOM00044-0

Motordrehzahlen

Leerlaufdrehzahlen nach dem Warmlaufen.

Hinweis: Bei einem Kaltstart wird die Drehzahl für einige Minuten um $400 \text{ min}^{-1} \text{ (rpm)}$ erhöht.

Eingekuppelt (eingelegter Gang)	Ausgekuppelt (kein Gang)
$800 \text{ min}^{-1} \text{ (rpm)}$	$800 \text{ min}^{-1} \text{ (rpm)}$

ENOM00972-0

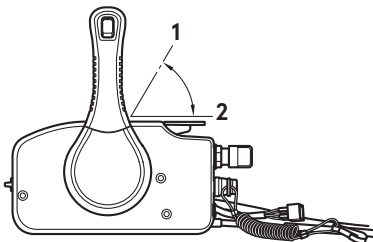
Freier Gashebel (seitlich montierter RC-Typ)

ENOW00956-0

⚠ VORSICHT

- Lassen Sie den Freier Gashebel vollständig geschlossen, wenn Sie den Motor starten.
- Der Freier Gashebel ist außer Funktion, wenn der Bedienhebel nicht in neutraler Position ist.
- Der Bedienhebel kann nur dann bewegt werden, wenn der Freier Gashebel komplett geschlossen ist.

Der Freier Gashebel ist im Aufwärmtrieb zu verwenden (nicht beim Motorstart benötigt). Lassen Sie den Bedienhebel in der neutralen Position und bewegen Sie den Freier Gashebel nach oben, um die Drosselklappe zu öffnen.



ENOF00934-0

1. Vollständig geöffnet
2. Vollständig geschlossen

ENOM00973-0

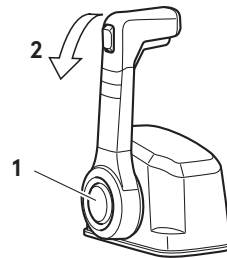
Leerlaufgastaste (Oben montierter RC-Befestigungstyp)

ENOW00957-0

⚠ VORSICHT

Der Bedienhebel funktioniert nur, wenn die Leerlaufsperrle gezogen wird.

Die Leerlaufgastaste ist im Aufwärmtrieb zu verwenden. (Nicht beim Motorstart benötigt). Lassen Sie den Bedienhebel in der neutralen Position. Drücken und halten Sie dann die Leerlaufgastaste. Bewegen Sie den Hebel nach vorn, während Sie die Taste halten, um den Motor zu beschleunigen. Wenn der Bedienhebel wieder in der neutralen Position ist, setzt sich die Taste automatisch zurück.



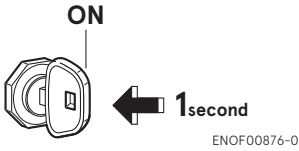
ENOF00935-0

1. Leerlaufgastaste
2. Vorwärts

ENOM00880-0

Katzfahrt-Motordrehzahl- Steuerfunktion

Wenn der Zündschlüssel für 1 (eine) Sekunde im Leerlauf oder beim Elektromotorbetrieb gedrückt wird, ändert sich die Motordrehzahl.



Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel in der zuvor beschriebenen Weise gedrückt wird, verändert sich die Motordrehzahl wie folgt:

Starten

700 min⁻¹ (rpm) → 800 min⁻¹ (rpm)

↑ 800 min⁻¹ (rpm) ← 900 min⁻¹ (rpm) ↓

ENOM00046-A

7 5. Vorwärts, rückwärts und Beschleunigung

ENOW00037-0

! WARNUNG

Bevor Sie vor- oder rückwärts schalten, versichern Sie sich, dass das Boot richtig fest gemacht ist und der Außenborder voll nach rechts und links gedreht werden kann. Versichern Sie sich, dass keine Personen vor oder hinter dem Boot schwimmen.

ENOW00038-A

! WARNUNG

- Befestigen Sie das andere Ende der Reißleine des Notstoppschalters an dem PFD (Rettungshilfe) oder Arm des Bootsführers, wo es während der gesamten Fahrt befestigt bleiben sollte.
- Befestigen Sie das Seil nicht an Kleidung, an der es leicht abreißen kann.
- Das Seil darf sich nicht verhaken, wenn es gezogen werden muss.

- Achten Sie darauf, dass das Seil während der Fahrt nicht versehentlich gezogen wird. Ein unerwarteter Motorausfall kann zum Kontrollverlust des Außenborders führen. Ein schneller Leistungsverlust kann zu Stürzen führen oder das Personen über Bord gehen.

ENOW00042-0

! WARNUNG

- Schalten Sie beim Gleiten nicht in den Rückwärtsgang. Sie verlieren die Kontrolle, was zu Verletzungen führen kann, das Boot kann voll Wasser laufen und/oder der Rumpf kann beschädigt werden.
- Schalten Sie während der Fahrt nicht in den Rückwärtsgang. Sie können die Kontrolle verlieren, stürzen oder es können Personen über Bord gehen. Des Weiteren führt es zu Verletzungen und das Steuersystem und/oder Schaltmechanismen können beschädigt werden.

ENOW00861-0

! WARNUNG

Schalten Sie bei hoher Bootsgeschwindigkeit nicht. Sie können die Kontrolle verlieren, stürzen oder es können Personen über Bord gehen. Dies führt zu ernsthaften Verletzungen.

ENOW00862-0

! VORSICHT

Durch das Schalten bei hoher Drehzahl kann es zu Beschädigungen am Getriebe und der Kupplung kommen. Gehen Sie auf Leerlaufdrehzahl, bevor Sie versuchen zu schalten.

ENOW00863-0

⚠ VORSICHT

Die Leerlaufdrehzahl kann beim Warmlaufen höher sein. Wird beim Warmlaufen ein Vor- oder Rückwärtsgang eingelegt, kann es schwierig werden, wieder in den Leerlauf zu schalten. Sollte dies passieren, stoppen Sie den Motor, schalten Sie in den Leerlauf und starten den Motor erneut, um ihn warmlaufen zu lassen.

ENON00014-0

Anmerkung

Ein häufiges Vor- und Rückwärtsschalten führt zu Materialverschleiß. Sollte dies passieren, wechseln Sie das Getriebeöl öfters als vorgeschrieben.

ENOW00864-0

⚠ VORSICHT

Erhöhen Sie die Motordrehzahl nicht unnötig, wenn der Leerlauf oder Rückwärtsgang eingelegt ist. Ansonsten kann dies zu Motorschäden führen.

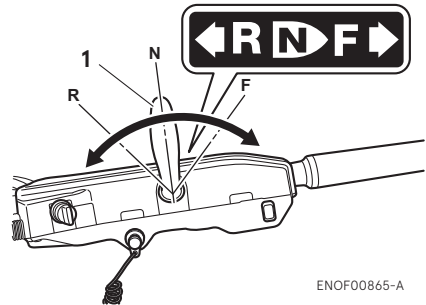
ENOM00890-A

Steuerpinnentyp

ENOW00865-0

⚠ VORSICHT

Forcieren Sie kein Schalten, wenn der Gasgriff nicht komplett geschlossen ist. Ansonsten kann es zu Beschädigungen an der Steuerung und/oder Schaltmechanismus kommen. Der Bedienhebel kann nur dann bewegt werden, wenn der Gasgriff komplett geschlossen ist. (Multifunktionaler Steuertyp)



ENOF00865-A

1. Schalthebel

Vorwärts

1. Drehen Sie den Gasgriff, um die Drehzahl zu verringern.
2. Wenn der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht hat, stellen Sie den Schalthebel schnell auf die Vorwärts-Position.

Rückwärts

1. Drehen Sie den Gasgriff, um die Drehzahl zu verringern.
2. Wenn der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht hat, stellen Sie den Schalthebel schnell auf die Rückwärts-Position.

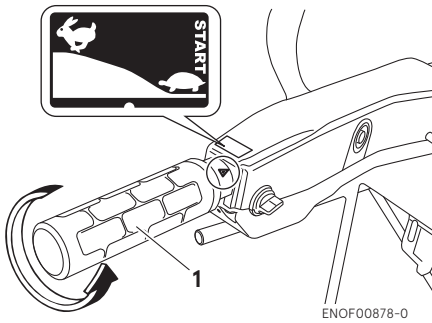
Beschleunigung

ENOW00867-0

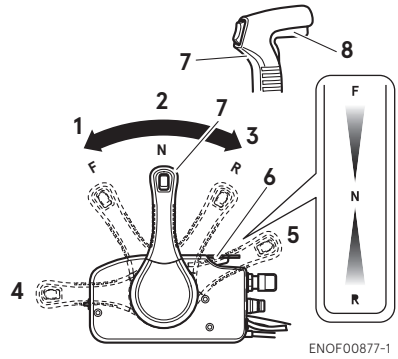
⚠ WARNUNG

Eine plötzliche Beschleunigung und Bremsung kann dazu führen, dass Bootsinsassen über Bord gehen oder hinfallen.

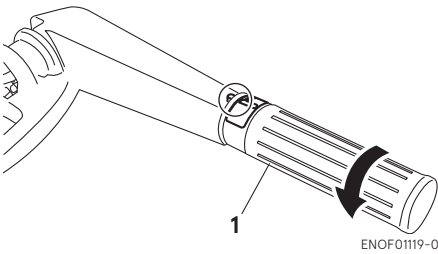
Öffnen Sie den Gasgriff langsam.



1. Gasgriff



1. Vorwärts (F)
2. Leerlauf (N)
3. Rückwärts (R)
4. Vollständig geöffnet (Vorwärts)
5. Vollständig geöffnet (Rückwärts)
6. Freier Gashebel
7. Bedienhebel
8. Sperrschalter



1. Gasgriff

ENOM0900-0

Seitlicher RC Befestigungstyp

ENOW00867-0

! WARNUNG

Eine plötzliche Beschleunigung und Bremsung kann dazu führen, dass Bootsinsassen über Bord gehen oder hinfallen.

Vorwärts

1. Arretierungsgriff unter dem Bedienhebelgriff hochziehen und schieben Sie den den Bedienhebel schnell auf die Vorwärts-Position (F) von 32 °C , auf der der Gang eingelegt ist.
2. Eine weitere Vorwärtsbewegung öffnet die Drosselklappe.

Rückwärts

1. Arretierungsgriff unter dem Bedienhebelgriff hochziehen und schieben Sie den den Bedienhebel schnell auf die Rückwärts-Position (R) von 32 °C , auf der der Gang eingelegt ist.
2. Eine weitere Rückwärtsbewegung öffnet die Drosselklappe.

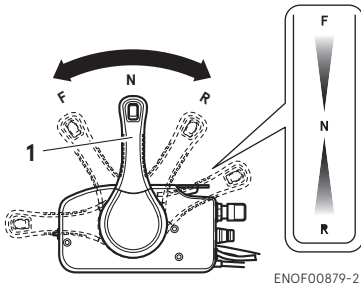
Beschleunigung

ENOW00867-0

! WARNUNG

Eine plötzliche Beschleunigung und Bremsung kann dazu führen, dass Bootsinsassen über Bord gehen oder hinfallen.

Öffnen Sie den Steuerhebel langsam.



- 1. Bedienhebel

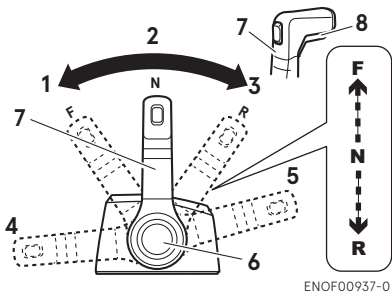
ENOM00975-0

Oben montierter RC-Befestigungstyp

ENOW00867-0

! WARNUNG

Eine plötzliche Beschleunigung kann dazu führen, dass Bootsinsassen über Bord gehen oder hinfallen.



- 1. Vorwärts (F)
- 2. Leerlauf (N)
- 3. Rückwärts (R)
- 4. Vollständig geöffnet (Vorwärts)
- 5. Vollständig geöffnet (Rückwärts)
- 6. Leerlaufgastaste

- 7. Bedienhebel
- 8. Sperrschalter

Vorwärts

- 1. Arretierungsgriff unter dem Bedienhebelgriff hochziehen und schieben Sie den den Bedienhebel schnell auf die Vorwärts-Position (F) von 35°, auf der der Gang eingelegt ist.
- 2. Eine weitere Vorwärtsbewegung öffnet die Drosselklappe.

Rückwärts

- 1. Arretierungsgriff unter dem Bedienhebelgriff hochziehen und schieben Sie den den Bedienhebel schnell auf die Rückwärts-Position (R) von 35°, auf der der Gang eingelegt ist.
- 2. Eine weitere Rückwärtsbewegung öffnet die Drosselklappe.

7

Beschleunigung

ENOW00867-0

! WARNUNG

Eine plötzliche Beschleunigung kann dazu führen, dass Bootsinsassen über Bord gehen oder hinfallen.

Gasgriff oder Steuerhebel langsam bewegen

ENOM00049-A

6. Motor stoppen

ENOW00868-0

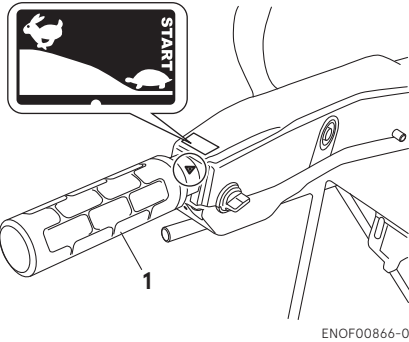
! WARNUNG

Achten Sie darauf, dass Sie die Notstoppleine nicht versehentlich vom Motor trennen, während das Boot fährt. Ein plötzlicher Motorausfall kann zum Verlust der Steuerkontrolle führen. Des Weiteren kann es zu einer Verringerung der Geschwindigkeit kommen, was dazu führen kann, dass die Besatzung und/oder

Gegenstände aufgrund der Fliehkraft nach vorne geworfen werden.

Steuerpinnentyp

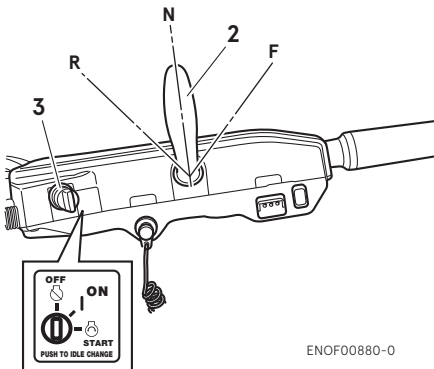
1. Drehen Sie den Gasgriff auf langsam.



1. Gasgriff

ENOF00866-0

2. Stellen Sie den Schalthebel auf die Leerlauf-Position. Lassen Sie den Motor für 2 bis 3 Minuten bei Leerlaufdrehzahl laufen, wenn er vorher bei Höchstgeschwindigkeit betrieben wurde.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf die Position OFF oder drücken Sie den Stoppschalter. (Vergessen Sie nicht, den Schlüssel zu deaktivieren).

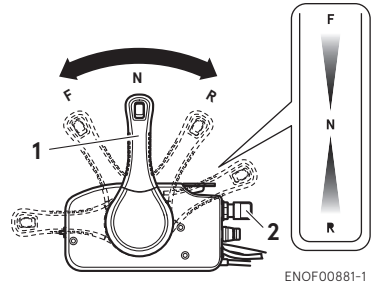


1. Gasgriff
2. Schalthebel
3. Zündschlüssel

ENOF00880-0

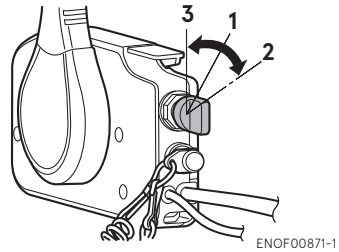
Seitlicher RC Befestigungstyp

1. Stellen Sie den Schalthebel auf die Leerlauf-Position und lassen Sie den Motor für 2 bis 3 Minuten bei Leerlaufdrehzahl laufen, wenn er vorher bei Höchstgeschwindigkeit betrieben wurde.



ENOF00881-1

2. Drehen Sie den Zündschlüssel auf die Position OFF oder drücken Sie den Stoppschalter. (Vergessen Sie nicht, den Schlüssel zu deaktivieren).



1. ON
2. START
3. OFF

ENOW00869-0

⚠️ WARNUNG

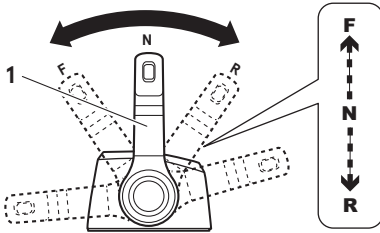
Nach dem Abstellen des Motors:

- Schließen Sie die Entlüftungsschraube des Tankverschlusses vollständig.
- Trennen Sie den Kraftstoffanschluss vom Motor und vom Kraftstofftank.
- Trennen Sie das Batteriekabel nach jedem Betrieb.

ENOM00975-0

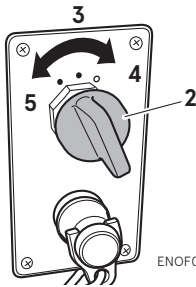
Oben montierter RC-Befestigungstyp

1. Stellen Sie den Schalthebel auf die Leerlauf-Position und lassen Sie den Motor für 2 bis 3 Minuten bei Leerlaufdrehzahl laufen, wenn er vorher bei Höchstdrehzahl betrieben wurde.



ENOF00939-0

1. Bedienhebel
2. Drehen Sie den Zündschlüssel auf AUS.



ENOF00938-A

2. Zündschlüssel
3. ON
4. START
5. OFF

ENOW00869-0

! WARNUNG

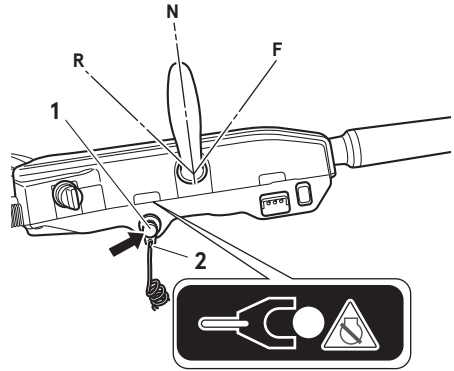
Nach dem Abstellen des Motors:

- Schließen Sie die Entlüftungsschraube des Tankverschlusses vollständig.
- Trennen Sie den Kraftstoffanschluss vom Motor und vom Kraftstofftank.

- Trennen Sie das Batteriekabel nach jedem Betrieb.

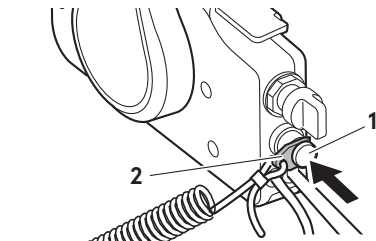
Notabschaltung des Motors

Entfernen Sie die Stoppschaltersperre, um den Motor zu stoppen.



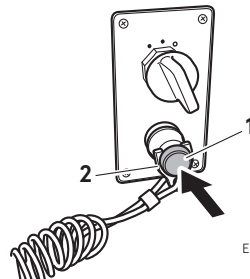
ENOF00883-0

1. Stoppschalter
2. Stoppschaltersperre



ENOF00869-A

1. Stoppschalter
2. Stoppschaltersperre



ENOF00938-B

1. Stoppschalter
2. Stoppschaltersperre

ENOM00910-0

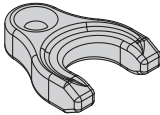
Ersatz-Notstoppschaltersperre

Eine Ersatz-Notstoppschaltersperre befindet sich in der Werkzeugtasche.

Wenn der Notstoppschalterclip und das Reißbleinensystem des Notstopps wie beschrieben angewandt werden, wird der Motor ausgeschaltet, wenn der Bootsführer die Kontrolle verliert.

Wenn ein Bootsführer ins Wasser fallen sollte, stellen Sie sicher, die Extra-Notstoppschaltersperre zu benutzen.

Versichern Sie sich, dass sich die Ersatz-Notstoppschaltersperre in der Werkzeugtasche befindet, bevor Sie starten.



ENOF00891-0

ENOM00920-0

7. Lenkung

ENOW00870-0

! WARNUNG

Plötzliches Steuern kann dazu führen, dass Bootsinsassen über Bord gehen oder hinfallen.

Steuerpinnentyp**Rechts drehen**

Steuerpinne nach links bewegen

Links drehen

Steuerpinne nach rechts bewegen



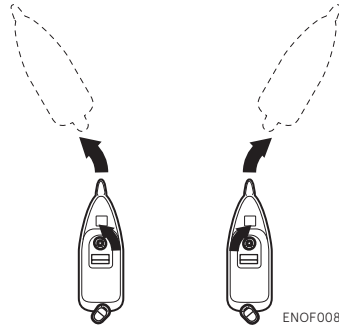
ENOF00892-0

Fernschaltboxtyp**Rechts drehen**

Drehen Sie das Lenkrad nach rechts.

Links drehen

Drehen Sie das Lenkrad nach links.



ENOF00893-0

ENOM00050-0

8. Trimmwinkel

ENOW00043-A

! WARNUNG

- Passen Sie den Trimmwinkel an, sobald der Motor gestoppt wurde.
- Stecken Sie Ihre Hand oder Finger nicht zwischen das Gehäuse des Außenborders und die Klemmhalterung, wenn Sie den Trimmwinkel einstellen. Dadurch können Sie Verletzungen vermeiden, sofern der Außenborder herunterfallen sollte.
- Eine ungeeignete Trimmposition kann zum Kontrollverlust des Bootes führen.

Wenn eine Trimmposition ausprobiert wird, fahren Sie am Anfang langsam, um die Kontrolle zu behalten.

ENOW00044-0

! WARNUNG

Eine zu hohe oder zu niedrige Trimmung kann zu einer instabilen Lage des Bootes führen, was Steuerprobleme zur Folge hat, die während der Fahrt zu Unfällen führen können.

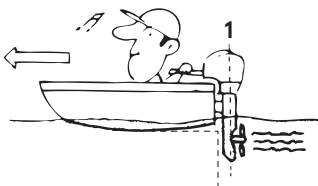
- Sollten Sie eine inkorrekte Trimmposition vermuten, dann fahren Sie keine hohen Geschwindigkeiten. Halten Sie das Boot an und stellen Sie den Trimmwinkel erneut ein, bevor Sie die Fahrt fortführen.
- Beim Außenbordermodell mit PTT Schalter am unteren Motorgehäuse darf der Schalter während der Fahrt nicht benutzt werden, da sonst die Kontrolle über das Boot verloren gehen kann.

Der Trimmwinkel des Außenborders kann an den Heckwinkel des Bootes und an die Ladebedingungen angepasst werden. Wählen Sie einen angemessenen Trimmwinkel für den Motor, damit die Antikavitationsplatte während des Betriebs immer parallel zur Wasseroberfläche liegt.

ENOM00052-0

Korrekter Trimmwinkel

Die Position des Trimmelbolzens ist korrekt, wenn das Boot während des Betriebs horizontal im Wasser liegt.



ENOF00051-1

1. Senkrecht zur Wasseroberfläche

ENOM00053-0

Inkorrekter Trimmwinkel (wenn der Bug zu stark aus dem Wasser ragt)

Wenn der Bug des Bootes zu stark aus dem Wasser ragt, setzen Sie den Trimmelbolzen niedriger.



ENOF00052-0

ENOM00054-0

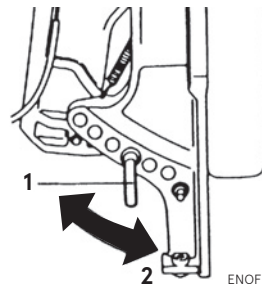
Inkorrekter Trimmwinkel (wenn der Bug zu tief ins Wasser eintaucht)

Wenn der Bug beim Fahren ins Wasser taucht, setzen Sie den Trimmelbolzen höher.



ENOF00053-0

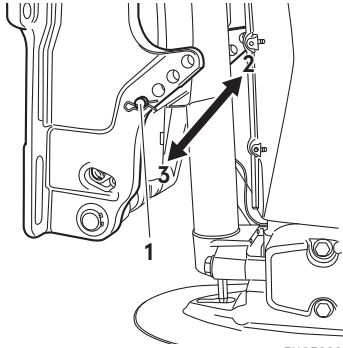
■ Manueller Neigungs-Typ



ENOF00674-A

1. Trimmelbolzen
2. Höher
3. Niedriger

■ Powertrim- und Kippssystemtyp



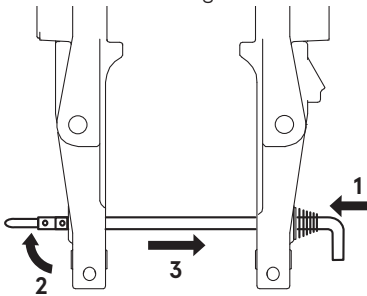
ENOF00888-0

1. Trimmbolzen
2. Höher
3. Niedriger

Trimmwinkelleinstellung (Manueller Neigungs-Typ)

Die Heckspiegel-Winkelverstellung

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Schalten Sie in den Leerlauf.
3. Bringen Sie den Außenbordermotor in die Hochkipposition.
4. Ändern Sie die Trimmbolzenposition, wie auf dem Bild dargestellt ist.



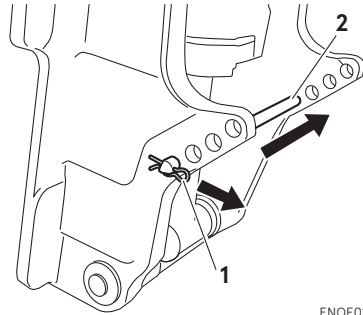
ENOF01238-1

1. Eindrücken
2. Heben Sie den Stopfen an
3. Heraus drücken
5. Installieren Sie den Trimmbolzen auf sichere Weise.
6. Lassen Sie den Außenborder langsam herunter.

Trimmwinkelleinstellung (Stromneigungstyp)

Die Heckspiegel-Winkelverstellung

1. Stoppen Sie den Motor
2. Betätigen Sie den Stromneigungsschalter und kippen Sie den Außenbordmotor nach oben.
3. Sperren Sie die Neigung mit der Neigungsstopper.
4. Ändern Sie den Neigungs-Sicherungsstift, wie auf dem Bild dargestellt ist.



ENOF01147-0

1. Steckstift
2. Trimmbolzen
5. Installieren Sie den Trimmbolzen auf sichere Weise.
6. Betätigen Sie den Powertrimmschalter und senken Sie den Außenborder.

ENOM00060-A

9. Hochkippen und Abkippen

ENOW00055-0

⚠️ WARNUNG

Kippen Sie den Außenborder nicht nach oben oder unten, wenn sich Schwimmer oder Passagiere in der Nähe aufhalten, damit sie nicht vom Motorgehäuse und der Klemmhalterung getroffen werden, sollte der Motor herunterfallen.

ENOW00048-0

! WARNUNG

Achten Sie beim Auf- und Abkippen unbedingt darauf, dass sich Ihre Hand nicht zwischen Drehkonsole und Heckkonsole befindet.
Versichern Sie sich, dass der Außenborder immer langsam gekippt wird.

ENOW00056-A

! WARNUNG

Wenn Sie den Außenborder für mehrere Minuten hochkippen, dann versichern Sie sich, dass die Kraftstoffleitung getrennt ist, da das Benzin sonst entweichen kann und möglicherweise Feuer fängt.

ENOW00057-0

! VORSICHT

Kippen Sie den Außenborder nicht nach oben, wenn der Motor läuft, da sonst kein Kühlwasser aufgenommen werden kann und sich der Motor aufgrund von Überhitzung festfressen kann.

ENON00921-0

Anmerkung

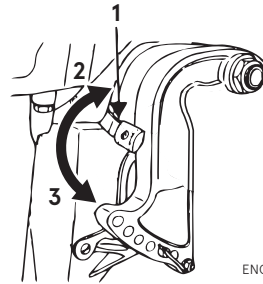
Bevor der Außenbordmotor hochgekippt wird, lassen Sie den Motor nach dem Ausschalten für ca. eine Minute in der Betriebsposition, damit das Wasser aus dem Inneren des Motors abfließen kann.

ENOM00062-A

Manueller Neigungs-Typ (*nur 30, 40, 50)

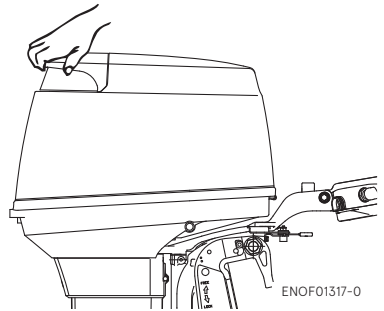
Hochkippen

Drücken Sie den Rückfahrsperrhebel bis zum Anschlag nach unten. (Dies ist die Hochkippposition) Ziehen Sie den Motor jetzt ganz nach oben, bis er in der oberen Position einrastet.



ENOF00059-0

- 1. Rückfahrsperrhebel
- 2. Position zum Hochkippen
- 3. Position zum Abkippen

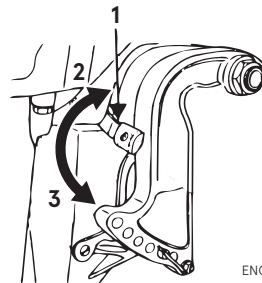


ENOF01317-0

ENOM00063-0

Abkippen

Drücken Sie den Rückfahrsperrhebel bis zum Anschlag nach oben. (Dies ist die Position zum Herunterkippen.) Heben Sie den Außenborder leicht an, um ihn mit Hilfe der Schwerkraft langsam abzulassen.



ENOF00059-0

- 1. Rückfahrsperrhebel
- 2. Position zum Hochkippen
- 3. Position zum Abkippen

ENOM00069-A

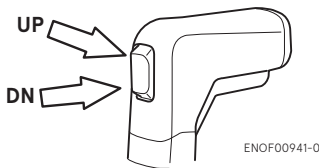
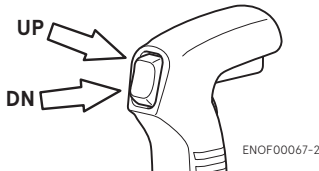
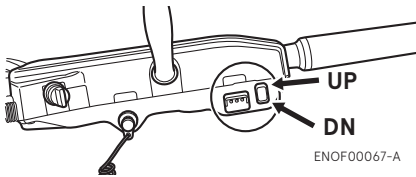
Powertrimm- und Kipptyp Hochkippen

1. Betätigen Sie den Powertrimm- und Kippschalter und kippen Sie den Außenborder nach oben.
2. Sichern Sie den Kippvorgang mit dem Kippstopper, nachdem der Motor hochgekippt wurde.

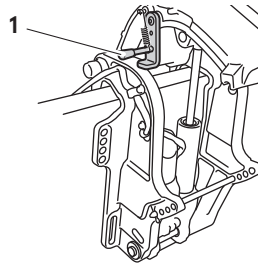
Abkippen

1. Heben Sie den Motor etwas an und entriegeln Sie den Kippstopper aus der Set-up-Position.
2. Betätigen Sie den Powertrimm- und Kippschalter und kippen den Außenbordmotor nach unten, bis der Motor die Kipp Sperre berührt.

7

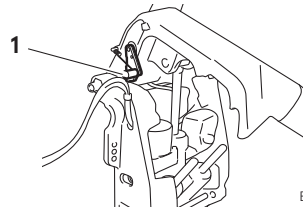


30, 40, 50



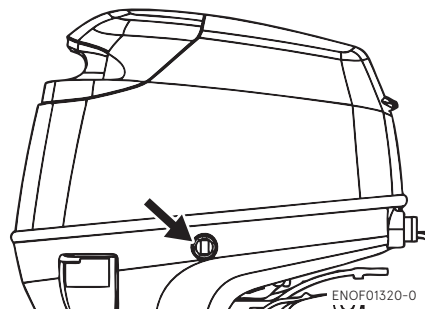
1. Kipp Sperre

75, 90, 115



1. Kipp Sperre

Der Außenbordmotor kann auch mit dem Schalter unter der unteren Motorabdeckung hoch- und heruntergekippt werden.



Ein Hoch- oder Herunterkippen ist möglich, egal ob der Zündschlüssel auf "ON" oder "OFF" steht.

ENOM00940-0

Manuelles Entlastungsventil

Wenn die Batterie leer ist und der Powertrimschalter nicht funktioniert, dann öffnen Sie das manuelle Ventil in Richtung "Manuell" (Handbetrieb). Dies ermöglicht das manuelle Kippen des Außenborders.

ENOW00872-0

! WARNUNG

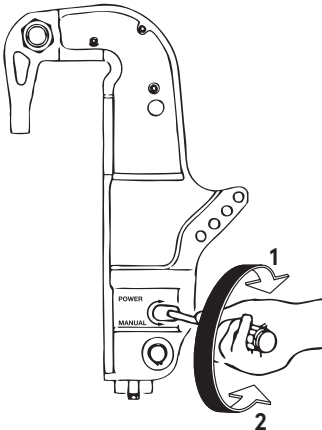
Versichern Sie sich, dass das manuelle Entlastungsventil geschlossen ist, bevor Sie den Außenbordmotor benutzen. Wenn das manuelle Entlastungsventil nicht geschlossen ist, kippt der Außenbordmotor bei der Rückwärtsfahrt hoch.

ENOW00873-0

! WARNUNG

Bevor Sie das manuelle Entlastungsventil öffnen, versichern Sie sich, dass sich niemand unter dem Außenbordmotor befindet. Wenn sich der Außenbordmotor in der hochgekippten Position befindet, wird er plötzlich abkippen wenn das manuelle Entlastungsventil in Richtung "Manuell" gelockert wird.

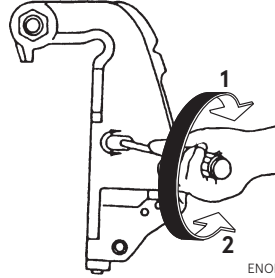
30, 40, 50



ENOF00070-1

- 1. POWER
- 2. MANUAL (Handbetrieb)

75, 90, 115



ENOF00679-0

- 1. POWER
- 2. MANUAL (Handbetrieb)

ENOM00068-A

10. Betrieb im Flachwasser

ENOW00051-0

! WARNUNG

Beim Betrieb im flachen Wasser achten Sie beim Auf- und Abkippen unbedingt darauf, dass sich Ihre Hand nicht zwischen Drehkonsole und der Klemmhalterung befindet. Versichern Sie sich, dass der Außenborder immer langsam gekippt wird.

ENOW00053-0

! VORSICHT

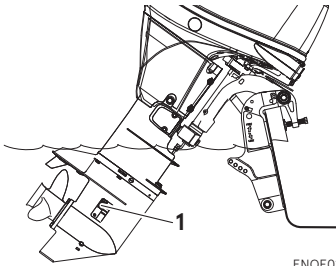
Während Sie die Position für Flachwasserfahrten eingestellt haben, dürfen Sie den Rückwärtsgang nicht einlegen. Fahren Sie immer langsam, damit der Einlass des Kühlwassers unter der Wasseroberfläche bleibt.

ENOW00054-0

! VORSICHT

Kippen Sie den Motor nicht zu stark, wenn Sie durch flache Gewässer fahren, da ansonsten Luft durch den Wassereinlass angesaugt werden könnte, was

möglicherweise zum Überhitzen des Motors führt.

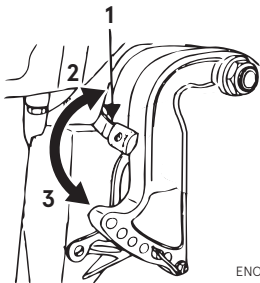


ENOF01144-A

1. Hauptwassereinlass

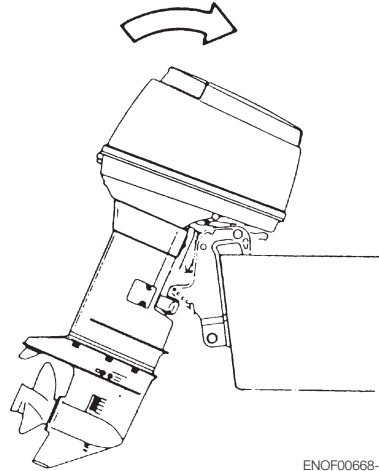
Manueller Neigungs-Typ (*nur 30, 40, 50)

1. Position für Flachwasserfahrten:
Stellen Sie den Rückfahrsperrhebel auf die Position für Hochkippen und ziehen Sie den Außenborder nach oben, um ihn in der Position für Flachwasserfahrten zu arretieren.



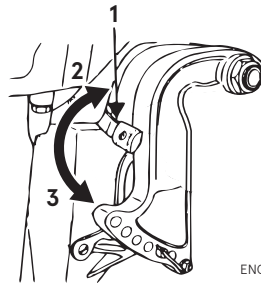
ENOF00059-0

1. Rückfahrsperrhebel
2. Position zum Hochkippen
3. Position zum Abkippen



ENOF00668-0

2. Zurück zur Position für Normalbetrieb:
Stellen Sie den Rückfahrsperrhebel auf die Position für Abkippen und heben Sie den Außenborder leicht an, um ihn dann wieder langsam herunterzulassen.



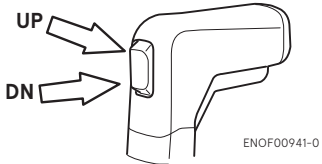
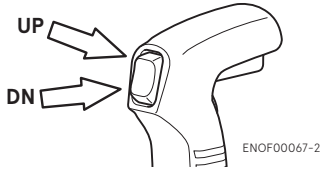
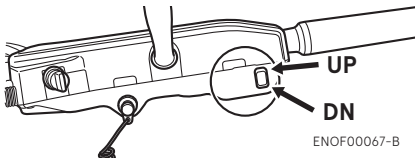
ENOF00059-0

1. Rückfahrsperrhebel
2. Position zum Hochkippen
3. Position zum Abkippen

ENOM00069-A

Powertrimm- und Kippsystemtyp

1. Betätigen Sie den Powertrimm- und Kippschalter und kippen Sie den Außenborder in die gewünschte Position für Flachwasserfahrten nach oben.



ABBAU UND TRANSPORT DES AUSSENBORDERS

ENOM00070-A

1. Abbau des Außenborders

ENOW00890-0

! WARNUNG

Bevor der Außenbordmotor am Boot montiert wird, hängen Sie den Außenbordmotor an einem Flaschenzug oder ähnlichem Gerät auf, indem Sie den Motoraufhänger am Außenborder befestigen.

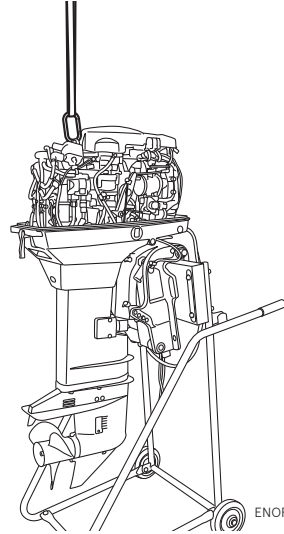
Verwenden Sie einen Flaschenzug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 250 kg (550 lbs) oder mehr.

ENOW00064-0

! VORSICHT

Der Motor kann direkt nach dem Betrieb heiß sein und bei Berührung zu Verbrennungen führen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Außenborder transportieren.

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Entfernen Sie die obere Motorabdeckung.
3. Trennen Sie den Kraftstoffanschluss, die Fernschaltboxkabel- und Seilzüge und die Batteriekabel vom Außenborder.
4. Befestigen Sie die Haken des Flaschenzugs am Motoraufhänger.
5. Entfernen Sie den Außenborder vom Boot und lassen Sie das Wasser aus dem Getriebegehäuse vollständig ab.



ENOF01313-0

ENOM00071-A

2. Transport des Außenborders

ENOW00933-0

! WARNUNG

Trennen Sie die Benzinzufuhr, wenn der Motor nicht in Betrieb ist.

Ein Treibstoffleck ist eine Feuer- oder Explosionsgefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

ENOW00065-0

! WARNUNG

Schließen Sie die Lüftungsschraube des Tanks, bevor Sie den Außenborder und den Tank transportieren oder lagern. Ansonsten könnte Benzin austreten und Feuer fangen.

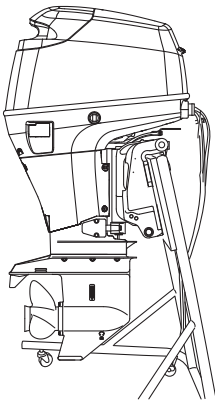
ENOW00066-A

! VORSICHT

Setzen Sie den Außenborder beim Transport keinen Stößen aus. Dies führt zu Bruchschäden.

Der Motor muss beim Transport immer aufrecht gelagert werden.

Der optionale Ständer für den Außenbordmotor wird empfohlen, um den Außenbordmotor beim Transport und bei der Lagerung vertikal zu halten.

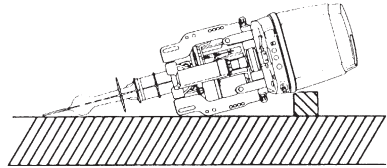


ENOF01321-0

ENON00021-A

Anmerkung

- Stellen Sie sicher, dass Kraftstoff und Motoröl abgelassen werden, wenn der Außenbordmotor hingelegt werden muss. Dabei zeigt die Backbordseite nach unten so wie es auf der unteren Zeichnung abgebildet ist.
- Halten Sie den Antrieb beim Transport immer 5-10 cm (2-4 inch) höher, um ein Austreten von Öl zu verhindern.



ENOF00680-0

ENOM00072-A

3. Anhängertransport

ENOW00072-0

! VORSICHT

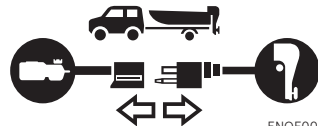
Transportieren in gekippter Position kann u. U. zu Motor- und Anhängerschäden führen.

ENOW00073-A

! WARNUNG

Trennen Sie die Benzinzufuhr, wenn der Motor nicht in Betrieb ist.

Ein Treibstoffleck ist eine Feuer- oder Explosionsgefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



ENOF00075-1

ENOW00068-0

! WARNUNG

Schließen Sie die Lüftungsschraube des Tanks und den Kraftstoffanschluss, bevor Sie den Außenborder und den Tank transportieren oder lagern. Ansonsten könnte Benzin austreten und Feuer fangen.

ENOW00071-0

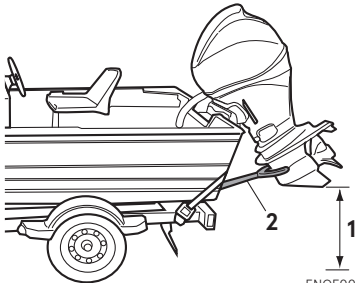
⚠ VORSICHT

Die Kippvorrichtung an Ihrem Außenborder ist nicht als Transportvorrichtung geeignet. Sie dient zum Stützen des Motors beim Anlegen, an den Strand ziehen usw.

Trennen Sie die Kraftstoffleitung vom Außenbordmotor, bevor ein Boot auf einem Anhänger transportiert wird und der Motor noch am Boot hängt. Der Motor sollte sich dabei in der normalen Betriebsstellung befinden oder an einer Sicherungsleiste des Spiegels angebracht sein.

Steuerpinnentyp

Um zu verhindern, dass sich der Außenbordmotor bewegt, wenn er beim Transport des Boots auf einem Anhänger noch am Boot hängt, befestigen Sie den Hebel zum Einstellen des Lenkwiderstands (page 71).



ENOF00074-A

1. Ein ausreichender Bodenabstand sollte gewährleistet werden.
2. Sicherungsleiste des Spiegels

ENOW00067-0

⚠ WARNUNG

Begeben Sie sich nicht unter den nach oben gekippten Außenborder, selbst wenn er durch eine Stange gestützt wird. Sollte der

Außenborder versehentlich herunterfallen kann dies zu schweren Verletzungen führen.

EINSTELLUNGEN

ENOM00073-A

1. Lenkwiderstand

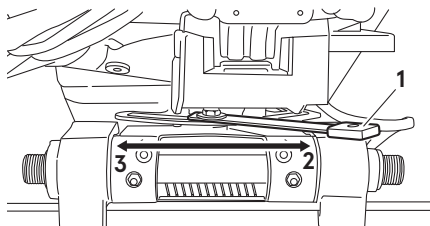
Steuerpinnentyp (*nur 30, 40, 50)

ENOW00074-B

! WARNUNG

Ziehen Sie den Hebel zum Einstellen des Lenkwiderstands nicht zu fest an, da dieser sonst schwergängig wird und so ein Kontrollverlust auftreten kann. Ein Unfall mit schwerwiegenden Verletzungen kann die Folge sein.

Stellen Sie mit diesem Hebel den erwünschten Lenkwiderstand an der Steuerpinne ein. Für einen geringeren Widerstand bewegen Sie den Hebel in Richtung (2) und für einen höheren Widerstand in Richtung (3).



ENOF00910-0

1. Hebel zum Einstellen des Lenkwiderstands
2. Verringern
3. Erhöhen

ENOM00074-A

2. Widerstand des Gasgriffs

*nur 30, 40, 50

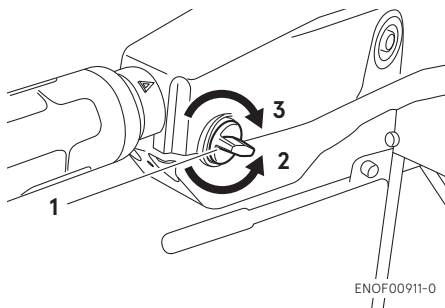
ENOW00074-B

! WARNUNG

Ziehen Sie die Gaseinstellschraube nicht zu fest an, da dieser sonst schwergängig wird

und so ein Kontrollverlust auftreten kann. Ein Unfall mit schwerwiegenden Verletzungen kann die Folge sein.

Der Drehwiderstand des Gasgriffs kann mit Hilfe einer Einstellschraube eingestellt werden.



ENOF00911-0

1. Einstellschraube für die Gängigkeit des Schalthebels
2. Verringern
3. Erhöhen

ENOM00075-0

3. Widerstand des Fernschalthebels

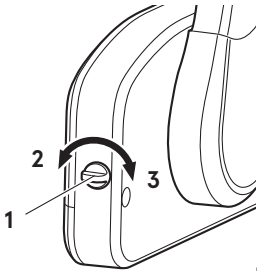
ENOW00074-C

! WARNUNG

Ziehen Sie den Fernschaltgaswiderstand nicht zu fest an, da dieser sonst schwergängig wird und so ein Kontrollverlust auftreten kann. Ein Unfall mit schwerwiegenden Verletzungen kann die Folge sein.

Zur Einstellung des Widerstands des Fernschalthebels drehen Sie die Reibungs-Einstellschraube an der Vorderseite der Fernschaltbox. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Reibungswiderstand, und Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert den Reibungswiderstand.

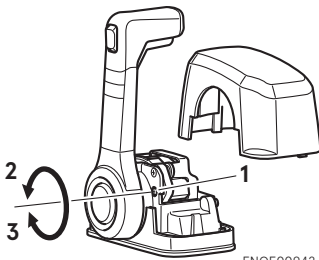
Seitlicher Befestigungstyp



ENOF00078-2

1. Einstellschraube für die Gängigkeit des Schalthebels
2. Verringern
3. Erhöhen

Oben montierter Befestigungstyp



ENOF00942-0

1. Einstellschraube für die Gängigkeit des Schalthebels
2. Feuerzeug
3. Schwere

ENOM00076-0

4. Trimmflossen-Einstellung

ENOW00076-1

! WARNUNG

- **Versichern Sie sich, dass der Außenborder am Spiegel oder am Serviceständer gesichert ist, da ein versehentliches Herunterfallen des Außenborders zu schweren Verletzungen führen kann.**
- **Versichern Sie sich, dass der Außenbordmotor blockiert ist, wenn er hochgeklappt wird, da ein**

versehentliches Herunterfallen des Außenbordmotors zu schweren Verletzungen führen kann.

- **Begeben Sie sich nicht unter den hochgeklappten und blockierten Außenborder, da ein versehentliches Herunterfallen des Außenborders zu schweren Verletzungen führen kann.**

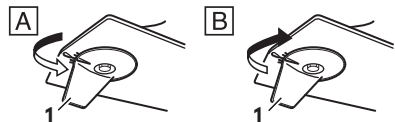
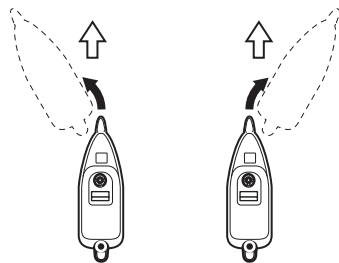
ENOW00075-1

! WARNUNG

Eine unsachgemäße Einstellung der Trimmflosse kann zu Lenkschwierigkeiten führen. Nach dem Installieren oder Wiedereinstellen der Trimmflosse überprüfen Sie, ob die Steuerlast ausgeglichen ist.

Wenn geradliniges Fahren nicht möglich ist, müssen Sie die Trimmflosse unter der Antikavitationsplatte anpassen.

- Wenn das Boot nach links abdreht, richten Sie die Trimmflosse in Richtung A (links von achtern).
- Wenn das Boot nach rechts abdreht, richten Sie die Trimmflosse in Richtung B (rechts von achtern).



ENOF00912-A

1. Trimmflosse

ENON00022-A

Anmerkungen

- Nach dem Einstellen muss die Befestigungsschraube der Trimmflosse wieder fest angezogen werden.
 - Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schraube und die Trimmflosse fest sitzen.
-

INSPEKTION UND WARTUNG

ENOM00077-0

Pflege Ihres Außenborders

Um für Ihren Motor die besten Betriebsbedingungen zu gewährleisten, ist es sehr wichtig, dass Sie die angegebenen täglichen und regelmäßigen Wartungsmaßnahmen in den folgenden Wartungsplänen einhalten.

ENOW00077-0



VORSICHT

- Ihre persönliche Sicherheit und die Ihrer Passagiere hängt davon ab, wie gut Sie Ihren Außenborder warten. Befolgen Sie alle in diesem Abschnitt beschriebenen Inspektions- und Wartungshinweise genau.
- Die Wartungsintervalle in der Checkliste gelten für einen Außenborder im normalen Betrieb. Wenn Sie Ihren Außenborder harten Bedingungen aussetzen, wie häufiger Vollgasbetrieb, Fahren in Brackwasser oder gewerblicher Nutzung, dann sollten die Wartungsmaßnahmen in kürzeren Zeitabständen durchgeführt werden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Ihren Händler.
- Wir empfehlen ausdrücklich, für Ihren Außenbordmotor nur Original-Ersatzteile zu verwenden. Sollten keine Originalersatzteile verwendet werden, werden Schäden an Ihrem Außenborder von der Garantie nicht abgedeckt.

ENOM00703-0

1. Tägliche Inspektion

Führen Sie die folgenden Kontrollen und Inspektionen vor und nach dem Betrieb durch.

ENOW00078-1



Nehmen Sie den Außenbordmotor nicht in Betrieb, wenn bei einer Kontrolle vor der Inbetriebnahme eine Anomalie festgestellt wird, andererseits kann dies zu schweren Motorschäden oder Verletzungen führen.

Gegenstand	Zu prüfende Punkte	Abhilfe
Kraftstoffsystem	<ul style="list-style-type: none"> · Kraftstoffmenge im Tank überprüfen. · Überprüfen Sie, ob Staub oder Wasser im Kraftstofffilter ist. · Überprüfen Sie Gummischläuche auf Öllecks. · Brennstoff 	Auffüllen Reinigen Austauschen
Tankverschluss	<ul style="list-style-type: none"> · Risse, Lecks oder Schäden am Tankverschluss überprüfen. · Risse oder Schäden an der Dichtung überprüfen. · Lecks überprüfen, wenn der Verschluss vollständig geschlossen ist. 	Austauschen Austauschen Austauschen
Schmiersystem	<ul style="list-style-type: none"> · Prüfen Sie die Menge Motoröl im Öltank. · Prüfen Sie, ob Staub oder Wasser in den Ölfiltern ist. 	Auffüllen Reinigen
Elektrische Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> · Zündkerzen auf Schmutz, Abnutzung und Kohlenstoffablagerungen untersuchen. Zündkerzen (30-40-50-75-90) NGK IZFR6Q (0.8 mm Abstand) (0.0315 in) Zündkerzen (115) NGK IZFR5J (0.8 mm Abstand) (0.0315 in) · Prüfen Sie, ob der Hauptschalter normal funktioniert. · Batterieflüssigkeit und -dichte überprüfen. · Lose Batterieanschlüsse überprüfen. · Prüfen, ob der Stoppschalter korrekt arbeitet und ob die Sperre vorhanden ist. · Kabel auf lose Verbindungen und Schäden überprüfen. 	Reinigen oder austauschen Berichtigung oder Ersatz Auffüllen oder austauschen Nachziehen Berichtigung oder Ersatz Korrigieren oder austauschen
Drosselsystem	<ul style="list-style-type: none"> · Überprüfen Sie, ob der Magnet beim Drehen des Gasdrehgriffs normal funktioniert, und überprüfen Sie die Verbindungen auf Lockerheit. 	Richtig
Kupplung und Propellersystem	<ul style="list-style-type: none"> · Überprüfen Sie, ob die Kupplung beim Betrieb der Fernschaltung richtig einrastet. (oder Schalthebel) · Kontrollieren Sie den Propeller auf Beschädigung oder verbogene Blätter. · Kontrollieren, ob die Propellermutter fest angezogen und der Sicherungssplint vorhanden ist. 	Einstellen Austauschen

Gegenstand	Zu prüfende Punkte	Abhilfe
Motorbefestigung	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie alle Motor-Montageschrauben auf dem Boot. Befestigung des Trimmbolzens überprüfen. 	Anziehen Anziehen
Powertrimm- und Kippsystem	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob das Hoch- und Herunterkippen des Motors funktioniert. 	
Kühlwasser	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob Kühlwasser an der Kontrollöffnung austritt, nachdem der Motor gestartet wurde. 	
Werkzeuge und Ersatzteile	<ul style="list-style-type: none"> Um Werkzeuge und Ersatzteile für den Ersatz-Zündkerzen, Propeller usw. vorzubereiten Überprüfen Sie, ob das Ersatzseil vorhanden ist. 	
Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Lenkgriffes und der Fernschaltung. 	
Andere Teile	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Anode und die Trimmlasche sicher eingebaut sind. Anode und Trimmlasche auf Korrosion und Verformung überprüfen. 	Falls nötig, reparieren. Austauschen

ENOM00082-A

Motoröl auffüllen

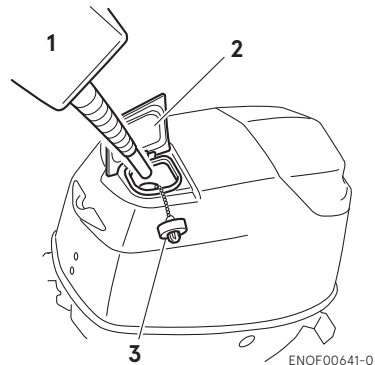
ENOW00079-A

VORSICHT

- Füllen Sie kein Motoröl von einer anderen Marke oder Qualität als das bereits verwendete ein. Falls ein anderes Motoröl nachgefüllt wurde, lassen Sie das Öl ab und kontaktieren Sie Ihren Händler.
- Falls etwas anderes außer Öl z. B. Benzin in den Ölraum gefüllt wurde, lassen Sie das Öl ab und kontaktieren Sie Ihren Händler.
- Beachten Sie beim Auffüllen des Motoröls, dass keine Fremdkörper wie Staub oder Wasser in den Ölraum gelangen.
- Wischen Sie übergelaufenes Motoröl sofort weg und entsorgen es in Übereinstimmung mit den lokalen Brandschutz- und Umweltschutzvorschriften.
- Füllen Sie Motoröl maximal bis zur oberen Ölstandmarkierung auf. Falls versehentlich überfüllt wurde, entfernen Sie das überschüssige Öl. Ansonsten kann das Motoröl möglicherweise auslaufen und den Motor beschädigen.

Wenn der Ölstand zu niedrig ist oder bei der niedrigsten Markierung liegt, füllen Sie das empfohlene Öl in den Öltank.

1. Öffnen Sie den Deckel der Füllstoffmotorhaube.
2. Öffnen Sie den Öltankdeckel.
3. Füllen Sie den Öltank mit dem Original-Motoröl.
4. Nach dem Auffüllen des Öltanks schließen Sie den Öltankverschluss fest zu.



ENOF00641-0

1. Original des empfohlenen Motoröls
2. Fillerdeckel
3. Öltankdeckel

ENOM00083-A

Außenborder reinigen

ENOW00081-0

 **WARNUNG**

Starten Sie den Motor nie, bevor Sie nicht den Propeller entfernt haben, da ein sich zufällig drehender Propeller Verletzungen verursachen kann.

ENOW00082-0

 **WARNUNG**

Starten oder nehmen Sie den Motor nie in einem Gebäude oder einem Raum in Betrieb, der nicht ausreichend belüftet ist. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farbloses und geruchloses Gas. Das Gas kann tödlich sein, wenn es über einen längeren Zeitraum eingeatmet wird.

ENOW00920-0

 **VORSICHT**

Wenn der Außenbordmotor gewaschen wird, seien Sie bitte vorsichtig, damit kein Wasser unter die obere Motorabdeckung und speziell an die Elektroteile gelangt.

ENON00026-0

Anmerkung

Es wird empfohlen, die chemische Zusammensetzung des Wassers zu kontrollieren, in dem Ihr Außenborder regelmäßig zum Einsatz kommt.

Wenn der Außenbordmotor in Salzwasser, verschmutzten Gewässern oder in Wasser mit einem hohen Säuregehalt betrieben wird, verwenden Sie Frischwasser, um Salz, Chemikalien oder Schmutz zu entfernen. Und spülen Sie den Kühlwasserkanal nach jeder Fahrt oder vor einer längeren Einlagerung des Außenbordmotors.

Entfernen Sie vor dem Spülen den Propeller und die davor installierte Propellerdruckscheibe.

ENOM00085-B

**Spülanschluss (Getriebegehäuse)
30, 40, 50**

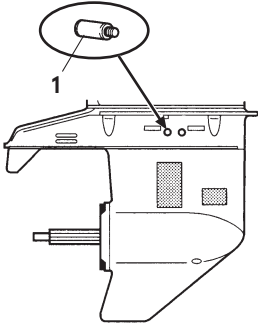
ENOW00922-0

 **VORSICHT**

Um zu verhindern, dass der Motor startet, wenn Sie in der Nähe des Propellers sind, entfernen Sie die Stoppschaltersperre.

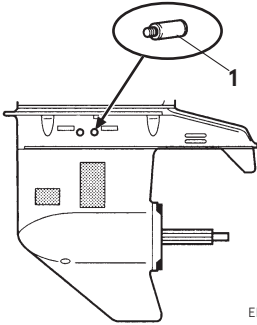
1. Kippen Sie den Außenborder nach unten.
2. Entfernen Sie den Wasserstecker aus dem Getriebegehäuse, und schrauben Sie die Spülvorrichtung an.
3. Befestigen Sie den Spülanschluss und schließen Sie einen Wasserschlauch an. Schalten Sie das Wasser an und stellen Sie den Fluss ein (Achten Sie darauf, den Wasserzulauf und den Wasserunterzulauf zu versiegeln, der sich im Getriebegehäuse mit Band befindet).
4. Stellen Sie den Schalthebel in die neutrale Position und starten Sie den Motor. Spülen Sie den Außenbordmotor weiterhin für ca. 3 bis 5 Minuten im Leerlauf.
5. Den Motor und die Wasserversorgung abstellen. Entfernen Sie den Spülanschluss und das Band.

30, 40, 50



ENOF01324-0

1. Spülstopfen
75, 90, 115.



ENOF01325-0

1. Spülstopfen

10

ENOM00085-C
Spülschlauch-Anschlussstück
(Motorabdeckung)
*75, 90, 115

ENOW00921-0

! VORSICHT

Verwenden Sie den Motor nicht, wenn der Außenbordmotor mit einem Spülstopfen gespült wird, da dies zu Beschädigungen führen kann.

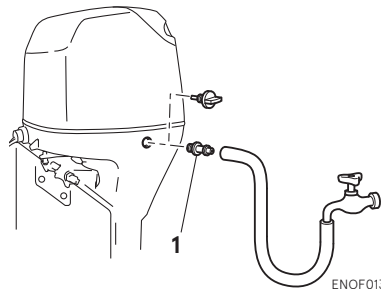
ENOW00922-0

! VORSICHT

Um zu verhindern, dass der Motor startet, wenn Sie in der Nähe des Propellers sind, entfernen Sie die Stoppschaltersperre.

1. Kippen Sie den Außenborder nach unten.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Spülanschlusses vom Außenbordmotor und schrauben Sie das Schlauch-Anschlussstück ein.
3. Befestigen Sie den Spülanschluss und schließen Sie einen Wasserschlauch an. Drehen Sie das Wasser auf und regeln Sie den Durchfluss. Spülen Sie den Außenbordmotor für ca. 3 bis 5 Minuten.
4. Versichern Sie sich nach dem Spülen, dass die Abdeckung des Spülanschlusses wieder angebracht wird.
5. Kippen Sie den Außenborder nach oben.

75, 90, 115



ENOF01326-0

1. Schlauch-Anschlussstück

ENOM00085-A

Spülen Sie den Test-tank

ENOW00081-0

! WARNUNG

Starten Sie den Motor nie, bevor Sie nicht den Propeller entfernt haben, da ein sich zufällig drehender Propeller Verletzungen verursachen kann.

ENOW00082-0

! WARNUNG

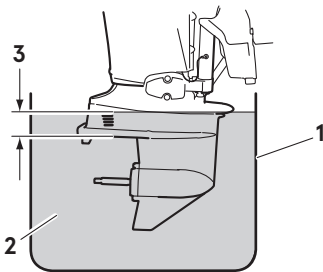
Starten oder nehmen Sie den Motor nie in einem Gebäude oder einem Raum in Betrieb, der nicht ausreichend belüftet ist. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farbloses und geruchloses Gas. Das Gas kann tödlich sein, wenn es über einen längeren Zeitraum eingeatmet wird.

ENOW00036-A

! VORSICHT

Vermeiden Sie Überhitzung und Schäden an der Wasserpumpe, wenn der Motor in einem Testbecken gestartet wird. Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand mindestens 10cm (4 in.) über der Antikavitationsplatte steht.

Und stellen Sie sicher, den Propeller zu entfernen, wenn der Motor in einem Testbecken gestartet wird. (Siehe page 86 Lassen Sie den Motor nur im Leerlauf laufen.)



ENOF00863-0

1. Testbecken
2. Wasser
3. Über 10 cm (4 in.)

ENOM00950-0

Sicherung austauschen

ENOW00923-0

! VORSICHT

Bevor Sie eine Sicherung austauschen, trennen Sie bitte das Massekabel (-) der Batterie. Nichtbefolgen kann zu einem Kurzschluss führen.

ENOW00924-0

! VORSICHT

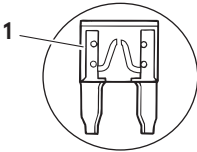
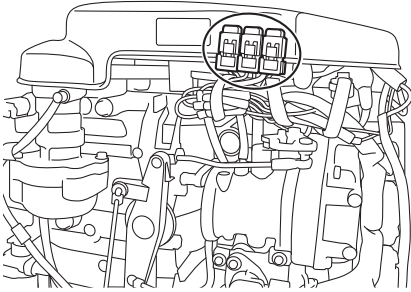
Verwenden Sie nie eine Sicherung, deren Nennwert höher ist, als angegeben, da dies zu schweren Schäden an der Elektrik führen kann.

Wenn eine Sicherung durchbrennt, dann versuchen Sie die Ursache festzustellen und zu beheben. Wenn die Ursache nicht behoben wird, wird die Sicherung mit aller Wahrscheinlichkeit wieder durchbrennen.

Wenn die Sicherung weiterhin durchbrennen sollte, lassen Sie den Außenbordmotor bitte von einem offiziellen Tohatsu Händler warten.

1. Schalten Sie den Motor aus und trennen Sie bitte das Massekabel (-) der Batterie.
2. Entfernen Sie die Motorabdeckung.
3. Entfernen Sie den Deckel des Sicherungskasten.
4. Entfernen Sie die Sicherung und überprüfen Sie sie. Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, dann Austauschen Sie sie mit einer Sicherung mit gleichem Nennwert. Der Außenbordmotor wird mit Ersatzsicherungen in einer dafür vorgesehenen Halterung ausgeliefert.

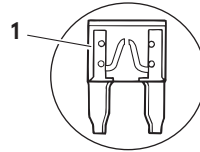
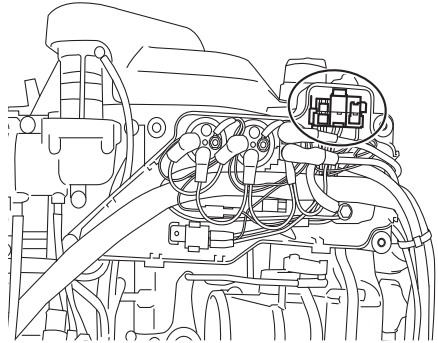
30, 40, 50.



ENOF01327-0

1. Durchgebrannte Sicherung

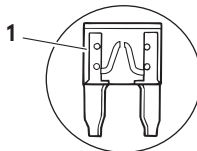
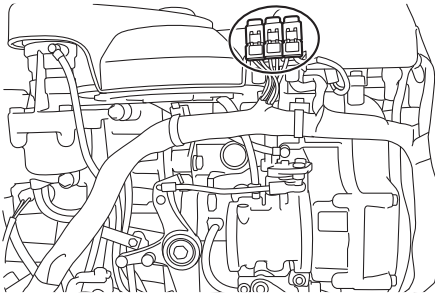
115



ENOF01330-0

1. Durchgebrannte Sicherung

75, 90



ENOF01329-0

1. Durchgebrannte Sicherung

ENOM00708-0

2. Regelmäßige Inspektion

Es ist wichtig, dass Ihr Außenborder regelmäßig inspiziert und gewartet wird. Stellen Sie sicher, dass bei jedem Intervall, das auf der unten abgebildeten Tabelle angegeben ist, die entsprechende Wartung durchgeführt wird. Wartungsintervalle sollten nach der Anzahl der Betriebsstunden oder -monate durchgeführt werden, je nachdem was zuerst eintritt.

Für regelmäßige Inspektion und Wartung fragen Sie Ihren Fachhändler.

Beschreibung		Inspektionsintervalle				Inspektionsmaßnahmen	Hinweise
		Erste 20 Stunden oder nach einem Monat	Alle 50 Stunden oder nach drei Monaten	Alle 100 Stunden oder nach sechs Monaten	Alle 200 Stunden oder nach einem Jahr		
Kraftstoffsystem / Kompressionssystem	Kraftstofffilter		•	•	Ersetzen •	Überprüfen, reinigen oder falls notwendig austauschen.	Gesamte Filterpatrone
	Hochdruckkraftstofffilter* ¹				Ersetzen •	Alle 200 Stunden oder nach zwei Jahren austauschen	
	Leitungen/ Schläuche	•	•	•	Ersetzen •	Überprüfen, reinigen oder falls notwendig austauschen.	
	Kraftstofftank	•	•	•	•	Reinigen	Inklusive Filter
	Tankdeckel	•	•	•	•	Überprüfen, reinigen oder falls notwendig austauschen.	
	Kraftstoffpumpe* ¹	•	•	•	•	Überprüfen, reinigen oder falls notwendig austauschen.	
	Luftfilter* ¹			•	•	Überprüfen, reinigen oder falls notwendig austauschen.	
	Antriebsriemen* ¹			•	•	Überprüfen und notfalls austauschen.	
	Kraftstoffdruck* ¹			•	•	Prüfen und ggf. defekte Teile ersetzen.	
	Luftdruck* ¹			•	•	Prüfen und ggf. defekte Teile ersetzen.	
Zündung	Zündkerze	•		•	•	Kohleablagerungen entfernen und falls notwendig austauschen.	0.8-0.9 mm (0.031-0.035 in)
Startsystem	Startermotor* ¹			•	•	Auf Salzablagerungen überprüfen und die Batteriekabel kontrollieren.	
	Batterie	•	•	•	•	Befestigung, Flüssigkeitsstand und Dichte überprüfen.	
Motorölsystem	Tanklager	•		•	•	Überprüfen, reinigen oder falls notwendig austauschen.	
	Ölleitung	•		•	•		
	Ölfilter	•		•	•	Überprüfen, reinigen oder falls notwendig austauschen.	
Untere Einheit	Propeller	•	•	•	•	Auf verbogene Blätter, Schäden oder Abnutzung überprüfen.	
	Getriebeöl	Ersetzen •		Ersetzen •	Ersetzen •	Tauschen Sie das Öl aus oder füllen Sie es auf und schauen Sie nach Wasserlecks.	
	Wasserpumpe* ¹		•	•	•	Prüfen Sie auf Verschleiß oder Beschädigung.	Tauschen Sie das Antriebsrad alle 12 Monate aus.
Thermostat* ¹				•	•	Überprüfen und notfalls austauschen.	

Beschreibung	Inspektionsintervalle				Inspektionsmaßnahmen	Hinweise
	Erste 20 Stunden oder nach einem Monat	Alle 50 Stunden oder nach drei Monaten	Alle 100 Stunden oder nach sechs Monaten	Alle 200 Stunden oder nach einem Jahr		
Powertrim- und Kippssystem *1	•		•	•	Überprüfen Sie das Öl und füllen Sie es auf, von Hand betätigen.	
Warnsystem*1		•	•	•	Funktion überprüfen	
Schrauben und Muttern	•	•	•	•	Nachziehen	
Gleitende und rotierende Teile Schmiernippel	•	•	•	•	Einfetten und abschmieren.	
Äußere Bauteile	•	•	•	•	Auf Korrosion überprüfen.	
Anode		•	•	•	Auf Korrosion und Verformung überprüfen.	Falls nötig, austauschen.

*1: Lassen Sie dies von Ihrem Vertragshändler ausführen.

ENON00030-0

Anmerkung

Ihr Außenborder sollte nach 300 Stunden eine gründliche und vollständige Inspektion durchlaufen. Dies ist der optimale Zeitpunkt, um wichtige Wartungsmaßnahmen durchzuführen.

ENOM00093-A

Reinigung der Kraftstofffilter und des Kraftstofftanks

ENOW00093-A



Kraftstoffe und ihre Dämpfe sind stark entflammbar und können explodieren.

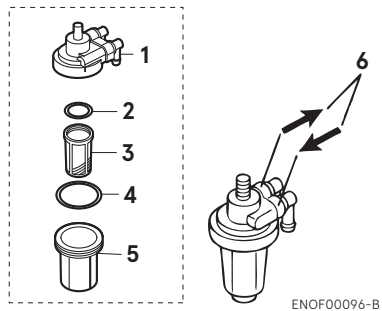
- **Beginnen Sie mit diesem Arbeitsschritt nicht, solange der Motor läuft oder nach dem Stoppen noch zu heiß ist.**
- **Halten Sie den Kraftstofffilter von jeder Zündquelle wie Funken oder offenes Feuer fern.**
- **Wischen Sie übergelaufenes Getriebeöl sofort weg und entsorgen es in Übereinstimmung mit den lokalen Brandschutz- und Umweltschutzvorschriften.**
- **Installieren Sie den Kraftstofffilter mit allen wichtigen Teilen, da ansonsten Benzin austreten kann und Feuer fangen oder explodieren könnte.**
- **Kontrollieren Sie das Kraftstoffsystem regelmäßig auf Lecks.**
- **Für die Wartung des Kraftstoffsystems kontaktieren Sie den Vertragshändler. Wartung durch eine nicht qualifizierte Person kann zu Motorschäden führen.**

und Motor.

ENOM00094-0

Kraftstofffilter (am Motor)

1. Kontrollieren Sie den Filterbecher auf Wasser und Schmutz.



1. Gehäuse
2. O-Ring
3. Filter
4. O-Ring
5. Filterbecher
6. Richtung des Kraftstoffflusses.

2. Falls vorhanden, lösen Sie die Schläuche am Kraftstoffanschluss und an der Kraftstoffpumpe.

Die Kraftstofffilter befinden sich im Tank

- Entfernen Sie den Filterbecher, den Filter und die O-Ringe vom Kraftstofffiltergehäuse.
- Kontrollieren Sie alle Teile auf Abnutzung und Verstopfung und tauschen Sie sie notfalls aus.
- Entfernen Sie Kraftstoff, Wasser und Ablagerungen vom Filterbecher, Filter und Schläuchen.
- Alle Teile wieder zusammenbauen.

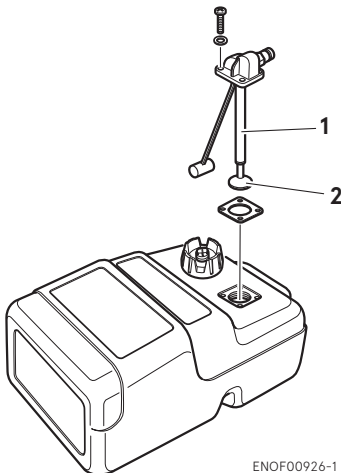
ENOM00096-A

Kraftstofffilter (am Kraftstofftank)

Wasser oder Schmutz im Tank führen zu Leistungsabfällen des Motors.

Kontrollieren und reinigen Sie den Tank in den festgelegten Zeiträumen oder nachdem der Außenborder für längere Zeit gelagert wurde (mehr als 3 Monate).

- Entfernen Sie vier Schrauben, um den Ansaugstutzen zu entfernen.
- Reinigen Sie den Kraftstofffilter und austauschen Sie die Dichtung.
- Alle Teile wieder zusammenbauen.



ENOF00926-1

- Ansaugstutzen

- Filter

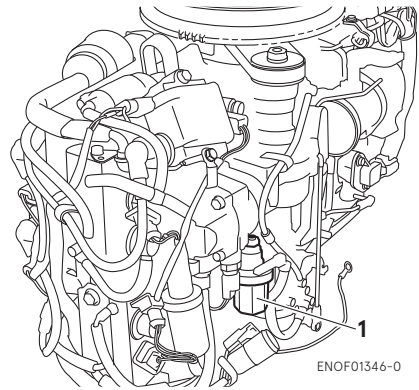
ENOM00725-0

Ölfilter

Ölfilter und Öltank. Überprüfen Sie den Öltank und / oder Filter auf eingeschlossenes Wasser und Staub.

- Trennen Sie alle Leitungen zwischen dem Öltank und der Ölpumpe.
- Entfernen Sie Fremdkörper.
- Passen Sie die Rohrleitungen dem Öltank und den Pumpen an, und füllen Sie sie dann mit neuem Motoröl auf.
- Für Luftspülung siehe Motorölaufzuführung (Siehe page 38)

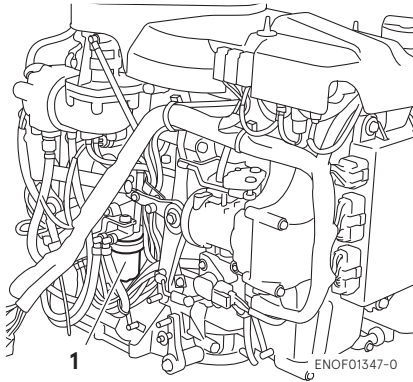
30, 40, 50



ENOF01346-0

- Ölfilter

75, 90, 115



1. Ölfilter

ENOM00098-A

Getriebeölwechsel

ENOW00094-0

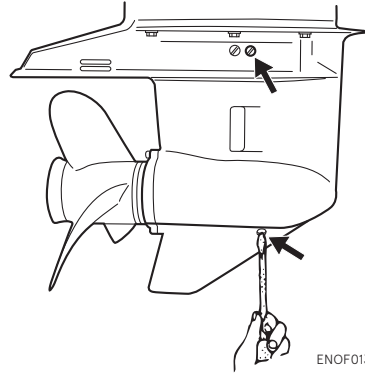
⚠️ WARNUNG

- **Versichern Sie sich, dass der Außenborder am Spiegel oder am Serviceständer gesichert ist, da ein versehentliches Herunterfallen des Außenborders zu schweren Verletzungen führen kann.**
- **Versichern Sie sich, dass der Außenborder blockiert ist, wenn er hochgeklappt wird, da ein versehentliches Herunterfallen des Außenborders zu schweren Verletzungen führen kann.**
- **Begeben Sie sich nicht unter den hochgeklappten und blockierten Außenborder, da ein versehentliches Herunterfallen des Außenborders zu schweren Verletzungen führen kann.**

1. Kippen Sie den Außenborder nach unten.

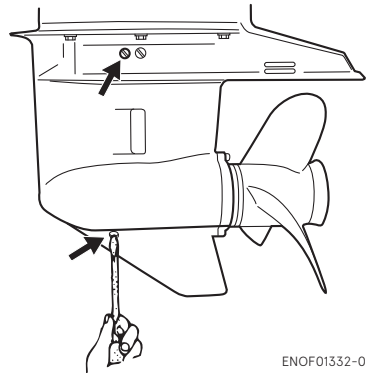
2. Entfernen Sie den oberen und unteren Ölstopfen und lassen Sie das Getriebeöl in eine Auffangwanne vollständig ab.

30, 40, 50



ENOF01331-0

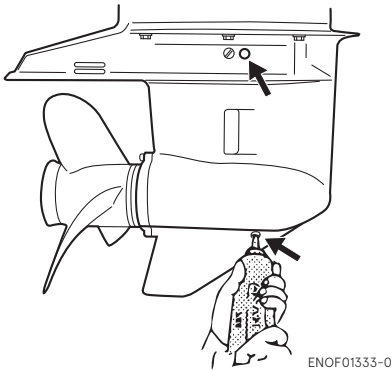
75, 90, 115



ENOF01332-0

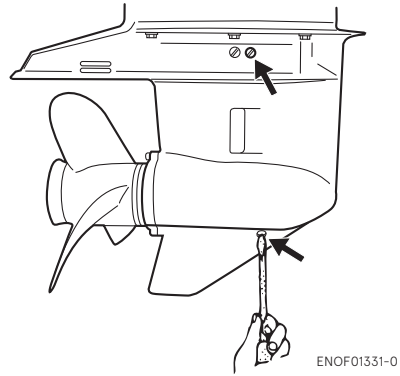
3. Stecken Sie die Öltubenspitze in die untere Ölstopfenöffnung und drücken Sie die Tube, bis aus der oberen Ölstopfenöffnung Öl austritt.

30, 40, 50



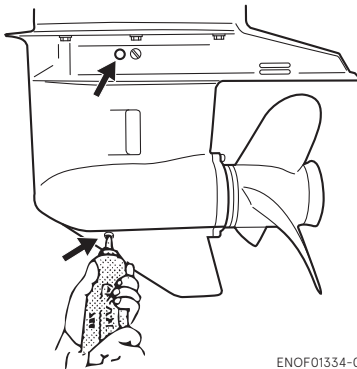
ENOF01333-0

30, 40, 50



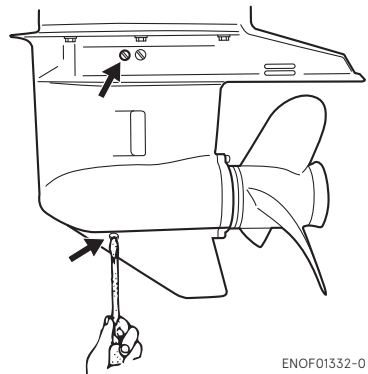
ENOF01331-0

75, 90, 115



ENOF01334-0

75, 90, 115



ENOF01332-0

4. Setzen Sie den oberen Ölstopfen ein, entfernen Sie die Öltubenspitze und setzen Sie dann den unteren Ölstopfen ein.

ENOW00095-0

! VORSICHT

Verwenden Sie für den Ölstopfen nie die alte Dichtung. Verwenden Sie immer eine neue Dichtung und ziehen Sie den Ölstopfen fest, damit kein Wasser in den unteren Teil des Motors eindringen kann.

ENOW00928-0

! VORSICHT

Wischen Sie übergelaufenes Getriebeöl sofort weg und entsorgen es in Übereinstimmung mit den lokalen Brandschutz- und Umweltschutzvorschriften.

ENON00032-0

Anmerkung

Sollte Wasser im Öl sein, nimmt es eine milchige Farbe an. Kontaktieren Sie Ihren Vertragshändler.

ENON00033-0

Anmerkung

Verwenden Sie Originalgetriebeöl oder das von uns empfohlene (API GL5: SAE #80 bis #90).

Benötigtes Volumen:

30, 40, 50 :ca. 500 mL (16,9 fl.oz).

75, 90, 115 :ca. 900 mL (30,4 fl.oz).

ENOM00086-A

Propeller austausch

ENOW00084-0

! WARNUNG

- Fangen Sie mit dem Auswechseln und Montage des Propellers nicht an, wenn die Kappen der Zündkerzen aufgesteckt sind, der Vor- oder Rückwärtsgang eingelegt ist, das Zündschloss nicht auf der "OFF" Position steht, die Motorstoppschaltersperre am Schalter angebracht ist und der Zündschlüssel eingesteckt ist, da der Motor sonst zufällig starten und schwere Verletzungen verursachen könnte. Sofern möglich, klemmen Sie die Batterie ab.
- Der Propeller-Rand ist dünn und scharf. Tragen Sie die Handschuhe, während des Austausches, um Ihre Hände zu schützen.

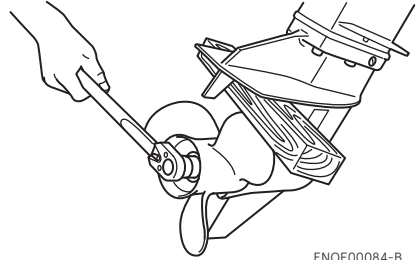
ENOW00086-0

! VORSICHT

- Montieren Sie den Propeller nicht ohne Druckscheibe, da die Propellerlochplatte beschädigt werden könnte.
- Verwenden Sie einen neuen Sicherungssplint.
- Nach dem installieren, spreizen Sie den Sicherungssplint, damit er nicht herausfallen kann. Ansonsten könnte sich der Propeller im Betrieb lösen.

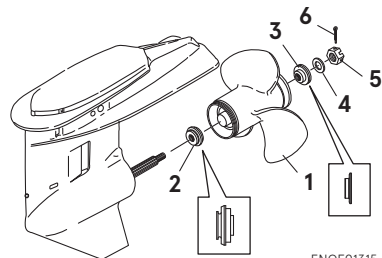
Ein beschädigter oder verbogener Propeller mindert die Motorleistung und verursacht Motorprobleme.

1. Blockieren Sie den Propeller mit einem Stück Holz, das zwischen die Propellerblätter und die Antikavitationsplatte gelegt wird.



ENOF00084-B

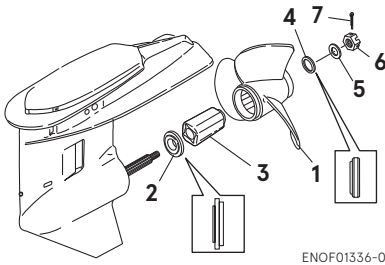
2. Entfernen Sie den Sicherungssplint, die Propellermutter und Unterlegscheibe.
3. Entfernen Sie den Propeller und die Druckscheibe.
4. Fetten Sie die Propellerwelle mit wasserabweisendem Originalfett ein, bevor Sie den neuen Propeller montieren.
5. Montieren Sie die Druckscheibe, den Propeller, den Stopper und die Propellermutter auf der Welle.

30, 40, 50

ENOF01315-0

1. Propeller
2. Druckscheibe
3. Stopfen
4. Unterlegscheibe
5. Propellermutter
6. Sicherungssplint

75, 90, 115



ENOF01336-0

1. Propeller
2. Druckscheibe
3. Führungsbüchse
4. Stopfen
5. Unterlegscheibe
6. Propellermutter
7. Sicherungssplint

6. Ziehen Sie die Propellermutter mit dem entsprechenden Drehmoment an und justieren eine der Nuten mit dem Loch des Propellerschafts.

Anzugsdrehmoment der Propellermutter:

35 N·m (25 ft·lb, 3.5 kgf·m)

7. Führen Sie einen neuen Sicherungssplint in die Öffnung der Welle ein und biegen Sie in um.



ENOF00084-D

ENOM00087-A

Zündkerzenwechsel

ENOW00087-0



- **Verwenden Sie keine Zündkerze mit beschädigter Isolierung, da der Zündfunke durch den Riss entweichen**

kann und möglicherweise zu Stromschlägen, Explosion und/oder Feuer führt.

- **Fassen Sie die Zündkerzen nach dem Stoppen des Motors nicht sofort an, da sie sehr heiß sind und Verbrennungen hervorrufen können. Lassen Sie den Motor erst abkühlen.**

ENOW00929-0



Verwenden Sie nur die empfohlenen Zündkerzen. Zündkerzen mit einem anderen Wärmewert können Schäden am Motor verursachen.

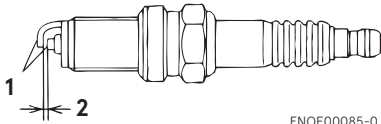
Wenn die Elektrode verölt, verkohlt oder abgenutzt ist, muss sie ausgewechselt werden.

Wenn Sie Zündkerzen wiederverwenden, entfernen Sie den Schmutz von den Elektroden und stellen Sie den richtigen Elektrodenabstand ein.

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Entfernen Sie die obere Motorabdeckung.
3. Ziehen Sie die Zündkerzenstecker ab.
4. Entfernen Sie die Zündkerzen durch Drehen entgegen des Uhrzeigersinns. Dazu verwenden Sie einen 5/8" (16 mm) Steckschlüssel mit Griff, den sich in der Werkzeugtasche befindet.
5. Zündkerze kontrollieren. Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn die Elektroden abgenutzt sind oder die Isolatoren Risse haben oder beschädigt sind.

6. Messen Sie den Abstand der Elektrode mit einer Drahtfühlerlehre. Der Abstand sollte 0.8–0.9 mm (0.031–0.035 Inches) betragen. Wenn der Abstand anders sein sollte, tauschen Sie die Zündkerze aus.

Verwenden Sie die Zündkerze mit Bezug auf die technischen Daten (Siehe Seite 13)



ENOF00085-0

1. Elektrode
2. Spaltabstand (0.8-0.9 mm, 0.031-0.035 in)

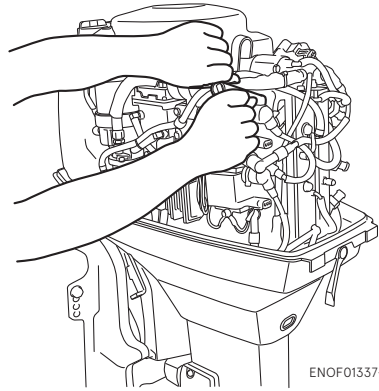
7. Drehen Sie die Zündkerze vorsichtig mit der Hand rein, um ein schiefes Eindrehen zu verhindern.
8. Ziehen Sie die Zündkerze mit dem richtigen Drehmoment an.

ENON00028-0

Anmerkung

- **Anzugsdrehmoment der Zündkerze:**
18.0 N·m (13.3 ft·lb) [1.84 kgf·m]

Wenn kein Drehmomentschlüssel zum Befestigen der Zündkerze zur Verfügung steht, dann gilt als Faustregel: Handfest anziehen und 1/4 bis 1/2 Umdrehung nachziehen. Ziehen Sie die Zündkerze mit dem korrekten Drehmoment an, sobald Sie einen Drehmomentschlüssel zur Hand haben.



ENOF01337-0

ENOM00088-A

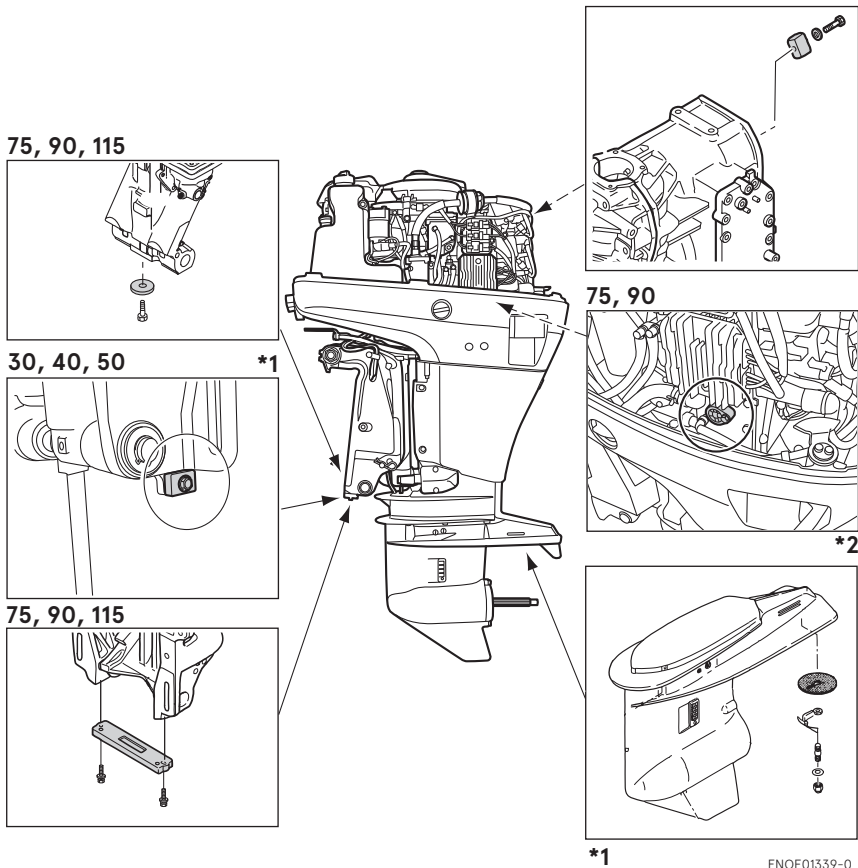
Anodenwechsel

Eine Opferanode schützt den Außenborder vor elektrolytischer Korrosion. Die Anode befindet sich am Getriebegehäuse, Zylinder usw.. Wenn die Anode mehr als 1/3 der Originalgröße abgenutzt ist, muss sie ausgewechselt werden.

ENON00029-0

Anmerkungen

- Niemals die Anode einfetten oder anstreichen.
- Bei jeder Inspektion die Befestigungsschrauben der Anode nachziehen. Auch sie sind der elektrolytischen Korrosion ausgesetzt.



10

*1: Beidseitig

*2 : Lassen Sie dies von Ihrem Vertragshändler ausführen

ENOF01339-0

ENOM00089-B

Öl des Power-Kippsystems überprüfen

ENOW00088-0

! WARNUNG

- Versichern Sie sich, dass der Außenborder am Spiegel oder am Serviceständer gesichert ist, da ein versehentliches Herunterfallen des Außenborders zu schweren Verletzungen führen kann.
- Versichern Sie sich, dass der Außenborder blockiert ist, wenn er hochgeklappt wird, da ein versehentliches Herunterfallen des Außenborders zu schweren Verletzungen führen kann.
- Begeben Sie sich nicht unter den hochgeklappten und blockierten Außenborder, da ein versehentliches Herunterfallen des Außenborders zu schweren Verletzungen führen kann.

ENOW00089-A

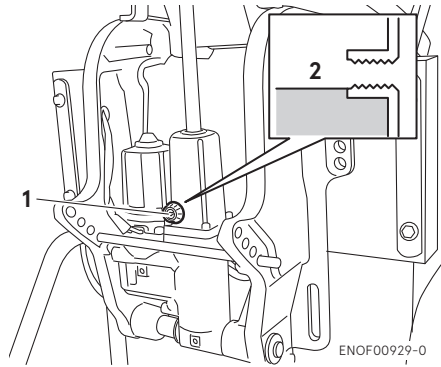
! VORSICHT

Drehen Sie den Öldeckel nicht ganz heraus, wenn der Motor heruntergeklippt ist. Das unter Druck stehende Öl im Öltank könnte herauspritzen.

Überprüfen Sie den Ölstand im Vorratstank, wenn der Tank senkrecht steht.

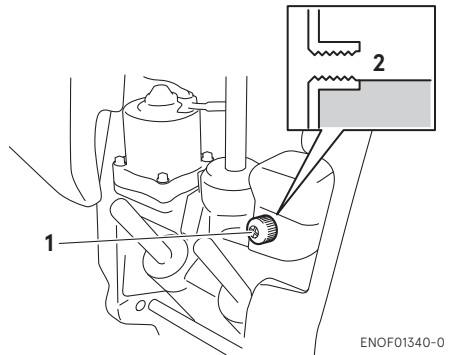
1. Kippen Sie den Außenbordmotor nach oben und blockieren Sie die Kippvorrichtung mit der Kipp Sperre.
2. Drehen Sie den Ölstopfen gegen den Uhrzeigersinn heraus und überprüfen Sie, ob der Ölstand die untere Kante der Öffnung erreicht hat

40, 50



1. Ölkappe
2. Ölstand

75, 90, 115



1. Ölkappe
2. Ölstand

Empfohlenes Öl

Verwenden Sie ein Automatikgetriebeöl oder ähnliches.

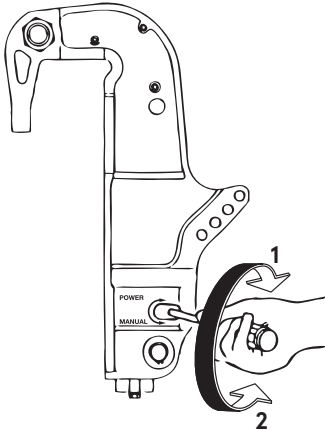
Folgende Ölsorten werden empfohlen.

ATF Dexron III

Entlüftung des Powertrimm- und Kippsystems.

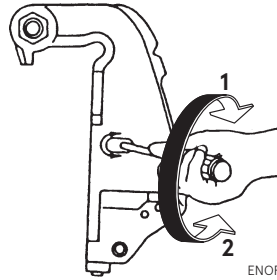
Durch Luft im Powerkippsystem wird eine schlechte Kippbewegung und Geräusche verursacht.

1. Wenn der Motor am Boot installiert ist, drehen Sie die Ventilschraube in Richtung "Manual" (Handbetrieb) und kippen Sie den Außenborder manuell 5 bis 6 mal rauf und runter, wobei Sie den Ölstand im Auge behalten.
2. Wenn Sie diesen Vorgang beendet haben, schließen Sie das Ventil wieder, indem Sie die Schraube im Uhrzeigersinn in Richtung POWER (Motorbetrieb) drehen.

30, 40, 50

ENOF00070-1

1. POWER
2. MANUAL (Handbetrieb)

75, 90, 115

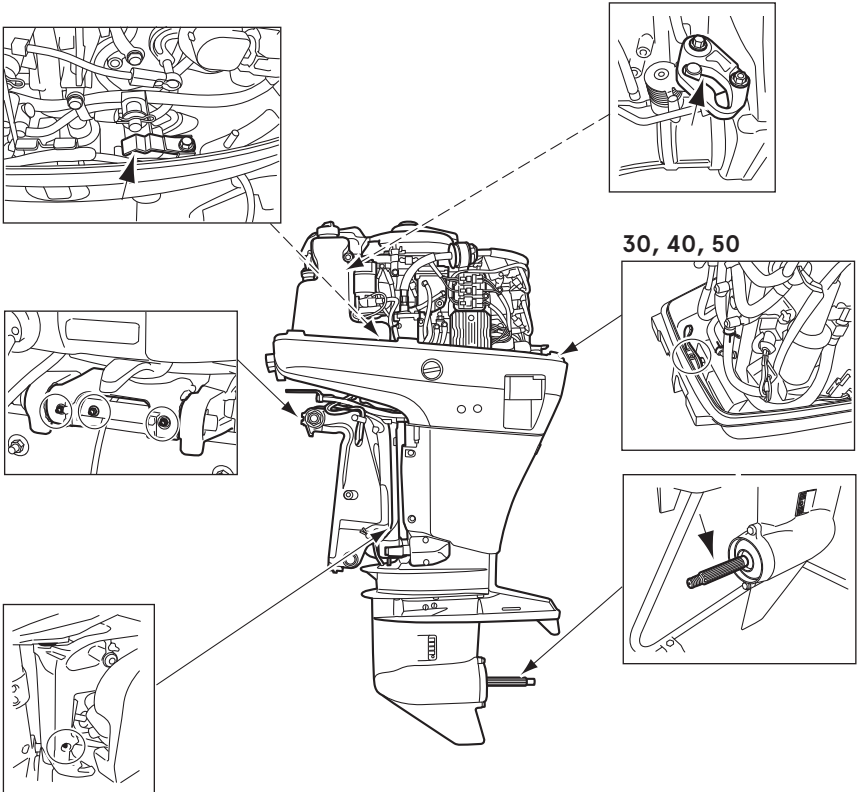
ENOF00679-0

1. POWER
2. MANUAL (Handbetrieb)

ENOM00960-0

Schmierpunkt

Verwenden Sie wasserbeständiges Fett, um die unten gezeigten Teile zu schmieren.



ENOM00100-A

3. Lagerung außerhalb der Saison

ENOW00934-0

WARNUNG

- **Trennen Sie die Benzinzufuhr, wenn der Motor nicht in Betrieb ist.**
- **Ein Treibstoffleck ist eine Feuer- oder Explosionsgefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.**

ENOW00097-0

WARNUNG

Versichern Sie sich, dass Sie mit einem Tuch Benzinreste im Gehäuse entfernen und es in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften für Brandschutz und Umweltschutz entsorgen.

ENOW00096-0

VORSICHT

Bevor der Motor für die Lagerung entsprechend gewartet wird:

- **Entfernen Sie die Batteriekabel.**
- **Ziehen Sie die Zündkerzenstecker ab.**
- **Lassen Sie den Motor nicht außerhalb des Wassers laufen.**

Bevor sie Ihren Außenborder einlagern, ist es eine sehr gute Gelegenheit, ihn von Ihrem Fachhändler warten und überholen zu lassen.

Versichern Sie sich, einen Kraftstoffstabilisator zu verwenden, wenn der Motor vor der Lagerung benutzt wird. (Siehe page 94)

ENOM00101-B

Motor

1. Waschen Sie den Motor außen und spülen Sie den Kühlwasserkreislauf mit Süßwasser. Wasser komplett ablaufen lassen.

Wischen Sie Wasser auf sämtlichen Oberflächen mit einem Öltuch ab.

2. Entfernen Sie die Kraftstoffleitung vom Außenbordmotor.
3. Lassen Sie den Kraftstoff aus den Kraftstoffschläuchen, Kraftstoffpumpe, Kraftstofffilter (siehe page 82 und dem Dampfabscieder (siehe page 94) vollständig ab und reinigen Sie diese Teile.

Denken Sie daran, dass bei längerer Lagerung von Kraftstoff im Dampfabscieder, eine gummiartige Schicht gebildet wird, durch die das Schwimmventil verklebt und somit der Benzinfluss verringert wird.

4. Entfernen Sie die Zündkerzen und füllen Sie durch die Öffnungen einen Teelöffel Motoröl oder Lagerspray in die Verbrennungskammer.
5. Betätigen Sie den Anlasser mehrmals, um die Zylinderinnenwände zu schmieren.

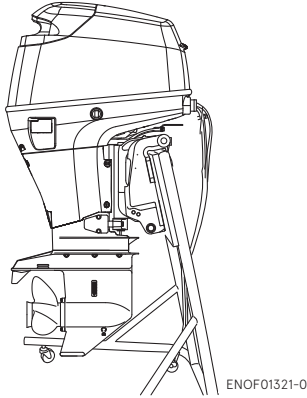
ENOW00930-0

WARNUNG

- **Versichern Sie sich, die Stoppschaltersperre zu entfernen, damit das Entzünden der Zündkerzen verhindert wird.**
- **Stecken Sie ein Stück Stoff in die Öffnung der Zündkerze und entfernen Sie übergelaufenes Öl vom Starten des Außenbordmotors.**

6. Wechseln Sie das Getriebeöl im Getriebegehäuse (Siehe page 84).

7. Fetten Sie die Schmierstelle (siehe page 92).
8. Stellen Sie den Motor an einem trockenen Ort senkrecht auf.

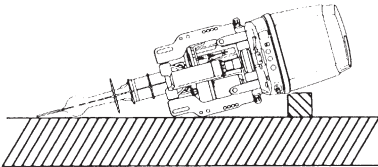


ENOF01321-0

ENON00021-A

Anmerkung

- Stellen Sie sicher, dass Kraftstoff und Motoröl abgelassen werden, wenn der Außenbordmotor hingelegt werden muss. Dabei zeigt die Backbordseite nach unten so wie es auf der unteren Zeichnung abgebildet ist (siehe Seite 69 und 94).
- Halten Sie den Antrieb beim Transport immer 2-4 inch höher, um ein Eintreten von Luft in das Powertrimm- und Kippumpensystem zu verhindern.



ENOF00680-0

ENOM00950-0

Hinzufügen eines Kraftstoffstabilisators

Wenn Sie einen handelsüblichen

Kraftstoffstabilisatorzusatz hinzufügen, dann füllen Sie den Kraftstofftank zuerst mit frischem Benzin. Wenn der Tank nicht voll ist, kann der Kraftstoff bei der Lagerung durch die Luft im Tank Schaden nehmen.

1. Vor dem Hinzufügen des Kraftstoffstabilisatorzusatzes, entfernen Sie das Wasser aus dem Dampfabscheider (siehe page 94).
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Hinweisschild, wenn Sie einen Kraftstoffstabilisatorzusatz hinzugeben.
3. Nachdem der Zusatz hinzugegeben wurde, lassen Sie den Außenbordmotor im Wasser ca. 10 Minuten laufen, um sicherzustellen, dass sich keine alten Kraftstoffreste mehr im Kraftstoffsystem befinden und vollständig durch den Kraftstoff mit dem Zusatz ersetzt wurde.
4. Schalten Sie den Motor AUS

ENON00891-0

Anmerkung

Wenn Ihr Motor nur gelegentlich benutzt wird, ist es empfehlenswert, bei jeder Tankfüllung einen guten Kraftstoffstabilisator zu verwenden. Der Tank sollte auch immer voll sein, um Kondensation und Verdunstung zu verringern.

ENOM00970-0

Ablassen der Kraftstoffanlage

ENOW00028-A



Für mehr Information zum Umgang mit Kraftstoffen wenden Sie sich bitte an einen offiziellen Händler.

Kraftstoffe und ihre Dämpfe sind stark entflammbar und können explodieren.

- **Verschütteter Kraftstoff muss sofort aufgewischt werden.**
- **Halten Sie den Kraftstofftank von jeder Zündquelle wie Funken oder offenem Feuer fern.**
- **Erledigen Sie alle Arbeiten im Freien oder in einem gut belüfteten Platz.**

ENOW00097-0

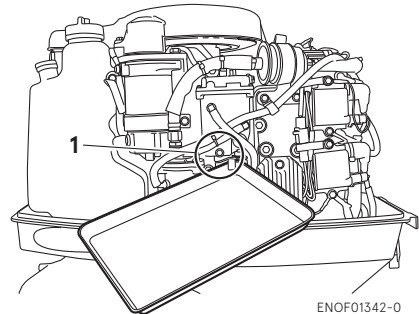
WARNUNG

Versichern Sie sich, dass Sie mit einem Tuch Benzinreste im Gehäuse entfernen und es in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften für Brandschutz und Umweltschutz entsorgen.

1. Trennen Sie die Kraftstoffleitung vom Außenbordmotor.
2. Entfernen Sie die obere Motorabdeckung.
3. Nehmen Sie den Ablassschlauch aus der Halterung und platzieren ihn außerhalb der unteren Motorabdeckung. Platzieren Sie einen zugelassenen Kraftstoffbehälter unter das Ende des Ablassschlauchs und verwenden Sie einen Trichter, damit kein Kraftstoff verschüttet wird.
4. Lösen Sie die Ablassschraube des Dampfabscheiders.
5. Kippen Sie den Außenbordmotor nach oben, bis der Kraftstoff aus dem Ablassschlauch fließt.
6. Halten Sie den Außenbordmotor in dieser Position, bis der gesamte Kraftstoff abgelassen ist.
7. Anschließend ziehen Sie die Ablassschraube erneut an.
8. Überprüfen Sie den abgelassenen Kraftstoff auf Wasser oder andere Verunreinigungen. Sollten Sie fündig werden, bauen Sie den Außenbordmotor wieder zusammen,

befüllen den Dampfabscheider mit Kraftstoff und lassen den Kraftstoff erneut ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis sich kein Wasser oder andere Verunreinigungen mehr im abgelassenen Kraftstoff befinden.

30, 40, 50

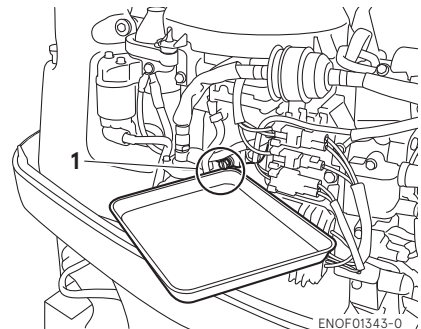


ENOF01342-0

* Entfernen Sie den Kraftstofffilter vor dem Ablassen

1. Dampfabscheiderablassschraube

75, 90, 115



ENOF01343-0

1. Dampfabscheiderablassschraube

ENOM00102-0

Batterie

ENOW00931-A

WARNUNG

- **die Batterie nicht neben Feuerquellen, Funken und offenen Flammen platziert wird wie z. B. Brenner oder Schweißgeräte.**

- **Setzen Sie die Batterie, entfernt von dem Kraftstofftank, ein. Versehentliche Funken der Batterie, können möglicherweise eine Explosion des Benzins verursachen.**

1. Trennen Sie die Batteriekabel und versichern Sie sich, das Massekabel zuerst zu entfernen.
2. Entfernen Sie chemische Überreste, Schmutz oder Fett.
3. Fetten Sie die Batteriepole ein.
4. Laden Sie die Batterie vollständig auf, bevor Sie sie im Winter einlagern.
5. Laden Sie die Batterie einmal monatlich auf, um eine Entladung und eine Verschlechterung der Elektrolyten zu verhindern.
6. Lagern Sie die Batterie an einem trockenen Platz.

ENOM00104-C

4. Überprüfen vor Saisonbeginn

Folgende Schritte müssen befolgt werden, wenn der Motor nach der Nebensaison wieder in Betrieb genommen wird.

1. Überprüfen Sie, ob die Schaltung und die Drosselklappenregelung ordnungsgemäß funktionieren. (Vergessen Sie nicht die Propellerwelle zu drehen, wenn Sie die Schaltung überprüfen, sonst könnte das Schaltgestänge beschädigt werden.)
2. Überprüfen Sie die Batterieflüssigkeit, messen Sie die Spannung und die spezifische Dichte der Batterie.

Spezifische Dichte bei 20°C	Batteriespannung (V)	Ladezustand
1.120	10.5	Komplett entladen
1.160	11.1	1/4 geladen
1.210	11.7	1/2 geladen
1.250	12	3/4 geladen
1.280	13.2	Voll geladen

3. Überprüfen Sie, ob die Batterie fest sitzt und ob die Batteriekabel richtig montiert sind.
4. Wechseln Sie das Motoröl (siehe page 76).
5. Vor dem Starten des Motors trennen Sie die Stoppschaltersperre, starten ca. 3 Mal je 3 Sek. durch und drehen den Anlasser, um die Ölpumpe mit Öl zu füllen.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank vollständig.
7. Lassen Sie den Motor 3 Minuten in der Leerlaufposition (NEUTRAL) warmlaufen.
8. Lassen Sie den Motor bei niedriger Drehzahl für 5 Minuten laufen.
9. Lassen Sie den Motor bei halbem Gas für 10 Minuten laufen. Das Öl, das für die Einlagerungszeit im Motor verwendet wurde, wird ausgestoßen, um eine optimale Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

ENOM00105-A

5. Eingetauchter Außenbordmotor

ENOW00098-0



Versuchen Sie nicht, einen untergegangenen Außenborder sofort nach der Bergung zu starten. Der Motor könnte schwer beschädigt werden.

Sobald Sie den Motor wieder aus dem Wasser geborgen haben, bringen Sie ihn sofort zu Ihrer Werkstatt.

Folgende Maßnahmen sind sofort erforderlich, wenn Sie den untergetauchten Außenborder nicht gleich in die Werkstatt bringen können.

1. Waschen Sie den Motor mit Frischwasser ab, um Salz und Schmutz zu entfernen.

2. Schrauben Sie die Ölablassschraube heraus und lassen Sie Motoröl und Wasser vollständig ab.
3. Entfernen Sie die Zündkerzen und lassen Sie das Wasser im Motor ab, indem Sie den Rückholstarter (Siehe page 40) mehrmals ziehen. Tauschen Sie den Ölfilter und füllen Sie Öl bis zum korrekten Füllstand auf. Das Öl und der Filter müssen vielleicht nach kurzer Zeit wieder gewechselt werden, um die Feuchtigkeit komplett aus dem Kurbelwellengehäuse zu beseitigen.
4. Sprühen Sie eine ausreichende Menge von Originalmotoröl durch die Zündkerzenbohrungen. Ziehen Sie mehrmals das Notstartseil, damit das Öl im Motor zirkulieren kann.

ENOM00106-A

6. Vorkehrungen bei kaltem Wetter

Wenn Sie bei Temperaturen unter 0° C (32° F) das Boot ankern, besteht die Gefahr, dass das Wasser in der Kühlwasserpumpe gefriert, was zu Schäden an Pumpe, Impeller usw. führen kann. Um dieses Problem zu vermeiden, muss sich die untere Hälfte des Außenborders im Wasser befinden.

ENOM00107-A

7. Auf einen Gegenstand unter Wasser schlagen

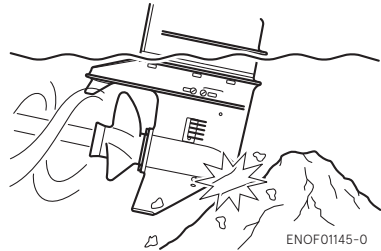
ENOW00935-0

⚠ VORSICHT

Grundberührung oder ein Zusammenstoß mit einem Objekt, das unter der Wasseroberfläche treibt, kann zu schweren Schäden am Außenborder führen.

Folgen Sie der unteren Vorgehensweise und kontaktieren Sie so schnell wie möglich einen Händler.

1. Stoppen Sie den Motor sofort.
2. Überprüfen Sie das Kontrollsystem, Getriebegehäuse, Spiegelhöhe des Boots usw.
3. Kehren Sie langsam und vorsichtig zum nächsten Hafen zurück.
4. Kontaktieren Sie einen Händler, um den Außenbordmotor zu überprüfen, bevor er erneut verwendet wird.



ENOF01145-0

ENOM001201-0

8. Betrieb mit mehreren Außenbordmotoren

Beim Betrieb der Außenbordmotoren in umgekehrter Richtung über niedrigste Geschwindigkeit, achten Sie darauf, dass alle Motoren laufen.

Wenn einer der Motoren gestoppt wurde, sollten Sie den Außenbordmotor nach oben kippen und den Propeller aus dem Wasser entfernen.

Anderenfalls könnte Wasser in den Motor gelangen und zu Schäden am Motor führen.

FEHLERBEHEBUNG

ENOM00720-0

Wenn ein Problem mit dem Motor auftritt, überprüfen Sie die Liste unten, und suchen das Problem, das Sie haben. Dann folgen Sie den hier empfohlenen Abhilfen.

Zögern Sie nicht, Ihren Händler zu kontaktieren, da professioneller Rat und Hilfe die beste Möglichkeit ist, um den Motor in einem optimalen Zustand zu halten.

Motor springt schlecht an	Motor läuft unregelmäßig	Bootsgeschwindigkeitsverlust	Batterie entlädt sich	Startermotor kurbelt nicht	Powertrimm- und Kippssystem funktionsuntüchtig	Mögliche Ursache
●						Leerer Kraftstofftank
●	●					Kraftstoffsystem falsch angeschlossen
●	●					Luft tritt in die Kraftstoffleitung ein
●	●					Geknickte oder beschädigte Kraftstoffleitung
●						Nicht geöffnetes Entlüftungsventil am Kraftstofftankdeckel
●	●					Kraftstofffilter / Kraftstoffpumpe mit Staub verstopft.
●						Qualitativ schlechter Kraftstoff
●						Unvollständiges gezwungenes Kraftstoffgefühl durch Pumpball
●	●					Schlechte Verbindung im Kompressionssystem
●	●					Verwendung von nicht angegebenen Zündkerzen
●	●					Schmutz oder Kohlenstoffablagerungen an Zündkerzen
●	●					Keine Funkenbildung oder schlechte Funkenbildung (Fehler in der Komponente der Zündanlage)
	●					Zu wenig Kühlwasserfluss
	●	●				Propellerkavitation
		●				Falsche Propellerwahl
	●	●				Beschädigter oder verbogener Propeller
		●				Unsymmetrische Belastung, Überlastung
		●				Spiegelhöhe zu hoch oder zu niedrig.
		●				Boden des Bootes ist verschmutzt oder beschädigt.
●		●				Falsche Gassättigungseinstellung

Motor springt schlecht an	Motor läuft unregelmäßig	Bootsgeschwindigkeitsverlust	Batterie entlädt sich	Startermotor kurbelt nicht	Powertrimm- und Kippsystem funktionsuntüchtig	Mögliche Ursache
				●	●	Batterieladung ist zu schwach.
●			●	●	●	Die Batterie ist fast erloschen, schlechte Verbindung der Batterieklemme, geringer Elektrolyt
					●	Powertrimm- und Kippsystem defekt.
●				●		Falsche Positionierung des Schalthebels auf N (Neutral) Position.
●			●	●	●	Hauptschalter defekt.
●						Sicherungsplatte nicht im Stoppschalter eingelegt oder schlecht eingelegt.
●			●	●	●	Falsche Verkabelung, Trennung, schlechte Verbindung.
●				●		Fehlbedienung des Anlassers / Magnetschalters
					●	In der Pumpe ist viel Luft eingeschlossen

ZUBEHÖRSATZ

ENOM00721-0

30, 40, 50

Folgende Werkzeuge und Ersatzteile wurden mit dem Motor ausgeliefert.

	Name	Menge	Hinweis
Wartungswerkzeuge	Werkzeugtasche	1	
	Steckschlüssel	1	10 × 13 mm
	Steckschlüssel	1	16 mm
	Steckschlüsselgriff	1	
	Zange	1	
	Schraubendreher	1	Kreuz- und gerader Punkt
	Schraubendrehergriff	1	
Ersatzteile	Not-Starterseil	1	
	Zündkerze	3	NGK IZFR6Q
	Sicherungssplint	1	Durchmesser × Länge 3 × 25 mm
	Stoppschaltersperre	1	
Teile, die im Lieferumfang des Motors enthalten sind*	Halterungsbefestigungsschrauben	4	12 mm
	Halterungsbefestigungsmuttern	4	12 mm
	Unterlegscheiben A, B	4 jeweils	A (groß), B (klein)
	Schwenkstrebe	1	
	Kraftstofftank (mit Pumpball)	1	
	Fernschaltbox	1] Nicht als Standardzubehör in den USA & Kanada enthalten.
	Tachometer	1	
	Trimminstrument	1	
	Anschlusskabel für Instrument	1	

ENOM00722-0

75, 90, 115

Folgende Werkzeuge und Ersatzteile wurden mit dem Motor ausgeliefert.

Name	Menge		Hinweis	
	MD 75/90	MD 115		
Wartungswerkzeuge	Werkzeugtasche	1	1	
	Steckschlüssel (16 mm)	1	1	
	Steckschlüssel (10 × 13)	1	1	
	Steckschlüsselgriff	1	1	
	Zange	1	1	
	Schraubendreher (Phillips-Typ und Flachkopf)	1	1	Adapter-Typ
Ersatzteile	Zündkerze (75/90)	3		NGK IZFR6Q
	Zündkerze (115)		4	NGK IZFR5J
	Sicherungssplint	1	1	Durchmesser × Länge 3 × 25 mm
Teile, die im Lieferumfang des Motors enthalten sind*	Halterungsbefestigungsschrauben	4	4	12 mm
	Halterungsbefestigungsmuttern	4	4	12 mm
	Unterlegscheiben A, B	4 jeweils	4 jeweils	A (groß), B (klein)
	Schwenkstrebe	1	1	
	Spülanschluss (Schlauchgelenk)	1	1	Zum Waschen
	Pumpball ass · y	1	1	

* Kraftstofftank, Fernschaltbox, Tachometer, Trimminstrument, Instrumentanschlusskabel und Propeller sind nicht im Lieferumfang des Motors enthalten.

PROPELLERTABELLE

ENOM00724-0

Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, sollte der Propeller dem Boot-Typ und seiner Last angepasst werden.

Verwenden Sie einen Originalpropeller.

Ein Propeller muss so gewählt werden, dass bei der Fahrt die Drehzahl bei weit geöffneter Drosselklappe innerhalb des empfohlenen Bereichs liegt.

5150 · 5850 min⁻¹ (rpm)

30, 40, 50

	Pitch
Leichtere Last Schwerere Last	15
	14
	13
	12
	11
	9
	7 ^{*1}

*1: Zeigt Propeller mit vier Flügeln.

75, 90, 115*²

	Pitch
Leichtere Last Schwerere Last	21
	19
	17
	15
	13
	11
	9
	7

*2: Das 75 - 115 Modell wird mit dem Standard-Propeller geliefert. Es wird von der Fabrik ohne Propeller versendet.

BENUTZERHANDBUCH

MD 30B₂
MD 40B₂
MD 50B₂
MD 75C₂
MD 90C₂
MD 115A₂

TOHATSU CORPORATION

5-4, Azusawa 3-Chome, Itabashi-Ku
Tokyo 174-0051, Japan
Tel: +81-3-3966-3117 Fax: +81-3-3966-0090
www.tohatsu.com

